

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 107.

Sonnabend den 17. April.

1869.

## Wegen der Messe

ist unsere Expedition

**morgen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr**

geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Bezirksgerichte und dessen gerichtsamlichen Abtheilungen ist heute Herr Kaufmann **Heinrich Wilhelm Sacke** hier als Sachverständiger und Taxator von Tabaken, Schnupstabaken und Cigarren an Stelle des zurückgetretenen Herrn Kaufmann und Fabrikant **Schönburg** an- und in Pflicht genommen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Leipzig, am 13. April 1869.

Das Directorium des Bezirksgerichtes.  
Dr. Rothe, stellvertretender Director.

### Bekanntmachung.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten, so wie die Lieferung der erforderlichen Guß- und Schmiedeeisentheile der auf der hiesigen Gasanstalt aufzuführenden Gebäulichkeiten, als:  
eines Feuerungshauses mit Essen und 12 Retortenöfen,  
eines Theerbassins und  
eines Gasometerbassins von 120' Durchmesser  
sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden.  
Die Zeichnungen, Lieferungsbedingungen und Anschlagformulare sind unentgeltlich bei der Direction unserer Gasanstalt einzusehen resp. zu erhalten und die Offerten spätestens bis zum  
**28. dieses Monats Abends 6 Uhr**  
versiegelt daselbst einzureichen.  
Leipzig, den 14. April 1869.

Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

### Eine Leipziger Jubelhandlung.

x. Leipzig, 15. April. Es wird jetzt 50 Jahre, daß man in Nr. 86 der „Leipziger Zeitung“ und folgende Nummern, Jahrgang 1819, die Anzeige las:

„Verkauf. Unterzeichneter empfiehlt sein neu etablirtes Lager von Druck- und Schreibpapieren und wird sowohl in Partien als im Einzelnen zu billigen Preisen verkaufen. Alter Neumarkt unterm Paulino. Ferdinand Flinksch.“

Mit dieser Anzeige trat ein Geschäft zuerst in die Öffentlichkeit, welches binnen einigen Jahrzehnten eine ganz bedeutende Ausdehnung gewinnen und durch seine Verbindung mit auswärtiger eigener Production gar bald mächtig aufblühen sollte. Der Gründer des Hauses war der obengenannte Ferdinand Traugott Flinksch, ein geborner Blankenberger aus der preussischen Enclave in Bayern († 11. November 1849). Seine Nachkommen sind auf dem eingeschlagenen großartigen Wege beharrlich weiter geschritten, und so steht denn das Leipziger Geschäft als der Grund- und Schlüsselstein eines höchst vielseitigen industriellen und commerciellen Unternehmens, das nicht bloß dem Kreise, sondern auch dem ganzen Lande Ehre macht, da. Es ist bekannt, daß nicht weniger denn drei eigne Fabriken für dasselbe arbeiten, die Papierfabriken in Cosspuden, in Penig und in Blankenberg. Der Handelskammerbericht von 1865/66 für den Leipziger Bezirk erwähnt S. 142 die erstgenannte Fabrik und bestätigt deren Erweiterung durch Anlage einer Cylinderpapiermaschine, die im Jahre 1866 erfolgt sei. Bis dahin war sie eine Büttenfabrik. — Der Zeitfolge nach müßte die Peniger Fabrik zuerst genannt werden, die anfangs in Grimma errichtet war. Dann kam die Blankenberger Fabrik.

Die Firma Flinksch, jetzt im alleinigen Besitze der drei Söhne des Begründers, der Herren Gustav, Heinrich und Alexander Flinksch, ist überdies in neuester Zeit auch in Berlin vertreten. Das Frankfurter Geschäft, ebenfalls ein Werk des Gründers

der Firma, ist jetzt Eigenthum seiner Nefen, nachdem deren Vater, Heinrich Flinksch, gestorben ist.

Der Leipziger Papierhandel hat seinen Schwerpunkt im Druckpapier wegen des ungeheuern Verbrauches an solchem für den Bücher-, Zeitungs- und Journaldruck. „Die bedeutenden hiesigen Lager bieten darin — sagt der Handels- und Gewerbekammerbericht für 1863 — eine Auswahl, wie sie wohl nirgends anderswo zu finden ist.“ Derselbe Bericht veranschlagt für jene Zeit den jährlichen Umsatz des gesammten hiesigen Papierhandels auf 1 1/2 bis 2 Millionen Thaler jährlich. Der Bericht für 1865/66 constatirt den lebhaftesten Geschäftsgang im Papierhandel, der sich 1865 Dank den Concurrrenzunternehmungen, zu denen die Erfolge der „Gartenlaube“ Anlaß boten, der Blüthe des Bilderhandels und der Berliner Albumfabrikation vollzog, dann aber auch die ungünstige Einwirkung des Kriegsjahres 1866, das in den ersten Monaten namentlich in Druckpapieren einen höchst glücklichen Anlauf zu nehmen anfang.

Das Jubelfest der Firma Flinksch, welches den 20. d. begangen werden soll, wird uns wohl Veranlassung geben, noch einmal statistisch darauf zurückzukommen.

### Bericht

über die Wirksamkeit der Näh- und Strick-Anstalt beim Arbeitshause für Freiwillige hier,

Brühl No. 45,

während der Monate Januar, Februar und März 1869.

An neuer Wäsche wurde gefertigt: 700 Herrenhemden, 286 Frauenhemden, 95 Kinderhemden, 2 Vorhemden, 114 Hemden-tragen, 92 Manschetten, 1 Blouse, 24 Nachtsäckchen, 99 Unterhosen, 1 Unterrock, 30 Nachthäubchen, 12 Schürzen, 2 Tischtücher, 12 Servietten, 24 Handtücher, 241 Taschentücher, 84 Wischtücher, 14 Bett-Inlets, 8 Steppdecken-Couvertis, 32 Deckbett-Überzüge,



63 Kopfstücken-Überzüge, 39 Betttücher, 2 Stuhlklappen; zusammen 1977 Stück.

An defecter dergl. ausgebeffert: 119 Herrenhemden, 25 Frauenhemden, 6 Kinderhemden, 14 Vorhemden, 3 Unterhosen, 1 Unterrock, 3 Deckbett-Überzüge, 2 Kopfstücken-Überzüge, 3 Betttücher; zusammen 176 Stück.

Außerdem wurden 408 Stück Wäsche gezeichnet, 484 Stück Wäsche gestickt und 161 1/4 Ellen langgestirkt.

An Strümpfen u. wurden gestrickt: 81 Paar Frauenstrümpfe, 356 Paar Socken, 3 Widelschnuren; zusammen 44 Paar.

An defecten dergleichen angestrickt: 1 Paar Herrenstrümpfe, 44 Paar Frauenstrümpfe, 8 Paar Kinderstrümpfe, 38 Paar Socken; zusammen 91 Paar.

**Verschiedenes.**

Außer der deutschen Nordpolfahrt unter der Führung des Capitains Koldehne werden in diesem Jahre auch von England aus zwei verschiedene Versuche gemacht werden, nach dem höchsten Norden zu gelangen; eine Expedition wird unter dem Commando des Capitains Palliser, die andere unter dem Schotten Lamont abgehen. Der letzteren Plan ist, östlich von Spitzbergen, wahrscheinlich an Gillsland vorbei, nordwärts vorzudringen. Nach dem, was man von den Regionen im Norden Spitzbergens weiß, wird dieser Weg voraussichtlich nicht zum Ziele führen, wie denn Herr Koldehne selbst der Ueberzeugung ist, daß die Eisfelder dort der Schifffahrt eine unüberwindliche Schranke entgegensetzen würden. Jedemfalls aber könnte sich die Gelegenheit bieten, die Kenntniß von Gillsland oder der ganzen im Osten Spitzbergens vermuteten Inselgruppe zu erweitern.

**Verloosungen.**

Wien; 15. April. Bei der heutigen Ziehung der 1864er Loose fiel der erste Haupttreffer auf No. 79 der Serie 905, der zweite Haupttreffer auf No. 91 der Serie 1508, der dritte auf No. 3 der Serie 1757. Ausserdem wurden gezogen die Serien 368, 606, 1582, 2811, 2847.

**Schmerzenschrei eines hier ankommenden Fremden!**

Abends 10 Uhr dampfte der Zug in die Halle, die Signalpfeife ertönt, ein leichter Ruck, das Dampfroß steht. Die Wagen werden geöffnet; glücklich, das Ziel erreicht zu haben, betrete ich die Ausgangshalle.

Aus dem Chaos von Menschen, Pferden, Wagen, Kisten, Koffern, Karren und halb überdönt von dem Getöse der Menge schreit mir ein altes Weib ins Ohr: „Haben Sie schon ein Logis, mein Herr?“ und packt gleichzeitig als handgreifliche Demonstration und zur Unterstützung ihres Anerbietens meine Reisetasche.

„Ich logire im Gasthause!“

„Die Gasthäuser sind alle besetzt! — Kommen Sie mit mir, mein Herr, die Nacht 10 Ngr. und sein und hübsch.“

„Wollen Sie im Gasthause logiren, so kann ich Ihnen ein Zimmer in Stadt \*\* hier in der Nähe; anbieten“, berichtet ein hübsches Mädchen, und von dem bescheidenen Auftreten derselben angenehm berührt, erkläre ich mich bereit ihr zu folgen.

„Was? In der gemeinen Spelunke wollen Sie logiren?“ krächzt die alte Tule; ich stutze, schwanke und war — verloren! Denn kaum bemerkt man meine Unentschlossenheit, bemächtigt sich die Alte meiner Reisetasche, und ich — tappe resignirt hinter ihr drein.

Endlich war das Quartier erreicht, todmüde werfe ich mich ins Bett, um die Strapazen zu verschlafen.

Am Morgen erwachend, finde ich mich in einem schmutzigen Bett und Zimmer — so schläft daheim mein Hausknecht nicht! Ich rufe die Wirthin:

„Was kostet diese Stube?“

„Die Nacht Einen Thaler.“

„Sie boten mir ein Quartier zu 10 Ngr. an!“

„Das ist drei Treppen hoch —“

„Also auch noch geprellt.“

Da fällt mir der Name des Gasthofs ein, den das junge Mädchen gestern Abend genannt und in welchem noch Raum sein sollte; ich erkundige mich, finde ihn und — sitze jetzt in einem Zimmer desselben, schreibe dieses und frage:

Ist es denn nicht möglich, ein Mittel zu finden, um diese lebendige Menschenjägeri an den Bahnhöfen überflüssig zu machen?

Ich habe Scenen bei dieser „Fremdensängerei“ gesehen, die zu widerlich sind, um sie zu beschreiben, und Leipzig eben nicht zum Ruhme gereichen.

Die verehrliche Polizeibehörde wird namentlich gebeten, Schutz gegen solche Belästigungen zu geben, der Speculation aber, denke ich, sollte es nicht schwer sein, ein Mittel zu finden, dem ankommenden Fremden ein Logis zuzuwiesen mit der Garantie, ein anständiges Zimmer und ohne geprellt zu werden, erhalten zu können.

C. Nbrg.

**Velocepedes; Probefahrten**  
finden jeden Tag Vormittags von 10 bis 11 Uhr auf zweirädrigen Maschinen an der Schillerstraße statt, und sind Abonnementskarten für einen Kursus zum schnellen Erlernen des Velocepedefahrens bei Herrn Theodor Pfützmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße, zu haben. Unterricht täglich, sehr wichtig für anwesende Neßbesucher, die es in einigen Tagen erlernen können.

**Haupt-Gewinne**  
5. Classe 75. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
Gezogen zu Leipzig am 16. April 1869.

Nummer	Thaler.	Haupt-Collectionen.
75481	5000	bei Herrn C. G. Häuner in Zwickau.
17497	2000	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden
44258	1000	„ „ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
11365	1000	„ „ F. A. Schröder in Plauen.
82210	1000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
74710	1000	Herrn G. G. Heydemann in Sachsen
9011	1000	„ „ F. A. Schröder in Plauen.
65948	1000	„ „ C. F. Schulze jun. in Leipzig.
45688	1000	„ „ Carl Böhnert in Gera.
73882	1000	„ „ Ed. Nitsche in Schneeberg.
48453	1000	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
4969	1000	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
50817	1000	„ „ F. A. Schröder in Plauen.
65087	1000	„ „ J. F. Olien u. Co. in Zittau.
49752	1000	„ „ C. A. Lehner u. Sohn in Burgstädt.
30109	1000	„ „ Theodor Seidler in Riesa.
28726	1000	„ „ P. G. Blendner in Leipzig.
19055	1000	„ „ Franz Rind in Strelitz.
79569	1000	„ „ C. G. Häuner in Zwickau.

**Gewinne à 400 Thlr.** Nr. 5894 6488 6717 8211 11314 14057  
14783 21608 21760 22248 25072 25122 26161 26753 32425 34127  
34994 35504 36101 42089 44119 45739 47091 48808 49074 51785  
55075 58183 59368 60087 60298 62769 65601 66202 68038 70140  
70640 72561 75997 84026.

**Gewinne à 200 Thlr.** Nr. 600 6948 9060 10609 12964 17904  
18747 19826 20856 22322 23066 26098 26297 29612 31845 32789  
36001 36595 37939 38343 41935 46243 51504 52043 59040 64246  
65294 67526 69730 70194 75987 81210 81374.

**Gewinne à 100 Thlr.** Nr. 392 687 1867 4847 5667 6494 7208  
7284 7580 8976 9254 9995 10623 10971 11078 11748 12949 13187  
13210 13278 14144 14670 14810 15025 17180 17181 18970 19346  
19849 20315 22242 22989 24018 24339 27933 28071 28889 29196  
29579 29615 30167 30298 31262 31343 31662 32999 34105 36743  
37243 38432 38434 38564 39294 39349 39423 39708 40513 40824  
43995 44680 44802 46004 47808 47966 48572 48671 49309 49370  
50015 51557 52967 53287 54062 54287 54551 54705 56257 58742  
59628 59792 59986 62042 62553 62717 65582 66130 66450 67722  
68099 68137 68635 69117 69119 69537 70800 73665 76981 78624  
78887 79607 80277 82219 83316 83586 84698 84904.

**Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens**

in	am 13. April R°	am 14. April R°	in	am 13. April R°	am 14. April R°
Brüssel . . . . .	+ 10,4	+ 11,3	Alicante . . . . .	+ 15,2	+ 15,5
Grönningen . . . . .	+ 8,6	+ 8,6	Palermo . . . . .	+ 12,6	+ 11,0
Greenwich . . . . .	+ 9,7	+ 15,0	Neapel . . . . .	+ 10,2	+ 10,4
Valentia (Irland) . . . . .	+ 8,9	+ 8,9	Rom . . . . .	+ 14,0	+ 9,8
Havre . . . . .	+ 8,8	+ 12,8	Florenz . . . . .	—	—
Brest . . . . .	+ 12,8	+ 12,8	Bern . . . . .	+ 7,9	+ 8,1
Paris . . . . .	+ 11,1	+ 12,0	Triest . . . . .	+ 10,6	—
Strassburg . . . . .	+ 12,0	+ 12,0	Wien . . . . .	+ 11,0	—
Lyon . . . . .	—	+ 11,6	Constantinopel . . . . .	+ 11,6	—
Bordeaux . . . . .	+ 10,6	+ 12,0	Odessa . . . . .	+ 3,6	—
Bayonne . . . . .	+ 12,0	+ 8,8	Moskau . . . . .	— 0,5	—
Marseille . . . . .	+ 12,4	+ 13,0	Riga . . . . .	— 5,9	— 0,2
Toulon . . . . .	+ 9,6	—	Petersburg . . . . .	+ 0,2	— 3,0
Barcelona . . . . .	+ 10,4	+ 13,3	Helsingfors . . . . .	—	— 1,5
Bilbao . . . . .	+ 12,3	+ 10,3	Haparanda . . . . .	— 5,9	— 6,1
Lissabon . . . . .	+ 11,8	+ 11,8	Stockholm . . . . .	+ 0,6	+ 0,9
Madrid . . . . .	+ 9,8	+ 8,7	Leipzig . . . . .	+ 11,0	+ 5,0

**Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens**

in	am 13. April R°	in	am 13. April R°
Memel . . . . .	+ 1,0	Breslau . . . . .	+ 4,3
Königsberg . . . . .	+ 1,4	Dresden . . . . .	+ 6,5
Danzig . . . . .	+ 1,2	Bautzen . . . . .	+ 5,3
Posen . . . . .	+ 0,6	Zwickau . . . . .	fehlt.
Putbus . . . . .	+ 4,3	Köln . . . . .	+ 10,9
Stettin . . . . .	+ 3,5	Trier . . . . .	+ 8,4
Berlin . . . . .	+ 5,4	Münster . . . . .	+ 7,5

**Dresdner Börse, 15. April.**

Societätsbr.-Actien 158 1/2 G.	Sächs. Champ.-Actien 22 G.
Felsenkeller do. 158 1/2 G.	Thobes'sche Papiers.-A. 160 1/2 G.
Feldschlößchen do. 16 1/2 G.	Dresdn. Papiers.-A. 131 G.
Rebinger 76 1/2 G.	Felsenkeller Prioritäten 5 1/2 G.
S. Dampf.-A. 146 G.	Feldschlößchen do. 5 1/2 G.
Elb.-Dampf.-A. 113 G.	Thobes'sche Papiers. do. 5 1/2 G.
Niederl. Champ.-A. 105 1/2 G.	Dresdn. Papiers. Prior. 5 1/2 G.
Dresdner Feuerversich.-Actien pr. Stück Thlr. 35 G.	S. Champ.-Prior. 5 1/2 G.

Vertical text on the right edge of the page, including names and dates, partially cut off.



Leipziger Börsen-Course am 16. April 1869. Course im 30 Thaler-Fuss.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Fremde Anleihen', 'Eisenbahn-Aktionen', 'Bank- u. Credit-Aktionen', and 'Sorten'.

Vom 10. bis 16. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 10. April.

Friedrich Gottlieb Böhm, 63 Jahre alt, Bürger und Agent, in der Weststraße.
Clara Emma Siebenrath, 1 Jahr 8 Monate alt, Bürgers und Klempnermeisters Tochter, in der hohen Straße.
Ein Knabe, 27 Stunden alt, Ernst Friedrich Otto Lieberoth's, Bevollmächtigter der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt Sohn, in der Elsterstraße.

Sonntag den 11. April.

Johann Carl Friedrich Schütz, 65 Jahre alt, Doctor der Rechte, in der Nicolaisstraße.
Johanne Sophie Hoffmann, 52 Jahre alt, Bürgers und Firmenschreibers Ehefrau, am Thomaskirchhofe.
Kostine Sophie Schulze, 68 Jahre alt, Bürgers und Sattlermeisters Ehefrau, im Brühl.
Carl Heinrich Schmidt, 54 Jahre alt, Factor einer Buchdruckerei, in der Thalstraße.

Montag den 12. April.

Friedrich Carl Otto Säger, 38 Jahre alt, Lederfabrikant in Böfmed im Herzogthum Meiningen, im Jacobshospitale.
Jfr. Henriette Helene Hoffmann, 14 Jahre 2 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Brühl.
Johanne Christiane Fix, 52 Jahre 6 Monate alt, Schlossers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Witwe, in der Lauchaer Straße.

Dienstag den 13. April.

Emil Drucker, 3 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Rechte und Advocatens Sohn, in der Nürnberger Straße.
Christiane Dorothee Auguste Bertha Mädel, 39 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Ehefrau, am Gerichtsweg.
Carl Traugott Grohmann, 59 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Burgstraße.

Vertical text on the left margin containing numbers and small text fragments.



Jgfr. Johanne Christiane Greber, 68 Jahre alt, Handarbeiters hinterlassene Tochter, im Naumbürschen.  
 Carl August Seltmann, 68 Jahre 3 Monate alt, Bäckergehilfe, im Georgenhaufe.  
 Anna Emilie Martha Lochner, 11 Wochen 1 Tag alt, Buchbinders Tochter, im Naumbürschen.  
 Ein unehel. Mädchen, 13 Wochen alt, in der Gerberstraße.

Mittwoch den 14. April.

Carl Friedrich Wollmann, 62 Jahre alt, Bürger und Schmiede-Schirmeister der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Ritterstraße.  
 Johanne Christiane Seiler, 54 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneiders Ehefrau, im Jacobshospitale.  
 Emilie Elisabeth Lobse, 25 Jahre alt, herrschaftlichen Rutschers Ehefrau, in der Mittelstraße.  
 Johanne Sophie Kuff, 51 Jahre alt, Kohlenhändlers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Johann Traugott Rothe, 54 Jahre 8 Tage alt, Hausmann, in der Kirchstraße.  
 Johanne Sophie Schumann, 77 Jahre alt, Leinwebers in Malswitz bei Trebsen Wittwe, in der Eiferstraße.  
 Johanne Christiane Kunze, 86 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters in Wahren Wittwe, am Ransstädter Steinwege.  
 Clara Emma Quosigt, 3 Jahre 3 Monate alt, Lohndieners Tochter, in der Sternwartenstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 14 Wochen alt, am Grimma'schen Steinwege.

Donnerstag den 16. April.

Carl Friedrich August Geigler, 64 Jahre 9 Monate alt, Organist der Kirche zu St. Thomä und Gesanglehrer der II. Bürgerschule, in der Alexanderstraße.  
 Marie Pauline Helene Thömel, 24 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.

Freitag den 16. April.

Julie Duarck, 75 Jahre alt, Magisters und Privatgelehrten Wittwe, in Plagwitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
 Johanne Bertha Steinberg, 50 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Malers und Lackirers Ehefrau, in der Kleinen Burggasse.  
 Heinrich Matthias Sever, 4 Jahre 8 Tage alt, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Colonnadenstraße.  
 Marie Christiane Scheunemann, 37 Jahre 10 Monate alt, Factors Ehefrau in Mäckern, im Jacobshospitale.  
 Johann Gottlob Bollert, 82 Jahre alt, Auszügler in Breunsdorf, im Schuhmachergäßchen.  
 Carl Friedrich Wilhelm Winkler, 12 Wochen Stellmachers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 10 aus der Stadt, 40 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannesstifte, 1 aus der Entbindungsschule, 5 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhaufe, 1 von Plagwitz; zusammen 60.

Vom 10. bis 16. April sind geboren:

23 Knaben, 24 Mädchen, 47 Kinder, worunter 1 todgeb. Knaben und 1 todgeb. Mädchen.

Bei der am 7. April beerdigten „Högel“ soll es nach späterer Anzeige „Vorhangsauffsteckerin“ statt „Buzarbeiterin“ heißen.

**Am Sonntage Jubilate predigen**

zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Wille, 8 Uhr Beichte, Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Gräfe, 8 Uhr Beichte, Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe, Besper 2 Uhr Herr M. Binkau, Abends 5 Uhr Herr D. Gräfe, Katechisation mit den conf. Knaben,  
 in der Neuen Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Werbach, Besper 2 Uhr Herr M. König,  
 zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Portig, Besper 2 Uhr Herr M. Seydel,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Rießhauer v. Pr.-E., Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Lampadius, Abends 1/2 8 Uhr Hr. Cand. Klemm v. Pred.-E.,  
 zu St. Johannis: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Brochhaus, Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,  
 zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider, Besper 2 Uhr Bibelstunde, Röm. 6, 12 fig.,  
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrebe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Dr. Howard,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Seydel.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr M. Wegel.

**English Divine Service.**

Wed. Sunday after Easter, April 18th., in the large Hall of the Conservatorium: Morning Service, with Sermon, 10. 30. am. Evening Service, with Sermon, five pm.

**American Church.**

Divine Worship in the English Language for all English-speaking and English-learning residents of Leipzig will be held in the Hall of the Second District School (II. Bürgerschule) to-morrow (Sunday) at 10 1/2 o'clock, A. M. Sermon by the Rev. M. J. Cramer, A. M., United States Consul. All are cordially invited to attend.

Montag: Nicolaiskirche Abends kein Gottesdienst,  
 Mittwoch: Nicolaiskirche früh keine Communion,  
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Apostelgesch. 19, 21-40.) Herr Cand. Wegel vom Pred.-Coll.

In der Thomaskirche fallen während der Messe die Wochengottesdienste aus.

**Notette:**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Credo, Sanctus und Agnus dei aus der Missa von M. Hauptmann. (Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche zur 1 Rgr. zu haben.)

**Kirchenmusik:**

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche: Ich danke dem Herrn, von Jesca.

**Böchner:**

Herr M. v. Criegern für Herrn D. Wille, und Herr D. Gräfe. Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**

Vom 9. bis mit 15. April.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. R. Bedmann, Bürger und Tuchbereiter hier, mit Jgfr. A. L. Ebert, Bürgers und Gastwirths hier hinterl. L.
- 2) E. J. Kestler, Schneider und Einwohner hier, mit Jgfr. E. W. Braungardt, gen. Riemann, Schuhmacher hier Pflgetochter.
- 3) F. E. Retinich, Stellmacher bei der westl. St.-Eisenb. hier, mit Frau F. H. Remde, Stubenmalers hier Wittwe.
- 4) E. A. Th. S. Schotte, Buchbinder und Einwohner hier, mit Jgfr. M. D. Herzberg, Buchhandlungscommis hier hinterl. L.
- 5) J. G. Herzog, Bremser bei der westl. Staatsbahn hier, mit Jgfr. A. Kestler, Nachbars und Hintersässers in Medewitz hinterl. Tochter.
- 6) J. F. Holz, Schriftsetzer hier, mit J. R. Kalisch, Bürgers und Meubleurs hier hinterl. Tochter.
- 7) W. R. Albrecht, Tischler hier, mit Jgfr. M. F. Rieprich, Einwohners in Maglau Tochter.
- 8) F. D. Lindner, Bürger und Kaufmann in Zwickau, mit Jgfr. A. B. F. Kirmse, Bürgers u. Victualienhändlers hier L.
- 9) G. A. F. Müller, Maschinenarbeiter hier, mit Jgfr. A. A. A. Trotte, Buchdruckers hier hinterl. Tochter.
- 10) A. L. Grimm, gen. Schumann, Gasthalter in Meerane, mit Jgfr. E. A. Leipzig, Getreidehändlers in Mächern hinterl. L.
- 11) E. E. Th. Heiding, Fischer und Einw. in Eilenburg, mit Jgfr. A. A. Kästner, Bürgers, Bergmaurers u. Hausbesitzer in Freiberg Tochter.
- 12) F. A. Lindner, Bürger und Schneider hier, mit F. P. Gentsch, Einwohners in Saulis hinterl. Tochter.
- 13) M. Th. E. de la Roi, Handlungscommis hier, mit Jgfr. J. M. Schmidt, Bürgers und Instrumentmachers hier hinterl. Tochter.
- 14) J. G. E. Rudolph, herrschaftlicher Rutscher hier, mit F. Goldstein, gen. Müller, aus Bschoplin.
- 15) J. F. A. Blank, Mechaniker hier, mit F. L. S. Kennemüller, Schneiders hier Tochter.
- 16) E. M. Lehmann, Buchbinder und Einwohner hier, mit Jgfr. Th. J. Kirchhof, Tischlermeisters in Glaucha vor Halle L.
- 17) H. R. Richter, Schneider und Einwohner hier, mit M. L. Köhler, Bürgers und Tischlermeisters in Schneeberg L.
- 18) M. Thomas, Schlosser hier, mit B. A. Th. Sperling, Brs. u. Fruchthändlers hier hinterl. L.
- 19) R. G. Böhme, Maurer und Einwohner in Anger, mit Jgfr. E. W. Richter, Zimmergehilfens in Torgau Tochter.

1) J. R. ...  
 2) J. R. ...  
 3) J. R. ...  
 4) J. R. ...  
 5) J. R. ...  
 6) J. R. ...  
 7) J. R. ...  
 8) J. R. ...  
 9) J. R. ...  
 10) J. R. ...  
 11) J. R. ...  
 12) J. R. ...  
 13) J. R. ...  
 14) J. R. ...  
 15) J. R. ...  
 16) J. R. ...  
 17) J. R. ...  
 18) J. R. ...  
 19) J. R. ...



- 1) F. R. Prohme, Bürger und Schneider hier, mit**  
**Jgfr. E. F. Zieger hier.**  
**2) C. F. W. Häbler, Bürger und Fleischer hier, mit**  
**Jgfr. S. F. E. Rosenhahn, Bürgers und Weißbäckermeisters**  
**in Stadfulza Tochter.**
- b) Nicolai-Kirche:**  
**1) F. A. Rawald, Buchhalter hier, mit**  
**Jgfr. E. J. M. Gärtner, Bürgers und Schneidermeisters in**  
**Brandenburg Tochter.**  
**2) Dr. S. F. Mühlau, Lic. theol. und Privatdocent an der**  
**Universität hier, mit**  
**Jgfr. J. M. Fleischer, Drs. theol. und ordentl. Professors**  
**an der Universität hier Tochter.**  
**3) J. C. S. Bretting, Maurer in Schönefeld, mit**  
**A. E. Penndorf, weil. Korbmachermeisters in Meuselwitz**  
**hinterl. Tochter.**  
**4) F. S. Bessche, Zimmermann in Plagwitz, mit**  
**E. Buchheim, Bahnarbeiters hier Tochter.**  
**5) L. Manl, Schuhmacher hier, mit**  
**Jgfr. E. C. Schneider, Korbmachermeisters zu Berg vor**  
**Eilenburg Tochter.**  
**6) E. F. Medel, Musikus hier, mit**  
**Jgfr. M. L. J. Apel, weil. Schriftsetzers hier hinterl. Tochter.**
- c) Johannis-Kirche:**  
**1) F. W. Hartung, Criminal-Polizeibeamter in Berlin, mit**  
**Jgfr. J. P. Lanzendorf, Hausbesizers Tochter.**  
**2) G. A. Sonntag, Cigarrensortirer, mit**  
**E. A. verw. Pabst.**
- d) Reformirte Kirche:**  
**1) E. G. Birnbaum, Victualienhändler hier, mit**  
**Jgfr. A. E. W. J. Schmidt aus Neuenburg bei Fulda.**  
**2) J. Gärtler, Bürger und Schneider hier, mit**  
**Jgfr. A. L. Burdhardt hier.**

**Sitze der Getauften.**  
 Vom 9. bis mit 15. April.

- a) Thomaskirche:**  
**1) D. R. Kühle's, Handlungsbuchhalters hier Sohn.**  
**2) W. F. Gentsch, Markthelfers hier Tochter.**  
**3) F. W. Heinde's, Buchdruckers hier Sohn.**  
**4) F. M. Rederts, Eisenbahnschaffners hier Sohn.**  
**5) E. A. Schillings, Schneiders hier Sohn.**  
**6) J. J. Schulze's, Radlers hier Sohn.**  
**7) E. F. E. Dornbergers, Schneiders hier Tochter.**  
**8) E. F. Gerlach, Handarbeiters hier Sohn.**  
**9) E. L. Lohmanns, Klempners hier Tochter.**  
**10) J. G. Leischings, weil. Packträgers hier Sohn.**  
**11) E. W. Kochs, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.**  
**12) F. W. Schuberts, Bürgers und Seidenfärbers hier Tochter.**  
**13) J. F. A. Sperlings, Kürschners hier Sohn.**  
**14) Ein unebel. Knabe.**
- b) Nicolai-Kirche:**  
**1) F. A. Rothe's, Schlossers Tochter.**  
**2) J. F. W. Grobeders, Diätistens Tochter.**  
**3) G. S. Wendts, Lagerhofarbeiters Tochter.**  
**4) E. G. Gottfrieds, Bürgers und Kaufmanns Sohn.**  
**5) S. E. Beyhmanns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.**  
**6) Ein unebel. Mädchen.**
- c) Katholische Kirche:**  
**1) E. Fuß, Kürschners Sohn in Markranstädt.**  
**2) E. M. Schläpfer, Buchbinders Tochter hier.**  
**3) M. M. M. Baas, Cigarrenmachers Tochter hier.**

**Leipziger Productenpreise**  
 vom 9. bis 15. April.

Weizen, der Scheffel	4 25	—	3 bis 4 27	5 4
Roggen, der Scheffel	3 26	—	3 bis 3 28	5 5
Gerste, der Scheffel	3 26	—	3 bis 3 28	5 5
Hafer, der Scheffel	2 19	5	2 bis 2 22	—
Wartoffeln, der Scheffel	1 15	—	1 bis 2	—
Kartoffeln, der Scheffel	—	—	— bis —	—
Bohnen, der Scheffel	5 15	—	5 bis 6	—
Erbsen, der Scheffel	5 15	—	5 bis 6	—
Wicken, der Scheffel	5 15	—	5 bis 6	—
Senf, der Centner	1 10	—	1 bis 1 17	5 4
Erbsen, das Schock	6	—	6 bis 7	—
Butter, die Ranne	—	24	— bis —	25
Buchenholz, die Klafter	7 25	—	7 bis 8	—
Eichenholz, " "	6 15	—	6 bis 7	—
Fichtenholz, " "	5 20	—	5 bis 6	—
Alernholz, " "	5 15	—	5 bis 6	—
Kiefernholz, " "	4 20	—	4 bis 5	—
Kohlen, der Korb	3 25	—	3 bis 4	15
Stroh, der Scheffel	—	16	— bis —	20

**Tageskalender.**

Bundes-Lotterie. Heute Sonnabend den 17. April und Montag den 19. April Ziehung von 2100 Nummern. Anfang 7 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Univeritätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Bombardgeschäft 1 Treppe hoch.  
**Städtisches Verhau.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 11. bis 17. Juli 1868 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
 Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.  
**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Univer-sitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.  
**Stationen der Feueranmeldestellen.**  
 Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürger-Schule), Johannis-Hospital.  
 Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).  
**Neues Theater.** Besichtigung desselben früh von 7 bis 4 Uhr, Nach-mittags von 2 bis 4 Uhr. Zu-melden beim Theater-Inspector.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
**Borbilder-Sammlung für Kunstgewerbe,** Univeritätsstr. Nr. 15, 1. St. Freier Eintritt Montag, Mittwoch, Freitag von 11—1 Uhr und von 7—9 Uhr; Sonntags von 10—12 Uhr.  
**Schillerhaus in Sohlis** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Vortrag von Herrn Helm.  
**Verein Bauhütte.** Morgen Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Physik.  
**G. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,** Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämtl. „Classiker-Ausgaben.“ Neumarkt 14, Hohe Lillie.  
**E. W. Fritsch,** Neumarkt 13, Musikalienhandlung und Leih-anstalt für Musik. Vollständiges Lager der „Edition Peters“.  
**Hausenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition Markt 17 Königsplatz, Exped.-Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9—12 Uhr.  
**Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,** Neumarkt Nr. 11.  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-strasse Nr. 7.** Karten à Duzd. 3 Thlr.  
**Theodor Pätzmann,** Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von acht Münchener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Röcke für Herren und Knaben in nur besser Qualität unter Garantie. Neuheiten aller Art, Toiletteartikel, Parfümerien und Lütticher Waaren.  
**Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Pretiosen, Antiquitäten** bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1. Treppe nahe der Post.  
**A. Ehrlich,** Thomaskirchhof Nr. 9. Neue Dampf-Kaffee-Bren-nerci. Diverse Sorten gemahlener ff. ind. Kaffee in Glasbüchsen. Lager f. Bremer und Hamburger Cigarren.  
**Sarg-Magazin von Friedrich August Götze,** Antonstrasse Nr. 4.  
**J. Apian-Bennowitz,** Markt Nr. 8 im Hofe. Fabrik. amerik. Papiertragen (sonst S. Sellnick), franz., engl. u. Neuheiten. Papier-Fabriklager und Papierwaarenfabrik, Couverts und Notiz-bücher) — Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Contourrequisiten-Gesch. (früher Alex. Lehmann) — Markt 8, Eckbude zur Messe.  
**J. A. Hietel, Mauricianum.** Gestickter Kirchenschmuck in Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.  
**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irisch und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Wouche- und Hansbäder zu jeder Tageszeit.  
**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der**  
**Berlin-Anhalter Bahn:** 8. — 1. 15. — \*5. 45. — 6 Abds.  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** 5. 15. — \*9. — 12. 30. — 2. 30. — 7. 25. — \*10 Abds.  
 do. (über Wörlitz): 7. 40. — 10. 40. — 3. — 7 Abds.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn:** \*7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — \*6. 50. — 7. 5. — 10. 30 Abds.  
**Thüringer Bahn:** 5. 5. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — 10. 55. — 11. 10 Abds.  
**Westliche Staatsbahn:** 4. 40. — 5. 55. — \*6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55 Abds.  
**Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der**  
**Berlin-Anhalter Bahn:** 4. 10. — \*11. 10. — 5. 30. — \*11. 10 Abds.  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** \*6. 45. — 9. 50. — 12. 50. — 4. 25. — \*5. 30. — 9. 50 Abds.  
 do. (über Wörlitz): 7. 56. — 11. 46. — 2. 46. — 7. 6 Abds.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — \*9. 30 Abds.  
**Thüringer Bahn:** \*4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — \*5. 57. — 10. 56 Abds.  
**Westliche Staatsbahn:** 7. — \*7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 10. — 10. 50 Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Güterzüge.)



**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Monnement.)

**Der Prophet.**  
Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von Louis Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Graf.
Fides, dessen Mutter	Fräul. Borré.
Bertha, dessen Braut	Fräul. Lehmann.
Jonas,	Herr Rebling.
Mathias, } Wiedertäufer	Herr Ehrle
Zacharias,	Herr Herfisch.
Graf Oberthal	Herr Schmidt.
Ein Kriegshauptmann	Herr Rapp.
Ein Trabantenführer	Herr Weber.
Erste Bäuerin	Fräul. Kreuz.
Zweite	Fräul. Bieger.
Erster Bürger	Herr Böhmke.
Zweiter	Herr Blas.
Erster Bauer	Herr Ludwig.
Zweiter	Herr Scheibe.

Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Mönche. Pagen. Knaben. Trompeter Trabanten. Volk von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten.

Ort der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland. Die übrigen in und bei Münster. Zeit: 1534.  
Im 3. Act: Redowa, ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Rippler, Herrn Balletmeister Reifinger und Herrn Casati.  
Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt von dem Corps de Ballet.  
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

**Preise der Plätze:**  
Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscaenium-Loge im Parterre und Balkon: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: Die drei letzten Reihen 1 Thlr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einz. Platz 25 Ngr. — Proscaenium-Logen im ersten Rang: Ein einz. Platz 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrplatz 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrplatz: 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.  
Einlaß ¼ 6 Uhr. Anfang ¼ 7 Uhr. Ende nach ¼ 10 Uhr. 1

Man kann für jede angekündigte Vorstellung bestimmte Plätze vorausbestellen, erhält dafür einen Bon als Anwartschein auf den betreffenden Platz und zahlt dafür Bestellgebühr 2½ Ngr. pro Bon.  
Der Billetverkauf findet jetzt ununterbrochen von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr statt. — Die gegen Bona bestellten Billets müssen von 9—10 Uhr abgeholt werden. — Bon 10 Uhr ab beginnt die Ausgabe von Bona für spätere, bereits angekündigte Vorstellungen.  
Etwasige Beschwerden über nicht zurück erhaltene Bongselder an der Theatercasse bei Abänderung einer Vorstellung werden auf dem Theaterbureau täglich von 11 bis 2 Uhr entgegen genommen. — Anonyme Zuschriften können keine Berücksichtigung finden.

**Wochen-Repertoire des Leipziger Stadttheaters.**  
Sonntag, den 18. April: Der Freischütz. Montag, den 19. April: Heydemann und Sohn.  
Die Direction des Stadt-Theaters.

**Altes Theater.**  
Vorlegte Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst aus Wien mit seiner aus 30 Personen bestehenden Poffen- und Operetten-Gesellschaft.  
Zum vierten Male:  
**Bürgermeister und Pfarrer.**  
Poffe mit Gesang in 1 Act von C. F. Stix. Musik vom Kapellmeister Karl Kleiber.  
Zum zweiten Male:  
**Die flämischen Zwillinge.**  
Schwank mit Gesang von J. Doppler. Musik vom Kapellmeister Karl Kleiber.  
Zum zwölften Male:  
**Marchande-Modes und Cadetten.**  
Großes Singpiel in 2 Abtheilungen von Karl Bayer. Musik vom Kapellmeister Karl Kleiber.

**Preise der Plätze:**  
Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 20 Ngr. — Proscaenium-Logen: im 1. Range Nr. 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscaenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.  
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

**Altes Theater.** Morgen Sonntag, den 18. April. Unwiderlich letzte Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst aus Wien mit seiner aus 30 Personen bestehenden Poffen- und Operetten-Gesellschaft.  
Die Direction des Stadt-Theaters.

**Bekanntmachung.**  
Unsere Bekanntmachung vom 6. März d. J., den Handlung Commis Richard Günther betr., hat sich erledigt, da Günthers Leichnam hier aufgefunden worden ist.  
Leipzig, den 15. April 1869.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Käder. Sille, H.

**Aufforderung.**  
Die Reservisten  
Julius Eduard Hofmann vom Königl. Sächs. Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 12, zuletzt beurlaubt in Althen bei Tauscha,  
Friedrich Wilhelm Böhme vom Garde-Pionier-Bataillon, zuletzt beurlaubt in Plagwitz,  
Carl Robert Schramm vom Königl. Sächs. Train-Bataillon Nr. 12, zuletzt beurlaubt nach Delschütz,  
Friedrich August Seiler vom Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiment Nr. 107, zuletzt beurlaubt nach Rietzsch,  
Franz Hermann Walther vom 31. Infanterie-Regiment, zuletzt beurlaubt in Leipzig,  
Johann Wilhelm Böhme vom 36. Infanterie-Regiment, zuletzt beurlaubt in Neuschönefeld,  
Theodor Wilhelm Schwiering, Unterofficier vom 71. Infanterie-Regiment, zuletzt beurlaubt in Leipzig,  
Jeremias Carl Ludwig Julius Höfling, einj. Freiwilliger, Gefreiter vom 88. Infanterie-Regiment, zuletzt beurlaubt in Leipzig, fehlten bei der Controlversammlung und sind in ihrem resp. Urlaubsorte nicht aufzufinden.  
Dieselben werden hierdurch aufgefordert, sich sofort und spätestens bis zum

1. Mai 1869 beim nächsten Bezirksfeldwebel zu melden, widrigenfalls sie als Deserteure werden verfolgt werden.  
Alle Behörden und Privaten, die über den Verbleib der genannten Etwas wissen, werden ersucht, dies anher mitzutheilen.  
Leipzig, am 15. April 1869.  
Königl. Bezirks-Commando Leipzig.  
von Süßmilch-Hörnig, Major.

**Bekanntmachung.**  
Bermöge Gesellschaftsstatuten vom 6. März 1869, Anzeige vom selbigen Tage und Beschlusses vom 30. desselben Monats und Jahres ist heute auf Fol. 2436 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig die neu errichtete Firma  
Leipziger Vereinsbuchdruckerei  
eingetragen und zugleich ebendasselbst verlaublich worden, daß die Inhaber der Action der Leipziger Vereinsbuchdruckerei Inhaber der Firma sind, daß die Einlage der Actionäre Zehn Tausend Thaler, welche in Ein Tausend auf den Namen lautende Actien zu Zehn Thalern zerlegt sind, beträgt, und daß die Herren  
Carl Bernhard Meerschedt,  
Christian Gotthelf Lamm,  
Carl Wilhelm August Wagner,  
Wilhelm Heinze gen. Hängel,  
Carl Franz Gustav Wisler,  
Christoph Robert Köhler,  
August Ernst Burthardt,  
insgesammt Buchdrucker in Leipzig,  
Julius Rünne, Buchdrucker in Neudnitz,  
Julius Wolff, Schriftgießer in Neudnitz, und  
Friedrich Wilhelm Biegenhorn gen. Richter, Schriftgießer in Leipzig,  
Mitglieder des Vorstandes sind.  
Hierüber wird in Gemäßheit des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs Art. 210 Folgendes aus den Gesellschaftsstatuten der Leipziger Vereinsbuchdruckerei zur öffentlichen Kenntniß gebracht: Die mit den Rechten einer juristischen Person ausgestattete Leipziger Vereinsbuchdruckerei, welche ihren Sitz in Leipzig hat, und deren Unternehmen auf keine bestimmte Zeitdauer beschränkt



## Cigarren-Auction.

Heute Sonnabend den 17. April von früh 9 Uhr an soll der noch vorhandene Rest von feinen Cigarren, so wie von feinem Rum, Arac, Cognac, feinem Roth- und Weißwein meistbietend versteigert werden

Neumarkt Nr. 23 im Gewölbe.

J. F. Pohle.

## Auctions-Fortsetzung

in  
**Goldwaaren und Uhren**  
Nicolaisstraße Nr. 12.

Bruno Reupert, Auctionator.

## Auction.

Eine Partie feine Damenmäntel für Winter, Frühjahr und Sommer, Jaquettes, Beduinen u. in Seide, Sammet und Wolle sollen wegen Geschäftsaufgabe nächsten Montag den 19. April und folgende Tage von früh 9 Uhr an meistbietend versteigert werden

Brühl Nr. 37, parterre.

J. F. Pohle.

## Fünfte Fettvieh-Auction pro 1868/69

bei dem Rittergute Wompsen Mittwoch, den 28. April Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$  Uhr ab. Zum Verkauf kommen

120 Stück sehr fette junge Hammel,

sowie einige Mastkinder und Schweine. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

## Jagd-Verpachtung.

Freitag, den 30. April d. J., Nachmittags 2 Uhr soll im Gasthause zu Heuersdorf die Jagdnutzung des dasigen Fürstbezirks, welcher in der Nähe des Kieritzcher Bahnhofes liegt, circa 446 Acker enthaltend, auf 6 hintereinander folgende Jahre unter den daselbst aushängenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Heuersdorf, den 15. April 1869.

August Moritz, J.-B.

## Bruno Reupert,

Auctionator in Leipzig, Burgstraße Nr. 4, 1. St., empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ganz ergebenst.

## Höchst komisch!

## Historia naturalis caotuum

oder

## Kurzgefaßte Naturgeschichte der Cacteen,

ein Ergänzungsheft zu allen botanischen Werken. Dieses Schriftchen behandelt seinen seltsamen Stoff in der Form des feinsten wissenschaftlichen Humors und setzt die Lustmuskeln des Lesers ununterbrochen in Bewegung. — In allen Buchhandlungen für 5 Sgr. zu haben.

Während der Messe in 12 Lektionen gründl. prakt. Lehre einf. u. dopp. ital. Buchführung. Aug. Zeidler, Theaterplatz 6, I.

Ein Student der Theologie wünscht in den alten Sprachen Privatstunden zu ertheilen und erbittet sich Offerten unter C. H. G. II 133 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Primaner ertheilt Unterricht in der griechischen und lateinischen Sprache. Färberstraße Nr. 6 parterre.

Clavier- u. Gesangunterricht gründlich wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu ertheilen Petersstr. 35, 3. Et. v. h.

## Die Lithographische Anstalt von

## A. Prager & Comp.,

Nicolaisstraße Nr. 43,

empfehle sich zur Anfertigung sauberer und billiger Druckerarbeiten.

Damenputz wird schnell und geschmackvoll gefertigt  
Petersstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

begreift den Betrieb einer Buchdrucker- und eines Verlags-

geschäfts. Alle öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Leipziger Zeitung und dem Correspondent, als dem in Leipzig erscheinenden Organ für Deutschlands Buchdrucker und Schriftsetzer. Hört eines dieser Blätter auf zu bestehen, so soll die Bekanntmachung durch das übrigbleibende so lange geschehen, bis die erste Generalversammlung, welche nach Eingehen einer solchen Zeitung abgehalten wird, eine andere für die betr. Veröffentlichungen bestimmt hat.

Die obere Leitung der Gesellschaft sowie die Vertretung derselben nach Innen und Außen wird durch den von der Generalversammlung ernannten Vorstand besorgt, welcher behufs Kundgebung seiner Willenserklärung durch seinen Vorsitzenden, resp. dessen Stellvertreter, in der im Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch Art. 229 Abs. 2 vorgeschriebenen Form für die Gesellschaft zu handeln hat.

Die Einladung zur Generalversammlung, welche durch den Vorstand zu erfolgen hat, ist zweimal, das erste Mal wenigstens vier Wochen vor dem Versammlungstermine in den oben bezeichneten Blättern zu veröffentlichen, hierbei auch des Zwecks der Generalversammlung zu gedenken, indem nur über Gegenstände, deren Verhandlung in dieser Weise angekündigt worden, Beschlüsse gefasst werden können.

Leipzig, den 14. April 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling. Georgi.

## Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 10. lauf. Mon. ist heute als neu eröffnet die Firma Theodor Ramm in Leipzig

und als deren Inhaber

Herr Oswald Theodor Ramm daselbst

auf Fol. 2437 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden. — Leipzig, den 14. April 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling. Georgi.

## Edictalladung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte ist zu dem Vermögen

1) des hiesigen Rauchwaarenhändlers Bruno Wilz

und zu dem überschuldeten Nachlasse

2) der Kramerei Christiane verehel. Lucke geb. Heineck der Concursproceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntten Gläubiger der genannten Gemeinshuldner bei Strafe des Ausschlusses von dem Schuldenwesen und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen

den 21. April 1869

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen, von dem Termin an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch unter Deduction der Priorität anzumelden, mit den bestellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren haben, sowie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplit zu beschließen, hierauf

den 16. Juni 1869

der Invotulation der Acten und

den 28. Juni 1869

der Publication eines Präclisio-Bescheides gewärtig zu sein, hierauf

zu 1. den 14. Juli 1869 und

zu 2. den 17. Juli 1869

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5 Thlr. Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und womöglich einen Vergleich zu treffen, unter der Warnung, daß diejenigen, welche in diesen Terminen ausbleiben, oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlages nicht, oder nicht deutlich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, sodann aber

zu 1. den 3. September 1869 und

zu 2. den 10. September 1869

der Publication von Domions-Erkenntnissen sich zu gewärtigen. Auswärtige Liquidanten haben wegen Insinuation künftiger Forderungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts zu bestellen.

Leipzig den 4. Februar 1869.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
Abtheilung III.  
D. Steche. Ufflich.



Auf unserer Station Leipzig werden vom 17. d. Mts. ab wieder directe Billets nach Coblen ausgegeben und wird ebendasselbe Reisegepäck direct abgefertigt.  
Erfurt, den 14. April 1869.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Die Union, allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

**Grundcapital 3 Millionen Thaler,**

wovon . . . . . Thlr. 2,509,500 in Actien emittirt sind.  
Reserven ult. 1868 " 208,295.  
Thlr. 2,717,795.

Die Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagel-schaden zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung. Jede Auskunft über dieselbe wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch den unterzeichneten Agenten, welcher gleichzeitig Agent der **Machener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** ist, die mit der Union in enger Verbindung steht.  
Leipzig, im April 1869.

**B. J. Hansen.**

**Von Lübeck**

nach  
**Abo, Helsingfors und Wyburg.**

Das Dampfschiff

**Porthan, Cpt. G. Mattsson,**

soll nach Ankunft ca. Ende April oder Anfang Mai mit Gütern und Passagieren nach obigen Plätzen expedirt werden.  
Näheres bei

**Plehl & Fehling in Lübeck.**

### Das billigste Fremdwörterbuch.

30 Bogen, gebunden für 10 Ngr.

Bei **L. Zander**, Georgenstraße 28, ist zu haben:

**20,000 Fremdwörter und Ausdrücke,**  
welche in Zeitungen, in der Umgang- und Gerichtssprache, im Handel und Verkehr, in Kunst und Wissenschaft etc. vorkommen. Nebst Erklärung der gebräuchlichsten Schriftabkürzungen. 1869.  
Ferner empfehle zum ermäßigten Preise:

**Rudolph's**

**vollständiges Orts-Lexikon von Deutschland,**  
sowie der ganzen österreich-ungarischen Monarchie. Enthaltend alle Städte, Dörfer, Fabriken, Rittergüter, Schlösser, Höfenwerke, Mühlen, Forstereien etc. 2 Bde. 334 Bogen. 1868.  
Anstatt 19 Thlr. für 8 Thlr.

### Schiller's Lied an die Freude.

In 17 Blättern. Illustrirt von **Löffler**. Mit Erläuterungen von **Dr. Schasler**. Folio. Anstatt 3 1/2 Thlr. für 15 Ngr.  
Diese geistreich aufgefaßten und künstlerisch ausgeführten Illustrationen verknüpfen in trefflicher Weise die herrliche Schiller'sche Dichtung.

**Schenkel und Waldamus,**

### Deutsche Dichterhalle

des 19. Jahrhunderts.

2. Aufl. 3 Bde. 1868. Anstatt 4 Thlr. für 1 1/2 Thlr.  
Elegant gebunden 2 Thlr.

### Goethe, Götz von Berlichingen.

Brachtausgabe mit 250 Illustrationen von **Neurenther**. 32 Bog. Quart. Anstatt 4 2/3 Thlr. für 25 Ngr. Elegant gebunden 1 Thlr.

### Die deutschen Volkslieder

mit ihren Singweisen. Gesammelt von **Grf und Irmer**. Gebunden. Anstatt 2 Thlr. für 10 Ngr.

Enthält eine Sammlung von höchst originellen, komischen und pikanten Volksliedern in ihren eigenthümlichen Mundarten, welche aus dem Munde des Volkes selbst entnommen worden und in anderen Liederbüchern nur selten oder gar nicht zu finden sind.

### Die Gartenlaube,

Jahrgänge 1858 bis 1868. à 1 Thlr.

Ein Verzeichniß von im Preise ermäßigten illustrierten Werken und neuen Romanen wird gratis ausgegeben.

**Sophas, Matrasen** etc. auspolstern, **Stuben** tapezieren. Jede Reparatur in und außer dem Hause. **Rosenthalgasse 1 parterre.**

### Freunde und Gönner!

Die vollständige Eröffnung meines Geschäfts erfolgt nächster Dienstag, doch werde ich bereits von heute an mich Beehrten prompt und billigt bedienen.  
Hochachtungsvoll

**J. T. Ebert,**  
Lauhaer Straße Nr. 8.

### Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Festspiele, Looste, Tafeltücher etc. werden zu jeder Stunde sehr bestedt gefertigt **Elisenstraße Nr. 19 parterre**

### Bouquets und Kränze

werden geschmackvoll und billig gebunden bei  
**Oscar Eggeling, Handelsgärtner, Chausseestraße 18.**

### Mess-Neuheiten.

Medaillons mit Würfelspiel,  
Domino-Feuerzeuge,  
Tupie caméléon — Brevetée —  
Perlmutter-Muscheln mit Frivolitäten-Schiffchen,  
Patent-Nadeleinfädler,  
kleine Album-Nadelbücher,  
Columbus-Eier mit Nécessaire,  
Holz-Sonnenschirme zum Zusammenlegen,  
auch als Fächer zu gebrauchen,  
unzerbrechliche Refraichisseurs,  
**Vexir-Zündholzstöcke** bei

**C. Albert Bredow**  
im **Mauricianum.**

### Cement.

Für die herangerückte Bauzeit erlauben wir uns unser **Fabrik-Cement**, für welches uns die besten Zeugnisse zur Seite stehen, angelegentlichst zu empfehlen.  
Erfurt, im April 1869.

**Gebrüder Born-**

Hierzu fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1869.

## Thüringische Eisenbahn.

### Personen-Extrazug.

An den beiden Sonntagen den 11. und 18. April cr. geht ein besonderer Personen-Extrazug Abends 7 u. 10 U. aus Leipzig ab, welcher auf Grund der Tour- und Retour-Billets benutzt werden kann und auf den Stationen Weiskensfeld, Naumburg, Kösen, Sulza, Apolda, Weimar, Bieselbach und Erfurt anhält.  
Erfurt, den 8. April 1869.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Wm. Ganslandt & Götze,

Spediteure

in Lübeck und Hamburg,

empfehlen sich zur prompten und billigen Versendung von Gütern nach:  
Dänemark, Schweden, Finnland und Rußland  
via Lübeck.

Frankreich, England und transatlantischen Häfen  
via Hamburg.

## Eis-Abonnement.

Bestellungen auf das diesjährige „Eis-Abonnement“ beliebe man gefälligst bei mir anzumelden.

**Wilhelm Felsche,**  
Café français.

## Adalbert Hawsky in Leipzig.

### Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager

jetzt Neumarkt 9, erste Etage.

Detail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

## Das Pelzwaarenlager von C. F. Mann

befindet sich während der Messe in meiner neuen Wohnung Reichsstrasse Nr. 12, zwei Treppen, wo auch Pelzfachen zur Aufbewahrung angenommen werden. Gewölbe nach der Messe wie früher Reichsstrasse Nr. 5.  
Achtungsvoll C. F. Mann.



## Humoristisch! Piquant!

Schilderungen des Leipziger Familienlebens während und außer der Messe.

Inhalt: Linsen und Finchen. — Ein Ball in der Centralhalle. — Nappelt Euch. — Schneffels Louis. — Eine Balletwitwe. — Am Schwanenteich. — Der langweilige Peter. — Pst! Pst! u. s. w. u. s. w.

**Piquant!!! — Humoristisch!!!**

Preis nur 5 Mgr.  
Zu haben: Universitätsstraße Nr. 11 bei

**Paul H. Jünger.**

Naturheilkunde.

In der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, sind vorrätzig:

- 1) Die Behandlung der männlichen Geschlechtsleiden von Dr. Weinert.
- 2) Skizzen aus dem Leben des Frauenkörpers von dems. Beides vom Standpunkte der Naturheilkunde. Preis je 7 1/2 Mgr.

Das concessionierte  
**Agentur-Bureau**  
von **H. M. Kaiser, Dresden,**  
Grosse Brüdergasse 18, vis à vis der Sophienkirche,  
empfiehlt sich beim An- und Verkauf von Grundbesitz jeder Qualität innerhalb Deutschlands. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Familien- und herrschaftlichen Landhäusern, Fabriken, Mühlen, sowie Ritter- und Gütern.  
**Reelle Bedienung.**

## R. Holst, Agent

### Schwerin in Mecklenburg

Poststrasse No. 3a

empfiehlt sich den Schaustellern, Musikern, Sängergesellschaften und Künstlern jeder Art zur Versorgung von Concessionen für die Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Erfordernisse sind: Sittenzeugniß der Heimathsbehörde für sich und die Gehilfen, Programm der Schaustellung oder Gesangausführung, Atteste, Gewerbebescheine u.

### Die Pariser Glacehandschuhwäscherei

Colonnadenstraße Nr. 22.

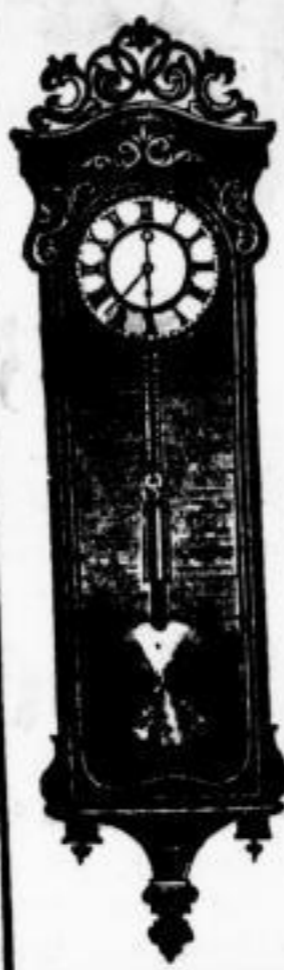
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe gewaschen und abgeliefert.

Damenhüte werden geschmackvoll und billigt gefertigt, auch sind schwarze und weiße Tüllhüte zu 2 <sup>fl</sup> à Stück vorrätzig Schletterstraße Nr. 13 parterre rechts.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeb. Dall. Str. 2, 4 Tr.

### Putz und Modewaaren von Emilie Buchheim,

Grüma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage, neben dem Eckhause des Raschmarktes.



## Leopold Döring

(Petersstraße Nr. 9)

empfiehlt sein reichsortirtes

### Uhren-Lager,

als: **Regulateurs** mit und ohne Schlagwerk, **Pariser Pendules** in Bronze und Marmor, goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren

in größter Auswahl unter Garantie.

Germann Scheibe,  
Petersstraße 13.  
Papier- u. Contortensilien-  
Handlung.

### Pariser Herren-Hüte

neuester Modeform, feinsten Qualität, ganz besonders leicht und mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen empfiehlt  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

### Kettelstich- und Doppelsteppstich- Nähmaschinen

empfiehlt unter Garantie  
die Fabrik von

**Richter & Goldfriedrich,**  
Dresden, Wettinstraße.

### Die Para-Gummiwaarenfabrik

von

### Wohenkol & Stobenlist

aus Berlin zur Messe

am Markt 11 (Nederlein's Haus),

empfiehlt ihre elastischen Gummiwaaren, sowie Gummisäuger u. für Kurzwaarengrossisten, und Regenröcke aus echt engl. Stoffen zu den billigsten Preisen.

### Portland-Cement,

à Tonne 3 1/2 <sup>fl</sup>, bei Abnahme von 5 Tonnen 3 <sup>fl</sup> 12 1/2 <sup>fl</sup>, bei 10 T. à 3 1/2 <sup>fl</sup>, bei 20 T. à 3 1/2 <sup>fl</sup>, bei 100 T. à 3 <sup>fl</sup>, bei 200 T. à 2 <sup>fl</sup> 27 1/2 <sup>fl</sup>, empfiehlt

Die Cement-Fabrik in Meissen.

empfiehlt  
und ande  
fabrik in

best

Müch  
Wirt  
Haus

für

Schrei  
Ch  
Miste  
fu

Cy



**Friedr. Eduard Schneider,**

sonst  
**Joh. Benj. Böttcher,**  
**Sainstraße Nr. 2 in Leipzig,**

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von Englischen, Französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger und anderen Kurzwaaren zu den billigsten Preisen, ferner Argentan, Blech und Draht aus Dr. Geitner's Argentanfabrik in Auerhammer bei Aue und das Commissionlager der Sächsischen Messinghandlung in Niederauerbach.

**Stelzig, Kittel & Co.,**  
**Glasfabrikanten aus Steinschönau**  
**in Böhmen,**

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

feiner und mittelfeiner Hohlglaswaaren,

**Neuschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.**

**GUSTAV HERBZIG,**

Fabrikant von

**Holz-Galanterie-Waaren**

in Hermsdorf u. K., Regierungsbezirk Liegnitz (im Riesengebirge).  
Zur Messe in Leipzig:

**Lager Markt 4. Reihe, 2. und 3. Bude.**

**Musterlager Petersstrasse 43, 1. Etage**

in den Räumen der Herren Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

**Export.**  
Küchengeräthe,  
Wirtschafts- und  
Haushaltungs-Sachen,  
Artikel  
für den Comfort,  
Spielwaaren,  
Schreib-Materialien,  
Chatoullen,  
Kisten mit Ansichten  
für Bäder etc.

**Export.**  
**Korbwaaren,**  
Waldsachen  
im originellen Genre,  
Tischdecken, polirte,  
zum Rollen und  
von Holz-Gewebe,  
Rouleaux,  
**Rinden-Dosen,**  
gewöhnliche und  
*fein gepresste.*

**Glasraffinerie**

von

**Aug. Geissler,**

vormals: J. Schreiber & Neffen,  
in Haida in Böhmen.

**Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.**

Musterlager: Grimm. Strasse No. 14, 2 Treppen,  
Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

**Marienglas (Mica)-Fabrikate.**

Cylinder, Blaker in neuen Façons. Lampenschirme mit Mica-Krone, welche nicht anbrennen etc.

**Max Raphael aus Breslau,**  
Katharinenstraße 9, in Peter Richter's Hof.

**Strohüte und Rosshaarüte**

sind billig zu verkaufen

Reichstraße Nr. 20/21, dritte Etage.

**Theod. Schubert.**

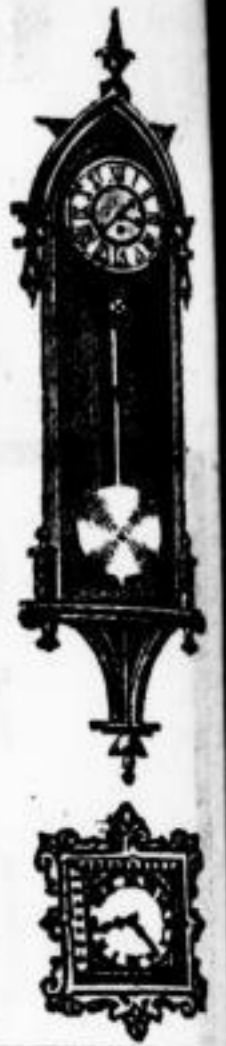




# Bernhard Mohrstedt

Leipzig, Brühl 64.

Pariser Pendulen,  
 Regulateure, 8 Tage, 1 Monat und 1 Jahr gehend,  
 Taschenuhren, Cylinder-, Ancre- und Chronometer-Werke,  
 Schwarzwälder und Amerikaner Uhren,  
 Spieldosen und große Musikwerke mit  
 Trommel und Glockenspiel, Mandolinen,  
 Expression 2 bis 12 Arien spielend,  
 Uhrmacher-Werkzeuge und  
 Uhren-Fournituren,  
 Kunstuhren, als Automaten, singende  
 Vögel, Seiltänzer, Escamoteure.



HOELLING & SPANGENBERG

ZEITZ

INDUSTRIE-AUSSTELLUNG CHROMY 1887

JOHANN E. G. KOENIG VON SAARDEN

PIANOFORTE-FABRIK

FRANZ HERZOG ZU SACHSEN-COBURG GOTA

FLÜGEL

PIANOS

CONCERT-FLÜGEL

PIANINOS

## Pianoforte-Fabrik

VON

# Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

## Andreas Fischer aus Wien,

Meerschaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager echter Cigarren-Pfeifen, so wie auch für Tabak, neueste Façon, zu den billigsten Preisen.  
 Markt 6. Bodenreihe.

# Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).



# von der Heydt, Hold & Co. aus Elberfeld,

Wollengarn-Spinnerei und Färberei,  
**Zephyr-, Castor-, Strick-Garne** &c.  
 Musterlager: Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

## Julius Marx, Leipzig.

Im Mauricianum Grimma'sche Strasse No. 16, I. Etage.

Englische und französische  
**Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrikate.**

**General-Dépôt für Deutschland**

der  
 k. k. priv. Gummi-Waaren-Fabrik

von  
**J. N. Reithoffer in Wien.**

Lager von: Gummi-Schuhen, Ketten, Kämmen, Hartgummi-Platten und Stäben, Radirgummi, Gummi-Spielwaaren, Schläuchen zu Gas- und Wasserleitungen, schwarzen Patent-Schläuchen, allen Gummi-Kurzwaaren, chirurgischen Instrumenten, vulk. wasserdichten Stoffen, Regenröcken und sämtlicher in das Gummifach einschlagenden Artikel.

**Neu:** Gummi-Bürsten und Schwämme,  
 Gummi-Handschuhreiniger,  
 Gummi-Frottirhandschuhe,  
 Gummi-Pferdeschwämme etc. etc.

## Wiener Schuh-Lager



Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post,

hält sich zu

**bevorstehender Saison**

für Herren, Damen und Kinder mit Beschuhung jeder Art bei vorzüglichster, elegantester und billigster Bedienung aufs Reichhaltigste bestens empfohlen.

## Ausverkauf von Seidenwaaren.

Seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, schwarz und couleur, glatt und gemustert, werden wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen offerirt

**Brühl Nr. 70, 1. Etage.**

## Elserne feuerfeste Geldschränke,

rigue neue Construction, in Verschluss und Form die besten und billigsten empfiehlt

**J. Strassburger, Turnerstraße Nr. 2.**

Werkstand: Brühl, Ecke der Gaisstraße.



# Zur Beachtung!

Zur mikroskopischen Untersuchung hält Lager von  
Diamanten und Edelsteinen unter Deckglas, mit den  
schönsten, lebendigsten, metallischen Farben, als: grün, blau, gelb etc.  
Glaser-, Spiegel- und Schrift-Diamanten empfiehlt  
A. Dittmann aus Berlin.  
Stand: Markt, Ecke der 14. Budenreihe.

**Ottomar Grünthal,**  
Aquarellfarben- und Reisszeugfabrik.

Stahlfedern. **A. W. FABER** Notizbücher.  
Polygrades Bleistifte  
Eins u. Necessaires etc.

Leipzig, Petersstrasse No. 19.  
Größtes Bleistiftlager des Continents.

## Neu!

**Autographische Apparate,**  
solid und leicht verwendbar construirt,

von  
**F. G. Mylius.**

Papier- und Comptoir-Utensilien-Handlung.  
Petersstrasse, Ecke vom Markt.

Preis 16 Thaler.

**Rafraichisseur Universel.**

Diese durch uns verbesserten Apparate liefern wir nunmehr in  
den elegantesten und feinsten Ausstattungen.

Durch unsere getroffenen Verbesserungen fallen die bisherigen  
Uebelstände alle weg und sind deshalb sehr zu empfehlen.

Für die Leipziger Messe ist Musterlager bei unserm General-  
agenten für Deutschland, Herrn Alfred Lüders, Grimma'scher  
Steinweg Nr. 61.

Paris, 31. März 1869.

Compte. du Rafraichisseur Universel.  
73. Boulevard Magenta.

**Das Porzellan-, Steingut- und  
Siderolithwaaren-Engros-Lager**

von **F. B. Selle** in Leipzig, Petersstrasse 8,  
ist zur Messe sehr complet assortirt und empfiehlt sich  
unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

**Grosses Corallenlager**

Mosaik, Cameen.

**Giuseppe di Sabato di Napoli**  
Nicolaisstrasse No. 40.

En gros.

En détail.

**J. P. Goldschmidt**



Das Lager der  
**Chemisch-elastischen Streichriemen**

aus der Fabrik von

**J. P. Goldschmidt**

aus Berlin,

nebst der Composition, um die alten Riemen wieder zu erneuern  
befindet sich während der Messe in der alten neuen Budenreihe  
Ecke mittlerer Durchgang, in der Bude bei G. W. Anstreich  
in Berlin. **J. P. Goldschmidt** aus Berlin.

**Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camees,**

**L. AVOLIO**

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

**Carl Heidsieck**  
aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer Leinen in allen Breiten, Tisch-  
zeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten,  
Herren- und Damen-Wäsche jeder Art,  
sowie Sendeneinsätze, Kragen und Manschetten für  
stets in größter Auswahl am Lager.

Stand: Kleine Fleischergasse No. 21

**Erhard & Söhne**  
aus Schwab. Gmünd,

Fabrik von

**Bronze- & Galvano-**

Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-  
Waaren, Buchbeschlügen u. Verzierungen.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.

**Echte Kühl-Apparate u. Patent-  
Chamotte-Öfen,**

als Fleisch-, Butter- und Wasserkühler per Sortiment je 30 Stk.  
à 5 Stk., Chamotte-Stubenöfen, diverse Größen, von 4 Stk.  
empfehlen  
die Chamottewaarenfabrik in Meissen.

**C. A. KLEMM,**  
Musikalien- u. Instrumentenhandlung

(Neumarkt No. 14, Hohe Lille),  
empfehlen

**Harmoniums**

mit einem, drei und zehn Registern  
von 50 Stk. bis 120 Stk.

Ancre- und Cylinderuhren  
von **Henri Auguste Robert**  
aus Chaux de fonds.

Genfer Musikwerke.  
bei **Arthur Baetz.**

Reichsstrasse Nr. 14, 2. Etage.





**EXPORT.**

Das Waaren- und Musterlager in vergoldeten Bijouterie- und Achat-Waaren von  
**Leopold Keller Sohn** aus Oberstein a. d. Nahe,  
 sowie das Binnwaaren- und Löffellager von  
**V. M. Seyffarth Sohn** aus Erfurt  
 befindet sich wieder **Auerbachs Hof, Gewölbe No. 15.**  
 Billigste Preise.

**Holz-Rouleaux,**  
 Tischdecken, Fußteppiche, Ofenschirme, Spanische  
 Bände, Schellenzüge &c. &c.  
**Fabrik**

von  
**J. Popper & Malsch** aus **Walldorf.**  
 Markt, 10. Budenreihe, Nr. 19.

**Patent American Quickrunners.**

Ersatz für Wagen und Pferd. 50% Ersparung an Zeit.  
 Time is money.

**Vélocipèdes**

neuester Construction,

zwei- und dreiräderig, mit Bremsvorrichtung und verstellbarem Sattel,  
 leicht, solid und dauerhaft gebaut. Preise von 25 bis 40 Thaler.

**R. Beinbauer** aus **Hamburg,**  
 zur Messe Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Reisekoffer**

(schöner Ausstattung hält Musterlager (Augustusplatz 11. Reihe)

**C. A. Zickmantel** aus **Neudnitz.**

**40 Petersstrasse 40**

Musterlager von Pariser Kurzwaaren, Neuestes in Spielwaaren und eine reiche Auswahl in  
 Luxus-Meubles, als: Blumenständer, Aquarien, Tischchen etc. empfehlen

**Hoeber & Frankensfeld**

aus Paris, 9 Rue Bergère 9.

**Eisen-, Stahl- und Messingwaaren**

für bedeutendere Eisenwaaren-Geschäfte und Exporteure nach dem Ausland

**Burckhardt, Kaupert & Co.** aus **Schmalkalden**

Fabrik in Ahlen, Nabeln, Brosten, Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.  
 Completes Musterlager Ritterstrasse No. 29, 1. Etage.





# Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere Geld- und Documenten-Schränke

In jeder beliebigen Meubel-Form, dergl. Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Kästner.**

Stand während der Messe: Markt, äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.

## Lager der Silberwaaren-Fabrik

von **Frans Mosgau** aus **Berlin**  
15 Reichstraße 15, 2. Etage, Eingang vom Goldhahngräbchen.

En gros.

**Jönköpings**

En détail.

**Säkerhets-Tändstickor**

## Schwed. Sicherheits-Zündhölzer.

Haupt-Niederlage bei

**Schütte & Richter,**

Mauricianum.

**Das Musterlager**

von

**Kurzwaaren und Knöpfen**

von

**Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld**  
aus **Breslau**

befindet sich am

Markt Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Eine Partie

**zurückgesetzter Knöpfe**

bei

**Robert Walter, Reichstraße 51, I.**

**F. B. Bachmann,**

Maschinen-Schlosserei,

Berlin Leipziger Straße Berlin,

Nr. 10,

empfehle sein reichhaltiges Lager von neu construirten  
**Dampf-Kaffee-Brenn-Apparaten**  
und **Kaffeemühlen.**

Zur Zeit in Leipzig in der 9. Reihe 4. Bude  
Nr. 43 auf dem Augustusplatz.

**Eine Partie Kisten**

steht wegen Aufgabe des Lagers billig zum Verkauf bei  
**C. F. Drechsel** aus Grünhainichen, Markt 13. Reihe.

**A. Rosenheim & Co. in Berlin,**

Spandauer Strasse No. 26,

**Agentur- und Commissions-Geschäft**

für baumwollene, leinene und wollene Rohstoffe und Fabrikate, können die Vertretung noch einiger leistungsfähiger Häuser resp. Fabriken und Spinnereien übernehmen.  
Auf Verlangen beste Referenzen.

**Vertretung für Amerika.**

Ein Kaufmann aus New-York, derzeit zum Einkaufe in Europa besonders vertraut mit der Galanterie-, Kurz- und Nürnberger Branche, übernimmt die Vertretung leistungsfähiger Fabriken und Exportanten. Derselbe correspondirt in vier Sprachen. Bankhäuser ersten Ranges in Deutschland geben Referenzen. Offerten sub U. O. No. 507. befördert Haasenstern & Vogler in Wien.

**Commissions-Lager gesucht**

für ein Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Geschäft in einer der industriellsten Städte Deutschlands. Vorschüsse werden geleistet. Suchende ist bis Sonnabend hier. Adressen unter N. V. # 15 befördert die Expedition d. Bl.

Die W  
Thätigkeit,  
ersten deu  
wenigstens  
zugleich  
Schiffbau  
admiral  
Jahre beg  
unsere We  
und Dock  
die „Wef.  
deren Abf  
diesem Tag  
der Weich  
widerum  
entspreche  
anlegen u  
für die  
Einbuße  
Die a  
dem Gen  
Kirchen  
Postvertr  
spricht sic  
Anerkenn  
des Nord  
und im W  
mit der  
bindung  
übrigen  
ordnet h  
Nach  
Selbststä  
das We  
Truppen  
weiteren  
eine neu  
der preu  
lich iluf  
deutschen  
Revoluer  
Zutheil  
verworfe  
französi  
hierzu i  
über wel  
dem W  
wertwü  
juden e  
gewonne  
war das  
dem bei  
Schüger  
während  
dem Bi  
gleichne  
muß sic  
punct d  
Boraus  
dieser  
Bi  
gegen d  
u. H.  
auch i  
Einiger  
jählig  
und H  
ten J  
Lomb  
ten i



# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1869.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Marineverwaltung entwickelt die eifrigste und umsichtigste Thätigkeit, um die Bauten am Jahdebusen zu fördern und den ersten deutschen Kriegshafen noch in diesem Jahre zu vollenden, wenigstens insoweit, daß derselbe als Station benutzt werden kann. Zugleich werden die umfassenden Anstalten für den Beginn des Schiffbaues an der Jahde mit größter Energie gefördert. Viceadmiral Jachmann hat sich im Laufe der Woche nach der Jahde begeben, um die Arbeiten zu inspiciere. Wie dringend für unsere Marine die Vollendung des Kriegshafens mit den Anstalten und Docks für den Bau und die Reparatur der Schiffe ist, sagt die „Wes. Ztg.“, zeigt eben jetzt wieder der Fall der „Arcona“, deren Abfahrt nach den ostasiatischen Gewässern die Blätter in diesen Tagen meldeten. Die Corvette ist bei der Ausfahrt aus der Weichsel bei heftigem Winde auf den Sand gerathen und wiederum reparaturbedürftig. Die Marine verfügt aber über kein entsprechendes Dock, so daß die „Arcona“ einen englischen Hafen ansteuern muß, um dort die nöthigen Reparaturen herstellen zu lassen. Für die Mannschaft wie für die Reparatur selbst eine erkleckliche Ausgabe an Zeit und Geld.

Die amtliche „Karlsruher Zeitung“ vernimmt, daß die zwischen dem General-Postamte des Norddeutschen Bundes und dem Kirchenstaate eingeleiteten Verhandlungen den Abschluß eines Postvertrages als gesichert erkennen lassen. Bei diesem Anlasse spricht sich das Organ der badischen Regierung mit der größten Anerkennung über die großen Verdienste des General-Postamtes des Norddeutschen Bundes aus, das nicht nur im eigenen Gebiete und im Wechselverkehr mit den verbündeten deutschen Staaten und mit der österreichisch-ungarischen Monarchie, sondern auch in Verbindung mit diesen die postalischen Beziehungen zu den meisten übrigen Staaten Europas und solchen jenseits des Oceans geordnet habe.

Nachdem Bayern zur Behauptung seiner „militärischen Selbstständigkeit“ für die Neubewaffung seiner Infanterie das Werder- und nicht das sonst von allen übrigen deutschen Truppen geführte Zündnadelgewehr angenommen hat, steht im weiteren Verfolge dieser Richtung für die bayerische Armee bereits eine neue Maßregel in Aussicht, welche die früher erfolgte Annahme der preussisch-norddeutschen Exercir- und Manövrirformen thatsächlich illusorisch machen würde. Während bei der preussisch-norddeutschen Armee nämlich die Verwendung der neuen Gattling- oder Reooler-Kanone für den Feldgebrauch und namentlich in der Aufstellung zur Infanterie als Bataillons-Geschütze schlechterdings verworfen worden ist, beabsichtigt Bayern gegenwärtig hierin dem französisch-österreichischen Beispiel Folge zu leisten. Es haben hierzu in München Versuche mit diesen Geschützen stattgefunden, über welche gerade, wie über die vorausgegangenen Versuche mit dem Werder-Gewehr, Wunder berichtet werden, wobei nur die merkwürdige Erscheinung, daß die in Bayern bei derartigen Versuchen erzielten Ergebnisse sich gewöhnlich mit den sonst allerwärts gewonnenen Resultaten in directem Widerspruche befinden. Es war das bekanntlich auch mit dem Werder-Gewehr der Fall, mit dem bei den bayerischen Versuchen auch in der Hand des ungeübtesten Schützen eine Anzahl Schüsse in der Minute erzielt sein sollte, während sich dasselbe bei den wiederholten Versuchen in Berlin als dem Zündnadel- und Chassepot-Gewehr in der Schußzahl kaum gleichnehend ausgewiesen hat. Die bezeichnete Richtung will und muß sich jedoch um jeden Preis behaupten, und wenn der Geldmangel dafür schließlich nicht ein Hinderniß bildet, darf sicher im Voraus bereits auch die Ausrüstung der bayerischen Infanterie mit diesen Geschützen als eine vollendete Thatsache angesehen werden.

Wie sehr die Italiener, und zwar nicht nur die Opposition gegen die Regierung, Deutschland zugewandt sind, beweist u. A. eine Kundgebung, welche kürzlich in Turin stattfand und auch in anderer als politischer Beziehung von Bedeutung ist. Einigen hervorragenden deutschen Gelehrten nämlich, die sich zufällig in jener Stadt zusammenfanden, Mommsen, Liebig, Buff und Böckler, wurde von Quintino Sella, einem der bedeutendsten Industriellen und ehemaligem Finanz-Minister, im Hotel Trumbetta ein Festmahl gegeben, an dem sich alle die bedeutendsten in Turin anwesenden italienischen Gelehrten und Politiker

betheiligten. Gegen den Schluß brachte Sella auf seine Gäste einen Toast aus, der u. A. folgende Stelle enthielt: „Diese Männer gehören der edlen Nation an, bei der wir schon lange gewohnt waren, die Quellen alles Wissens zu suchen, in welchem wir uns zu vervollkommen streben. Früher konnte das niemals geschehen, ohne daß sich in die Wissenschaft etwas Fremdartiges mischte. Die Mineralogie konnte die Vaterlandsliebe nicht versteinern. Nach jedem festlichen Empfang und nach den freundschaftlichsten Gesprächen machte sich immer wieder die Frage Luft: Warum muß der Rhein am Po verteidigt werden? Heute, Gott sei's gedankt, fließen Rhein, Po und Tiber solidarisch.“ Liebig antwortete mit einem Hinweis auf den geistigen und materiellen Fortschritt Italiens, den er auf seiner Reise wahrgenommen, und trant auf die wissenschaftliche Verbrüderung der beiden Nationen, da die politische bereits hergestellt sei. Mommsen brachte einen Toast aus auf das Zusammenwirken Italiens und Deutschlands auf dem Gebiete der Alterthumswissenschaft.

Pius IX. ist Idealist, und die Jesuiten, die nichts weniger als Idealisten sind, gänzlich ihm an seinem Idealismus. Viele Ideale seiner ersten Zeit sind ihm zerronnen, die Herstellung der Einheit Italiens unter der Führung Roms gehörte zu diesen Idealen. Jetzt erfüllt ihn ganz die Idee, die katholische Kirche durch das bevorstehende allgemeine Concil zu reformiren. Er hofft, daß dies geschehen wird durch Annahme des Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes und der Herstellung der weltlichen Macht; es stört ihn nicht, daß sehr angesehene Stimmen in der Kirche selbst von der Annahme dieses Dogma die größte Gefahr für die Kirche prophezeien. Wenn aber die weltliche Macht nicht hergestellt wird, dann soll Pius fest entschlossen sein, von dem Stuhle Petri herunterzusteigen und sein Leben als einfacher Geistlicher zu beschließen.

Seit langer Zeit ist aus Frankreich keine Rede in die Welt gedrungen, welche mit so allgemeiner Zufriedenheit begrüßt worden wäre, wie die Rede Lavalette's. Die Times gesteht, daß selbst Napoleon mit seinen friedliebendsten Aeußerungen nicht im Stande gewesen sei, eine solche Beruhigung der Gemüther zu erzielen, wie dies jetzt sein Minister des Auswärtigen vermocht habe. „Der wichtigste Punct“, bemerkt das genannte Blatt, „ist natürlich der, wo von den Beziehungen Frankreichs zu Preußen die Rede ist. Die einzige europäische Frage ist gegenwärtig eben die deutsche Frage, und Lavalette's ermutigende Rede läßt der Hoffnung Raum, daß diese Angelegenheit nicht lange mehr eine Frage bleiben wird. Der Grundsatz, den der französische Minister gegenwärtig anerkennt, geht darauf hinaus, daß eine deutsche Umwälzung ihrer ungestörten Entwicklung überlassen bleibe, so lange sie nicht über Deutschlands Grenzen hinausgreife. Die Veränderung seit den letzten drei Jahren ist eine ganz außerordentliche. Man kann sagen, daß diejenigen, welche früher die eifrigsten Freunde Oesterreichs und der Kleinstaaten waren, jetzt am festesten in der Ueberzeugung stehen, daß das Haus Habsburg seine Probe nicht bestanden hat, und daß es die Pflicht eines jeden Patrioten ist, die einzige Macht zu unterstützen, welche bewiesen hat, daß sie eine eigene Politik besitzt und dieselbe zu wahren weiß — Preußen. Der Sturz des Deutschen Bundes war das Ergebnis einer rein nationalen Bewegung und die Beziehungen zwischen Deutschland und den übrigen Ländern können dadurch in keiner Weise berührt werden.“

Die beklagenswerthen Ereignisse von Seraing sind am Dienstag in Folge einer Interpellation auch Gegenstand der Erörterung in der belgischen Deputirtenkammer gewesen. Der Minister des Innern erklärte, daß die Regierung zwar noch keinen vollständigen officiellen Bericht über jene Vorfälle habe, im Uebrigen war er mit seinem Collegen, dem Justizminister, welcher nach ihm das Wort ergriff, einverstanden darin, die Veranlassung zu der Emeute in den Bezirken der Internationalen Arbeiterassociation zu finden und die Blindheit der Arbeiter zu beklagen, welche der Verfährung so willig ihr Ohr geliehen. Der Arbeiterstand mache jetzt eben noch eine Schule durch, die vielleicht noch eine Zeit lang dauern werde. Hoffentlich werde sich indessen daraus schließlich eine reifere Einsicht des Arbeiters in seine Lage entwickeln, in Folge deren er sich dann zuerst gegen diejenigen wenden werde, welche ihn, ohne sich selbst irgend welchem Wagniß auszusetzen,



zu Ausschreitungen zu verleiten suchten. Der Arbeiter werde dann begreifen, daß jene Projecte, welche man ihm durch Coalitionen, Arbeitsstellen und Associationen zu verwirklichen verspreche, Schwindel seien, bei denen er nur um sein Geld gebracht werde, und daß noch in keinem Lande der Welt eine Arbeitsstellenstellung oder eine Coalition ein anderes Resultat herbeigeführt habe, als Diejenigen unglücklich zu machen, welche sich daran betheiligten hätten. Der Justizminister geißelte besonders scharf die Thorheit der Arbeiter, zu Gewaltthätigkeiten ihre Zuflucht zu nehmen. Der Arbeiter, welcher den belgischen Staat anklage, der ihm jede Freiheit bewilligt, der Arbeiter, welcher sich von den Anhängern der brutalen Gewalt, die von Freiheit nichts verstehen, verleiten lasse, der Arbeiter, welcher seine Brüder gewaltsam am Broderwerb hindern wolle und deshalb das Handwerkzeug und die Handwerksstätten zerstöre, sei der Freiheit unwürdig. Diejenigen Arbeiter, welche ihre Kräfte in so unwürdiger Weise verwendeten, möchten eingedenk sein, daß das Gesetz und die Autorität ihre Geltung behalten würden.

Die Spanier sind etwas feierlich und halten auf gute Form; um so tiefer hat sie die formlose Ablehnung Don Fernando's von Portugal verletzt. Diese Ablehnung bestand in einer telegraphischen Depesche, die in ihrer lakonischen Kürze fast an die berühmte Einladung Götz's von Verlichingen an die Heilbronner Rathsherren erinnerte. Die monarchische Partei hat nahezu einen Todesstoß erhalten, nur Montpensier hofft, daß seine Thronactien gestiegen sind und die Orleans müssen seine Hoffnungen theilen; denn sie haben ihm sogar Geld bewilligt, mehrere Millionen; Geld geben thun sie sonst nur im höchsten Nothfall. — Unter den Büchern, die jetzt in Spanien reisenden Absatz finden, steht das Neue Testament oben an. Man verkauft es in der spanischen Uebersetzung von Valera. Auch einzelne Bücher des Neuen Testaments werden verkauft. So setzte man in einem Tage von dem Evangelium Matthäus 40,000 Exemplare in Madrid ab.

Aus den südamerikanischen Staaten bringt die neueste westindische Post nachstehende Notizen: Die große Feuerbrunst, welche Balparaiso am 25. Februar heimsuchte, richtete für 250,000 Dollars Schaden an. An der Südküste von Peru dehnte das Fieber sich noch immer aus. Aus Nord-Peru trafen Nachrichten ein, welche eine gute Baumwoll- und Tabakernte in Aussicht stellten. An der pacifischen Küste von Guatemala war das Fieber im Nachlassen begriffen und das Innere war ganz verschont geblieben. Dr. Guzmann, der Präsident von Nicaragua, hatte keine Untersuchung des gegen ihn gerichteten Vergiftungsversuches gestattet. In Costa Rica war das Tabaksmopol abgeschafft worden. In Demerara wütheten die Pflanzler auf die grausamste Weise gegen die chinesischen Kulis, deren einige Plantagendiebstähle begangen hatten.

Eine bemerkenswerthe, aber eben nicht erfreuliche Neuigkeit meldet die „Patrie“ aus Japan. Danach ist der Bürgerkrieg dort von Neuem ausgebrochen. Nach einer Mittheilung, welche dem Blatte aus Yokohama vom 4. v. Mts. zugeht, brachen am 9. Februar, als der Mikado mit großer Feierlichkeit seine Vermählung zu Kioto feierte, dort Zwistigkeiten zwischen den Anhängern zweier der hervorragendsten Daimio's oder Feudalfürsten des Satsuma oder Choshu aus, in Folge deren mehrere Straßen der Stadt in Brand gesteckt wurden, und welche zuletzt solche Ausdehnung annahmen, daß der Mikado es gerathen fand, sich nach Osaka zu flüchten. Zu derselben Zeit bemächtigte sich der Admiral Ennomatta, ein Parteigänger des früheren Taitun, der ganzen Insel Jesso, welche fast die Hälfte des japanesischen Reiches bildet. Er benachrichtigte die auswärtigen Vertreter darauf, daß in Jesso eine provisorische Regierung errichtet sei, und daß sie sich in Betreff der Consularangelegenheiten mit dieser in Einvernehmen zu setzen hätten. Dem Mikado stellte der ausländische Admiral die Bedingung, sich in Jesso nur noch eine nominelle Autorität vorzubehalten, die thatsächliche Souveränität daselbst aber dem früheren Taitun zu überlassen. Zugleich befestigte er sich in Volcano Bay, um sich nöthigenfalls mit Waffengewalt gegen den Mikado zu behaupten.

\* Leipzig, 15. April. Das neueste Stück des Königl. Sächs. Justiz-Ministerial-Blattes enthält fünf General-Berordnungen des Justiz-Ministeriums: 1) an die Gerichte in Strafsachen, die Abfassung der Straferkenntnisse wegen Antragsverbrechen, 2) an das Ober-Appellationsgericht, die Appellationsgerichte und die königl. Untergerichte, die Ertheilung von Quittungen über mit der Post eingehende Geldsendungen betreffend, 3) an sämtliche königl. untere Justizbehörden, die Verwendung bestempelter Druckformulare betreffend, 4) an sämtliche Gerichte und Staatsanwälte, den Abdruck öffentlicher Bekanntmachungen in der Leipziger Zeitung betreffend. Nach der letztern Verordnung werden von Monat Mai d. J. an in der Leipziger Zeitung die Bekanntmachungen der Gerichte und Staatsanwälte unter folgenden Rubriken mit den nachbemerkten, durch größern Druck sich hervorhebenden Ueberschriften in der Ordnung, wie nachfolgt, abgedruckt werden: 1) Stadtbriefe und Vorladungen in Strafsachen, sowie Anzeigen ihrer Erledigung, 2) Bekanntmachungen verübter Ver-

brechen, 3) Edictalladungen, 4) Verkündigungen von Grundstücken, 5) Auktionen, 6) Bekanntmachungen im Betreff des Handels- und Genossenschafts-Register, und 7) sonstige gerichtliche Bekanntmachungen. Die 5. General-Berordnung betrifft die Einwendung beglaubigter Abschriften von den für Staatsgüter angelegten Grundbuchfolien an das Finanz-Ministerium. Ferner enthält dieselbe Nummer noch eine Bekanntmachung des Justiz-Ministeriums, betreffend die Cautions-Darlehen der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig. Die letzte Verordnung endlich ist an das Appellationsgericht zu Bautzen gerichtet und betrifft die Nothwendigkeit der Eintragung des Zwischenberechtigten im Falle der Abtretung einer bei der Erbtheilung an einen Miterben überwiesenen hypothekarischen Forderung. Den Schluß der Nummer bilden Personalnachrichten im Justiz-Departement.

r Leipzig, 15. April. Bekanntlich haben in neuerer Zeit auch die freiwilligen Feuerwehren Sachsens und insbesondere der verdienstvolle Chef der hiesigen Rettungscompagnie, Eisengießereibesitzer Goetz, die Gründung einer Unterstützungscasse für im Dienst verunglückte Feuerwehrleute in die Hand genommen. Wie weit diese Angelegenheit jetzt gediehen ist, können wir nicht genau mittheilen und wollen daher heute zur Nachahmung nur auf das gleiche energische Vorgehen der Feuerwehren in Bayern aufmerksam machen, wo man bereits dahin gelangt ist, daß von der Landesvertretung ein Gesetz angenommen wurde, in welchem ausgesprochen ist, daß 1) die Feuerversicherungsanstalten und Gesellschaften verpflichtet sind, einen noch näher zu bestimmenden Theil ihrer Bruttoeinnahme den Gemeinden und Vereinen zur Verbesserung der Feuerlöschanstalten und zur Gründung eines Unterstützungsfonds für verunglückte oder beschädigte Mitglieder der Feuerwehren zu überlassen, und daß 2) aus der Landes-Immobilien-Versicherungs-Anstalt für den letztbezeichneten Zweck ein Betrag von 5000 Gulden gegeben werde.

\* Leipzig, 15. April. Die Bundesgesetzvorlage wegen Aufhebung der Postfreiheiten im Norddeutschen Bunde läßt nur noch die Correspondenz der Häupter und Mitglieder von Regentenhäusern, die Postfachen in reinen Bundesdienstangelegenheiten, die Bundesraths-, Militär- und Marineangelegenheiten, die Sendungen, welche vom Reichstag ausgehen oder in Angelegenheiten des Reichstags an denselben gerichtet werden, und die Correspondenz der Militär- und Marinepersonen in dem bisherigen Umfange portofrei. Die rechtlich erworbenen Postfreiheiten sollen im Wege einer einmaligen Geldentschädigung, deren Festsetzung den Landesgesetzten überlassen bleibt, abgelöst werden. Der Antrag auf Entschädigung ist von den Berechtigten bis spätestens 30. Juni 1870 an die Postbehörde zu richten. — In Folge der vor Kurzem getroffenen Einrichtung von Communal-Telegraphen-Stationen ist die bis jetzt vielfach angewandte Vereinigung der Telegraphenämter mit den Ortspostanstalten wieder aufgehoben worden.

\* Leipzig, 16. April. In dem zum sogenannten Trojer gehörigen Theile des Schlosses Pleißenburg ist man gegenwärtig mit dem Durchbruch von Fenstern nach der Promenade heraus beschäftigt; es sollen daselbst Wohnräumlichkeiten für den Bezirkssteuer-Inspector hergerichtet werden. Die Mauer, welche für Herstellung der Fenster durchbrochen wird, ist an einigen Stellen bis zu vier Ellen stark und verursacht den dort beschäftigten Arbeitseuten keine geringe Mühe.

\* Leipzig, 16. April. Die morgen stattfindende Aufführung der Oper: „Der Prophet“ von Meyerbeer verspricht eine in vielen Beziehungen sehr interessante zu werden. Nicht nur, daß der Johann von Lehden eine der trefflichsten Leistungen des Herrn Groß ist und die übrigen Rollen sich in den hier schon bewährten Händen des Fräulein Lehmann, der Herren Rebling, Ehrler, befinden, wird Fräulein Borré zum ersten Male ihre Kräfte an der schwierigen und umfangreichen Rolle der Fides versuchen, welcher, wie wir hören, die eingehendsten und anstrengendsten Studien vorausgegangen sind. Die neuen Decorationen: „Der Dom zu Münster“ und „Der Einsturzsaal“ gehören noch zu den schönsten Erzeugnissen des verstorbenen Malers Mühlendorfer, während „Die Schneelandschaft“ mit dem Sonnenaufgang ein Werk unserer vielfach bewährten Herrn Gruner ist.

r Leipzig, 16. April. Heute Morgen kam die Prinzessin Marie-Eduard von Sachsen-Altenburg auf der Bayerischen Bahn hier an und reiste ohne Aufenthalt weiter nach Dessau.

— Auf der Hainstraße wurde heute Vormittag einer Dame, während sie sich mit einer Bekannten im Gespräch befand, von einem Taschendiebe die Gelbörse mit einem Inhalte von 18 Thalern aus der Kleidertasche gestohlen. Die Bestohlene hatte zwar die Manipulation an ihrem Kleide wahrgenommen, erkannte aber zu spät, um was es sich dabei gehandelt, als daß sie hätte die Verfolgung oder Ergreifung des Diebes bemerkstelligen können. Es mocht dieser Vorgang namentlich in Rücksicht auf das jetzige Mehrgewühl auf's Neue zur äußersten Vorsicht.

— Bei einem Streite zwischen zwei Fabrikarbeitern bis gestern Abend der eine in der Wuth seinen Gegner in die Finger der rechten Hand und brachte ihm eine gefährliche Verwundung bei. Es mußte sofort ein Arzt zu Hülfe gezogen werden.

\* Leipzig, 15. April. Bekanntlich haben in neuerer Zeit auch die freiwilligen Feuerwehren Sachsens und insbesondere der verdienstvolle Chef der hiesigen Rettungscompagnie, Eisengießereibesitzer Goetz, die Gründung einer Unterstützungscasse für im Dienst verunglückte Feuerwehrleute in die Hand genommen. Wie weit diese Angelegenheit jetzt gediehen ist, können wir nicht genau mittheilen und wollen daher heute zur Nachahmung nur auf das gleiche energische Vorgehen der Feuerwehren in Bayern aufmerksam machen, wo man bereits dahin gelangt ist, daß von der Landesvertretung ein Gesetz angenommen wurde, in welchem ausgesprochen ist, daß 1) die Feuerversicherungsanstalten und Gesellschaften verpflichtet sind, einen noch näher zu bestimmenden Theil ihrer Bruttoeinnahme den Gemeinden und Vereinen zur Verbesserung der Feuerlöschanstalten und zur Gründung eines Unterstützungsfonds für verunglückte oder beschädigte Mitglieder der Feuerwehren zu überlassen, und daß 2) aus der Landes-Immobilien-Versicherungs-Anstalt für den letztbezeichneten Zweck ein Betrag von 5000 Gulden gegeben werde.

\* Leipzig, 16. April. Die morgen stattfindende Aufführung der Oper: „Der Prophet“ von Meyerbeer verspricht eine in vielen Beziehungen sehr interessante zu werden. Nicht nur, daß der Johann von Lehden eine der trefflichsten Leistungen des Herrn Groß ist und die übrigen Rollen sich in den hier schon bewährten Händen des Fräulein Lehmann, der Herren Rebling, Ehrler, befinden, wird Fräulein Borré zum ersten Male ihre Kräfte an der schwierigen und umfangreichen Rolle der Fides versuchen, welcher, wie wir hören, die eingehendsten und anstrengendsten Studien vorausgegangen sind. Die neuen Decorationen: „Der Dom zu Münster“ und „Der Einsturzsaal“ gehören noch zu den schönsten Erzeugnissen des verstorbenen Malers Mühlendorfer, während „Die Schneelandschaft“ mit dem Sonnenaufgang ein Werk unserer vielfach bewährten Herrn Gruner ist.

r Leipzig, 16. April. Heute Morgen kam die Prinzessin Marie-Eduard von Sachsen-Altenburg auf der Bayerischen Bahn hier an und reiste ohne Aufenthalt weiter nach Dessau.



**Leipzig, 16. April. (Schöffengericht.)** In den Monaten Mai, Juli, September und October v. J. erhielt d. Bl. nach einander fünf Inserate, Inhalts welcher zuerst ein junger Mann im Besitze eines Capitals behufs gemeinschaftlichen Betriebes eines Commissionsgeschäftes und dann in kurzen Zwischenräumen vier Partihelfer für ein Agentur- und Commissionsgeschäft mit einer Caution von 200 bis 300 Thaler gesucht wurden. Sämmtliche Inserate hatten den gewünschten Erfolg; denn es meldeten sich darauf bei deren Einsender, dem hiesigen Agenten Friedrich Wilhelm L., Leute, welche erbötig waren, das gewünschte Capital zu zahlen, bez. die Sicherstellungen zu leisten. Bald jedoch sollten sie zu der freilich zu späten Einsicht gelangen, daß L. die ihm gezahlten Gelder und Wertpapiere, im Gesamtbetrage von 1317 Thlr. 15 Rgr., weniger zur Verreibung seines Geschäftes als vielmehr zum Unterhalt seines luxuriösen und ausschweifenden Lebenswandels verwendet hatte, daß es ihm sonach von vornherein nur darum zu thun gewesen, Geld zu erschwindeln. Das kgl. Bezirksgericht verurtheilte denn auch auf Grund der vorgestern und gestern deshalber vor ihm unter Zustellung von Schöffnen stattgefundenen Beweisaufnahme den Angeklagten wegen Betrugs zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von fünf Jahren. Präsidium, Anklage und Verteidigung waren bei der Verhandlung von den Herren Gerichtsrath Bieweg, Assessor Schwab und Advocat Helfer vertreten.

Im Sächsischen Seidenbauverein wird in der nächsten Montagssitzung ein Mitglied einen belehrenden Vortrag für alle sich für die Seidenzucht Interessirenden halten. Bei herrannahender Züchtungsaison rührt sich der Verein bedeutend; er verspricht Laub zum Kostenpreis, eben so Seidenraupeneier zu beschaffen und wird außerdem noch eine belehrende Broschüre unentgeltlich vertheilen.

**Leipzig, 16. April.** Das Théâtre français von M. Jeunet behauptet auch diesmal seinen alten guten Ruf und findet sehr zahlreichen Zuspruch und zwar diesmal um so mehr, da Herr Jeunet sich mit der bekannten, sehr tüchtigen Equilibristengesellschaft des Herrn L. Graf verbunden hat und dadurch eine sehr reiche Abwechslung zu bieten vermag. Wie weit es Herr Jeunet in der Dressur der Thiere gebracht, ist bekannt. Sie leisten wirklich Bewundernswertes, so daß sich nicht nur die liebe Jugend, sondern auch der Erwachsene gefesselt und animirt sieht. Das Grand Potpourri der 4 Pudel übertrifft Alles, was man je in dieser Beziehung gesehen hat. Die lieben Hündchen als Tänzer und Tänzerinnen sind reizend, die Ziege als Flaschenacrobat leistet Bewundernswertes, die von Hunden und Affen ausgeführten Pantomimen sind sehr ergötzlich und die kleinen japanesischen und schottischen Pferdchen sind hinsichtlich der Dressur den dressirten Vierden des Circus Menz nicht nachzustellen. Die gymnastischen Künste der Grafischen Gesellschaft bieten reiche Mannigfaltigkeit, werden mit Anstand und sehr exact ausgeführt, und Leistungen, wie die des Herrn Baron auf dem Drahtseile würden in jedem großen Circus Furore machen. Zum Schluß wird auch der berühmte Wunderschrank gezeigt und das Geheimnißvolle desselben dem Publicum offenbart. Die Decorirung der Bühne ist geschmackvoll, die Costüms sind glänzend.

**Leipzig, 16. April.** Daß der Hippodrom auch in dieser Messe einen zahlreichen Zuspruch findet, ist wohl nicht als etwas Besonderes zu bemerken, hat derselbe doch von jeher einen großen Reiz geübt, wozu die geschmackvolle Decorirung wesentlich beigetragen, namentlich aber auch die höchst zweckmäßige Einrichtung des sehr großen Circus, um dessen Arena ringsherum Tische und Stühle stehen, so daß man recht bequem bei einem Töpfchen Bier den Reizlustigen zusehen kann. Zur Unterhaltung des Publicums finden wir hier auch einen hübschen Bolzenschießstand, das von 20 Mann ausgeführte Concert erfreut dazu das Ohr, ein ganzes Cigarrenlager versorgt dabei die Rauchenden mit guten Cigarren, und die comfortable Restauration bietet gute Getränke und kalte Speisen dar, kurz für Unterhaltung und jede Bequemlichkeit ist auf das Beste gesorgt. Schließlich ist noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß täglich von 3—6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder und Erwachsene stattfindet und

in dieser Zeit also auch Ersteren das Vergnügen geboten wird, auf einem wirklichen und großen Pferde im Circus die Runde machen zu können. Für größte Ordnung und Sicherheit wird dabei von den Herren Stallmeistern auf das Beste gesorgt.

**Leipzig, 16. April.** In der Nacht vom 14. zum 15. April hat sich in Seegeritz der etwa 53 Jahre alte Maurer Pfund, ein dem Trunke ergebener Mann, auf dem Oberboden seiner Wohnung erhängt. Er hinterläßt drei Kinder. — Am Mittag des 14. April wurde in Dahlen die Frau des Schuhmachers Deherdt erhängt aufgefunden; wahrscheinlich hatte sie in einem Anfälle von Schwermuth ihrem Leben ein Ende gemacht.

**Leipzig, 16. April.** Gestern früh 3 Uhr brach in der Scheune des Gutsbesizers Leonhardt in Reichenbach bei Waldheim ein Schadenfeuer aus, welches das Wohnhaus und zwei Seitengebäude und ebenso zwei benachbarte Wohnhäuser mit Seitengebäuden verzehrte. Bei Leonhardt ist viel Vieh mit verbrannt, auch hat das Feuer fast alles Mobiliar, so wie die gesammten Getreide- und Futtervorräthe der drei Güter verzehrt. Man vermuthet, daß böswillige Brandlegung hier obwalte. — In Hainichen brannten am 14. April früh 2 Uhr zwei dem Bäckermeister Peulert gehörige Häuser ab. Das Mobiliar wurde meist gerettet.

Im Laufe dieses Sommers soll die sächsische allgemeine Lehrerversammlung, welche früher bereits in Dresden, Leipzig, Plauen, Döbeln, Bautzen, Mittweida und Chemnitz tagte, in Meerane abgehalten werden.

Die Löbau-Zittauer Eisenbahn wird pro 1868 mindestens 2% Dividende zur Vertheilung bringen, ein Resultat, das ohne Zweifel allgemein befriedigen wird, da es das vorjährige um 1 1/2% (event. noch mehr) übersteigt und auch die Schätzung der Börse zu Anfang des Jahres um 1/2% übertrifft. Gleichzeitg berichtet man, daß der Bahn vom preussischen Kriegsministerium für die Benutzung im Jahre 1866 vor wenigen Tagen eine Abschlagszahlung von 10,500 Thlr. geleistet worden ist, welche Summe für das laufende Jahr in Einnahme gestellt worden ist und nicht wenig dazu beitragen dürfte, das Extragniß desselben zu erhöhen. Die definitive Abrechnung des preussischen Staats resp. des Kriegsministeriums mit der Löbau-Zittauer Bahn ist noch nicht erfolgt, da die Niederschlesisch-Märkische Bahn, die während der Occupation Sachsens und Böhmens im Jahre 1866 den Betrieb auf der Löbau-Zittauer Bahn führte, diese Angelegenheit wegen verschiedener noch schwebender Prozesse bis jetzt nicht erledigen konnte.

Am 9. April hat in Bschopau das neue königl. Seminar seine Weihe empfangen.

**Verschiedenes.**

Die Köln. Ztg. schreibt aus Köln vom 15. April. Wir erfahren, daß die im Augenblick hier viel besprochene Kündigung des Herrn Dr. Hiller durchaus nicht in einer anderwärts gesuchten oder gebotenen Anstellung ihren Grund hat. Herr Hiller, der einestheils längst mit dem Vorsatze umging, noch einige größere Kunstreisen zu machen, zu welchen seine amtlichen Beschäftigungen ihm keine Zeit ließen, glaubt andertheils in einer längeren Dauer seiner nun fast 20jährigen Thätigkeit hier keine genügenden Garantien für seine Zukunft zu finden.

Aus Coblenz, 14. April schreibt die Cobl. Ztg.: „Als Beweis, welche mächtigen Einfluß die Sonne in den letzten Tagen auf die ganze Vegetation ausgeübt hat, mag dienen, daß uns heute vollständig entwickelte Gescheine von Weinstöcken (weiße Burgunder) aus den auf dem sogenannten Klausenberge gelegenen Weinbergen des Hrn. Jos. Buschmann in Ehrenbreitstein gezelet wurden.“ Das ist aber nicht bloß an den sonnigen Ufern des Rheins der Fall; auch in Leipzig, und zwar an der Wand eines Hauses am Thüringer Bahnhof hat ein Weinstock bereits lange Triebe angelegt, an welchen die Blüte bereits deutlich hervorgetreten ist.

**Alle Formulare,** als: Adreßkarten, Facturenbriefe, Verlobungsbriefe, Dankfragungen, Speisekarten,  **Naumanns Druckererei** fertigt schnell und elegant Formulare. Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

**Frau Pauline Hesselbarth,** Querstraße Nr. 6, 1. Etage  
empfehlte ihre gänzlich schmerzlosen sicheren Operationen gegen **Sühneraugen, franke Ballen, Nägel und Warzen.**

**Marquisen- und Rouleaux-Leinen,** weiß und bunt gestreifte Rouleaux-Stoffe empfiehlt zu den billigsten Preisen **J. Valentin, Neumarkt Nr. 20.**





**Mess-Anzeige.**

**L. Unger — L. Unger — L. Unger**

aus Berlin und Breslau

wird dieses Mal während der Messe am **Raschmarkt** im 2. Rathhausgewölbe, Ecke der Grimma'schen Straße neben dem Buzggeschäft von Hrn. G. Böhne jr.

**einen bedeutenden Ausverkauf**

aus ca. 80 Centnern bestehenden **Lagers** von **Leinwand, Tischzeug, Handtüchern, Taschentüchern, bunten Bettzeugen, Inletten, Glacé-Handschuhen u. fertiger Herren- u. Damen-Wäsche** etc. veranstalten.

Sollte irgend Jemandem diese in ganz Deutschland rühmlichst bekannte Firma aus dem Gedächtniß entfallen sein, so diene Demjenigen zur Nachricht, daß es **L. Unger** ist, welcher früher während der Messe in Leipzig Ritterstraße 46 seinen Verkauf hielt.

Die Preise habe infolge der gänzlichen Aufgabe des Reisegeschäfts außerordentlich billig gestellt und bin der festen Ueberzeugung, daß noch Niemand zu solchen Spottpreisen gekauft hat, noch kaufen wird, demzufolge breite sich ein Jeder, denn niemals wird die Gelegenheit wieder geboten, Waare in vorzüglicher Qualität zu so auffallend billigen Preisen zu kaufen.

Nachstehend lasse meinen neuesten Preis-Courant folgen, um einem geehrten Publicum zu zeigen, was ich in der Billigkeit zu leisten im Stande bin.

**Preis-Courant zu sehr billigen aber festen Preisen.**

**Feste Preise!**

Schwarze Seidenzeuge zu Kleidern von 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  die Elle.  
20000 Ellen rein leinene Küchenhandtücher für Küche und Comptoir, in weiß und grau, die Elle nur 2  $\mathcal{R}$ , das  $\frac{1}{2}$  Dbd. 20 und 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .  
100 Dbd. rein leinene Taschentücher, das  $\frac{1}{2}$  Dbd. von 15  $\mathcal{R}$ .  
5000 Ellen Kestler-Leinen à 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 5  $\mathcal{R}$ .  
200 Dbd. echt französische Damen-Glacé-Handschuhe à 7 $\frac{1}{2}$  und 10  $\mathcal{R}$ , sonst 15 und 25  $\mathcal{R}$ .  
20000 Ellen bunte Bettzeuge à 3 $\frac{1}{2}$ , 4—5  $\mathcal{R}$ , sonst 7, 8, 9  $\mathcal{R}$  etc.

**Feste Preise!**

**Leinwand.**

Hausmacherleinen, Stück zu 1 Dbd. Hemden von 60 Ellen 7, 8, 9 u. 10  $\mathcal{R}$ ,  $\frac{1}{2}$  Stück 4—4 $\frac{1}{2}$  und 5  $\mathcal{R}$ .

Handspinnst-Leinen von ganz vorzüglich zarter Naturbleiche, besonders zu Damenwäsche, Bettbezügen und Oberhemden, das ganze Stück von 60 Ellen 10, 11, 12  $\mathcal{R}$ , sonst 14—18  $\mathcal{R}$ .

22 Stück Handgarn-Leinen, gezwirnte Waare, übertrifft alle Sorten Leinen an Haltbarkeit, Stück von 60 Ellen 10 bis 14  $\mathcal{R}$ , sowie Herrenhuter, Viefelfelder und holländische Leinen.

40 Stück ganz schwere, eigen gemachte Leinen, von Landleuten gearbeitet, das Stück von 8 Thlr an.

12 $\frac{1}{4}$  breite Betttücher-Leinen, ohne Nacht, à 13, 14 und 15  $\mathcal{R}$ .

**Taschentücher,**

nur in rein Leinen, große Sorten,  $\frac{1}{2}$  Dbd. 25  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  bis 1 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ .

Zwirntücher, ganz ohne Appretur, probat für Augenkrankte, das  $\frac{1}{2}$  Dbd. von 1 $\frac{1}{2}$  bis 2  $\mathcal{R}$ .

Ganz feine echt französ. Battisttücher, in eleganten Cartons, das  $\frac{1}{2}$  Dbd. von

**Um den Verkauf aufs Stärkste zu betreiben, bewillige jedem Käufer bei Abnahme von Waaren über 25 Thlr. 1 $\frac{1}{4}$  Cgr. pr. Thlr. Rabatt.**

**L. Unger, Leinen- und Wäsche-Fabrikant aus Berlin und Breslau.**

Raschmarkt im 2. Rathhausgewölbe, Ecke der Grimma'schen Straße, neben dem Buzggeschäft des Herrn G. Böhne jr.

**200** Stück gewirkte Long-Chawls, sehr schöne und feine türkische Muster, Fabrikpreis 20, 25, 30, 40, 60  $\mathcal{R}$ , sollen zu dem billigsten Preis à 10, 14, 16, 19, 21, 25  $\mathcal{R}$  pro Stück ausverkauft werden. Carrirte Bettzeuge die Elle 4, 5, 6 und 7  $\mathcal{R}$ . Herrenhemden sehr billig. Eine große Partie Shirting zu sehr billigen Preisen.

**Aussteuer-Einkäuferinnen und Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von Waaren über 25 Thaler 5% Rabatt.**

Fabrik und Lager feiner

**Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren**

von **Gebrüder Blasisker & Frank,**

Petersstrasse, Hôtel de Russie.



## Eis-Abonnement.

Bestellungen auf Eislieferungen werden wieder angenommen und findet auch Detail-Verkauf von heute an statt bei  
C. F. Weber, Ronnenmühle und Brandvorwerk.

## Die Pianoforte-Fabrik

von

# J. G. Irmner in Leipzig,

Turnerstrasse No. 30 neben der Turnhalle,  
empfeht

Concertflügel — Stutzflügel — Pianinos und Tafelpianos

nach den neuesten Constructionen unter mehrjähriger Garantie.



### Selbstthätige Waschkessel.

Wichtigste Erfindung der Neu-Zeit — neueste Wasch-Methode ohne Arbeit, ohne Chemikalien, ohne Reibung, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser — verbunden mit absoluter Schonung der Wäsche und großer Zeit-Ersparnis — empfiehlt in verschiedenen Größen

Magazin für Wirtschaftsgegenstände, Grimm. Straße 12.

## Circa 500 Stab seidene Regenschirmstoffe

in schwarz, grün und braun sind bei mir zu verkaufen.

Wilh. Röder sen., Spediteur,  
Brühl Nr. 52.

Augustusplatz, Ecke der 4. Reihe.

## Krystall-Kronleuchter, Candelabres, Wandarme, Ampeln

für Gas, Petroleum oder Kerzen.

### Bronzefassungs-Gegenstände.

Carl Hosch, Krystall- u. Bronze-Fabrik

Saida in Böhmen.

Ein Theil der Muster wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.



Für die jährige Bauzeit empfehlen wir unsere, durch  
Verordnung des Königl. Sächs. Ministerii d. d.  
Dresden, den 28 Oct. 1859 als hartes Dachbedeckungs-  
material anerkannten

### Dachpappen

in Tafeln und Rollen, letztere bei Bestellung in beliebigen  
Längen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß wir die vorschritts-  
mäßige Ausführung der Bedachungen auch in Accord nehmen  
und für die Haltbarkeit Garantie leisten.

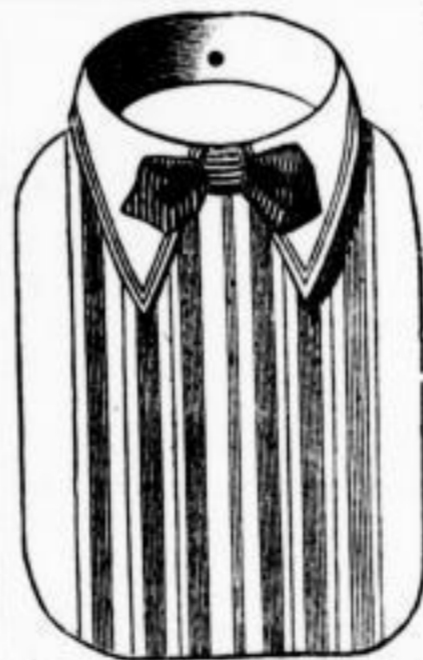
### Stalling & Ziem,

in Görlitz in der Oberlausitz.

Von vorstehend empfohlenen Dachpappen hält stets Lager  
und ist zum Abschluß von Accord-Arbeiten bereit

### C. Lippert,

Leipzig, Thomasaßchen Nr. 1.



## Papierkragen- Fabrik

von

François Vité

aus Berlin,

Auerbachs Hof 14.

Nicht zu übersehen.  
Die Teppich-Fabrik

von

Heinrich Schmidt aus Oederan

empfeht ihr Lager von 5/4 bis 10/4 breiten Fußdecken, so wie  
Sophaecken und Vorleger. Katharinenstraße Nr. 11, Hausflur.

Frühjahrsbüte von 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an Poststraße 2, III.  
gradzu. Regenbüte jeder Art werden für 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> aufgearbeitet.

Leinene Oberhemden breitfellig & St. von 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an sind zu  
kaufen u. werden zum Fertigen angenommen Zeitzer Str. 34, S.II.



## Jeder Zahnschmerz

wird durch mein weltberühmtes Zahnmundwasser in höchstens einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen vorliegen.

E. Hückstädt in Berlin.

Zu haben in Flaschen à 5 u. 10  $\pi$  in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei **A. Lurgenstein & Sohn, Markt.**



Die Ausstellung  $\pi$   
**kuss- und schmiedeeiserner Gartenmöbel,**  
 Bettstellen, Flaschenschranke etc.  
 von **Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse,**  
 ist eröffnet und bietet eine reiche Auswahl  
 neuer und geschmackvoller Muster zu den  
 niedrigsten Preisen.  
 Illustrierte Preislisten auf portofreie An-  
 fragen gratis und franco.

Mit  
**Blumenstoff, u. Bandgras-**  
**mustern sowie Proben von streifigem**  
**Tull diamanté (rayé) und**  
**Crépe oriental (gecröppter Null**  
 eigener Fabrik ist eingetroffen  
 in div. Farben)

**J. Gaedleke** aus Berlin, **Hôtel de Bavière.**  
 Sonnabend den 17. von 3—6 Uhr anwesend.

## Sehr billiger Ausverkauf

### von Strohütten

Nicolaistraße Nr. 2, gegenüber Café Krocher.

## Porzellan-Manufactur

von **Fr. Aug. Koch**

aus **Kahla, Thüringen,**

**Stieglitzens Hof Markt 13, Gewölbe No. 2.**

## Pariser Nachtlichter

mit Porzellan-schwimmer, sehr reinlich und hell  
 brennend, für den Originalpreis von 50 Cent.  
 oder 4  $\pi$ .

**H. Backhaus,**

Grimma'sche Straße Nr. 14.

## Unsichtbare seidene

## Lyoner Chignon-Netze

in allen Farben u. Größen à Stück 7 1/2  $\pi$ , 5  $\pi$   
 und 2 1/2  $\pi$ .

**H. Backhaus,**  
 Grimm. Str. 14

## Stempelfarben,

Schwarz, blau und roth in bel. Güte, sowie Stempelfarben in div.  
 Größen empfiehlt **J. G. Baunack, Gerberstraße Nr. 3.**

# Stöcke

zu sehr herabgesetzten Preisen sollen wegen Kränklichkeit des Besitzers

## ausverkauft

werden.

**H. Stoffbauer** aus Görlitz,  
 Thomasgäßchen Nr. 8, 1. Etage.

## Bronce-Aluminium,

dem Golde an Farbe und Glanz gleich, in Barren, Blech und  
 Draht, in Berlin, Stallreiberstraße Nr. 58.

**Franz Schultze.**

## Ausrangirte Leinwand, Kamtschwaare,

per Cassé billig zu verkaufen. Wdr. M. N. No. 18.  
 Expedition dieses Blattes.

## Einige Partien Meerschaaum-Waare

sind noch billig abzugeben

Markt, Stieglitzens Hof im Gewölbe.

## Industriellen!

welche sich in Leipzig niederlassen wollen, kann ein großes Fabrik-  
 grundstück mit Dampfanlage am fließenden Wasser ge-  
 legen zum Kauf nachgewiesen werden. Auch würde dasselbe ver-  
 pachtet oder in einzelnen Localitäten vermietet werden. — Be-  
 dingungen sehr günstig. Reflectanten erfahren das Nähere  
 speciell unter P. N. durch die Expedition dieses Blattes.

## Fabrik-Verkauf.

Ein nicht zu großes Fabrik-Etablissement mit Dampfbetrieb,  
 dessen Fabrikat zum täglichen Bedarf gehört, an einer Stadt mit  
 Eisenbahn zwischen Halle und Leipzig gelegen, mit daran befind-  
 lichem; 5 Morgen großen Gartengrundstück in angenehmer,  
 gesunder und freier Lage, Gebäude und Maschinenwerke im besten  
 Stande, soll sehr preiswürdig mit geringer Anzahlung zur sofor-  
 tigen Uebernahme verkauft werden. Näheres bei Herrn Eugen  
 Fort in Leipzig.

## Gasthofs-Verkauf.

Der im Dorfe **Polsenz** bei **Brandis** gelegene, von Grund  
 aus neu und schön erbaute, mit voller Realgerechtsame versehene  
 Gasthof zur goldenen Krone, seiner großen Frequenz halber hin-  
 länglich bekannt, ist ohne dazu gehörige Feldgrundstücke Familien-  
 verhältnisse halber bei 3000  $\pi$  Anzahlung sofort zu verkaufen.  
 Kaufsliebhaber wollen sich an Unterzeichneten wenden.  
**Brandis. Carl Burkhardt.**

## Hausgrundstücks-Verkauf.

Ein in schönster Lage Grimmas gelegenes Hausgrundstück mit  
 Garten und einem schönen Bauplatz, wo seit vielen Jahren mit  
 bestem Erfolge Conditorei, Weißbäckerei, Wein- und Bayerische  
 Bierschank betrieben worden ist und 350  $\pi$  Miete bringend, soll  
 vorgekauften Alters des Besitzers halber sofort unter ganz günstigen  
 Bedingungen verkauft werden. Das Nähere ertheilt das Com-  
 missions- und Agenturen-Contor von **F. E. Zschau** in Grimma.  
 In Neustadt-Dresden auf der Hauptstraße ist ein großes Haus-  
 grundstück, mit zwei Höfen, großen Niederlagen und Werkstätten,  
 laufendem Abwasser, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen.  
 Nur Selbstkäufer haben sich zu melden von Nachmittag 3 Uhr im  
 Hippodrom. **Scholz.**

Wein neuerbautes Hausgrundstück nebst zwei Baustellen  
 in Halle in der Nähe der Bahn, Niemeyerstraße Nr. 7, mit  
 Einfahrt und vielen Räumlichkeiten, welches sich zur Fabrik,  
 Expedition, sowie zu jeder gewerblichen Anlage eignet, bin ich  
 willens unter günstigen Bedingungen mit wenig Anzahlung zu  
 verkaufen oder gegen ein anderes in Leipzig zu verkaufen.  
**Agent H. Hüffer.**

Zu verkaufen ist sofort ein rentables Material-  
 geschäft (wenig Capital ist erforderlich)  
 Näheres durch **E. Hofmann, Kleine Windmühlenstraße 11.**



Ein Haus, nahe dem Hofplatz, mit 8% Einbringen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vertauschen. Adressen mit W. 7. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu verkaufen ist ein vor einigen Jahren neu erbautes Haus auf dem Thonberg an der Hauptstraße wegzugshalber um den billigen Preis von 2000  $\text{fl}$ . Näheres durch J. A. Schubert in Leipzig, Erdmannstraße Nr. 10.

### Bauplatz.

Ein Bauplatz ist zu verkaufen in der verlängerten Elsterstraße. Das Nähere zu erfragen in der Annoncen-Expedition von **Sachse & Comp.**, Rositzerstraße 8.

Ein Leipziger Kurzwaarengeschäft en gros und en détail ist zu verkaufen.

Ein altes solides Leipziger Kurzwaarengeschäft mit renommierten Bedarfsartikeln soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Es hat jährlich einen reinen Netto-Gewinn von 3000  $\text{fl}$  und darüber eingebracht, ist auch noch einer sehr bedeutenden Ausdehnung fähig. Bei der Uebernahme sind 6000  $\text{fl}$  erforderlich; für Deckung der Restsumme kann event. große Erleichterung gewährt werden. Frankirte Offerten beliebe man unter F. W. Z. an die Expedition des Leipziger Tageblattes zu adressiren.

### Ein Flügel,

gut gehalten, ist für 85  $\text{fl}$  zu verkaufen bei **Robert Seitz**, Petersstraße 14, 2 Treppen.

Sehr billig

zu verkaufen ein gebrauchtes Clavier, Tafelform, Petersstraße 23, 3 Treppen.

Pianosfortes sind zu verkaufen oder zu vermieten Querstraße Nr. 1. **J. D. Wunsch.**

Zu verkaufen empfiehlt Pianinos u. Tafelf. v. 110—230  $\text{fl}$ , auch werden alte Instrumente mit angenommen Erdmannstr. 14.

Flügel und Pianinos, neue und gebrauchte sind zu verkaufen oder zu vermieten Universitätsstraße Nr. 16, I.

Zu verkaufen ist billig ein noch gutes Pianoforte, 1 Violine, 1 Fidele (D), 1 Clarinette (B) und 1 Viola Or. Fleischberg 17, II.

Ein Pianoforte, gut gehalten, von schönem Ton, 6 $\frac{3}{4}$  Octav, ist billig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 7, 3. Etage rechts.

Ein sehr gut erhaltenes tafelförmiges Instrument ist für 45  $\text{fl}$  zu verkaufen Petersstraße Nr. 31, 4 Treppen.

### Ein gut gehaltener Flügel,

1 Sopha, ovale Tische, 1 Schreibpult sind umzugshalber billig zu verkaufen Plagwitz, Korbstr. 15 I. r.

Ein Pianoforte noch neu, mit Metallplatte, Spretzen u. Rollen ist wegen Wegzugs billig zu verkaufen Sternwartenstr. 18c, IV

### Billiger Meubels-Verkauf.

6 Stück große zweithür. Wäsch- und Kleiderschränke, 1 Büffet, (ahorn lackirt) 3 Schreibtische, 1 Schreibcommode, 4 St. Schreib- und Kleidersecretäre, 4 große und 1 kl. Bücherstauwerk, 1 Pult mit Schrank und Briefregal, 3 Stück große Lehnstühle, Sophas und verschiedene andere Meubles, schon gebraucht, aber noch gut erhalten sind zu verkaufen Centralhalle parterre.

Ein kleiner und ein großer eiserner feuersicherer **Cassa-Schrank** sind billig zu verkaufen Gerberstraße Nr 67, beim Expediteur.

### Billige Sophas,

Ufhe, Stühle, Bettstellen, Schreib-, Kleider- und Wäschsecretäre Brühl Nr. 23, im Hofe 2 Treppen bei **F. Dennicke.**

**Möbels-Verkauf u. Einkauf Kl. Fleischergasse 15.**

Zu verkaufen ist eine Bett-Commode! Zu erfragen Hohe Straße Nr. 20, 2. Etage.

Ein großer Eisschrank ist zu verkaufen Bosenstraße Nr. 14.

3 eis. Geldcassen, div. Contorpulte u. Ledentische, Contorseffel u., Verkauf Kleine Fleischergasse 15.

Div. gebrauchte Mahagoni- und andere Möbels, Spiegel und Sophas u., Verk. Kleine Fleischergasse 15.

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum 4 Kirchb.-Sophas, 1 Divan, Wäschische, 1 ganz kl. Sophasisch u. Schloß 2, II.

**Billige Meubles**  
aller Art, Sophas große Auswahl zu herabgesetzten Preisen  
Theaterplatz 4 (Großer Blumenberg), Treppe D 2. Etage.

**Federbetten**, alle Sorten Schleisfedern und Daunen, Matratzen empfiehlt billigst  
**F. Aug. Heine**, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Neuerst billig zu verkaufen sind 2 Duzend starke neu-silberne Kaffeebreter zu einer Portion resp. Tasse passend Schuhmachergäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

**Transmissionen**, eine Partie gebrauchte, Wellen, Lager, Böcke, Riemscheiben, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Gustav Günthor**, Universitätsstraße Nr. 1.

**Für Buchbinder und Papparbeiter**  
steht eine Beschneidemaschine (20" Schnittlänge) und eine Pappscheere preiswürdig zum Verkauf. Näheres erfährt man bei Herrn **J. D. Wagner**, Kirchstraße Nr. 6.

**1 Papageibauer** und **2 Mahagoni-Speisetafeln** zu verkaufen Kleine Fleischergasse 15.

**Alte Eisenbahnschienen zum Bauen**  
in beliebigen Längen stets vorräthig bei  
**Kug. Vogel**, Wintergartenstraße Nr. 5.

Ein Kachelofen steht zu verkaufen  
Emilienstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind einige Kochröhren mit Zubehör Duanstraße Nr. 4a, im Hofe.

**Für Besitzer von Sehenswürdigkeiten, Carouffels u. s. w.**

Geschäftsveränderungshalber steht ein großer Wagen von 20 Fuß Länge und 8 Fuß Breite, auf Federn ruhend, für 100  $\text{fl}$  zu verkaufen. Derselbe ist zu verwenden als Wohn- oder Packwagen und ist in gutem Stande. Reflectanten wollen sich franco wenden an  
**C. Haupttruck** in Meiningen, Herzogthum Meiningen.

Zu verkaufen ist eine Halbchaise, ein- und zweispännig zu fahren, fast noch ganz neu, und zwei Küstwagen Gasthof zum Deutschen Haus in Lindenau.

Ein starker vierräderiger Handleiterwagen mit Kasten ist zu verkaufen Reudnitz, Gemeindefstraße 35.

Ein gut gehaltener Kinderschiebewagen ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 3, bei dem Hausmann.

Zu verkaufen ist ein vierräderiger Handleiterwagen, fast wie neu, und billig bei **J. H. Becker**, Dorotheenstraße Nr. 6.

**Ein Schimmelwallach**, 6 Jahre alt, 5 Fuß 4 Zoll hoch, militairfromm und fein geritten, steht zum Verkauf bei **Stallmeister Peters**, Lehmanns Garten.

**Zu verkaufen**  
steht ein starkes Arbeitspferd, brauner Wallach, fehlerfrei, Münzgasse Nr. 11, zu erfragen parterre, Schramms Gut.

**Pferde-Verkauf.**  
Ein sehr flotter, ganz sicherer Einspänner (englische Schimmelstute), auch in schwerem Zug mit zu gebrauchen, steht zum Verkauf in der Klosterstraße Nr. 4.

Zwei sehr elegante Stutenpferde, Isabelle und braun, fünf Jahre alt, stehen zum Verkauf im Thüringer Hof.

Gestern den 16. April traf wieder **ein Transport Rube** mit Kälbern hier ein. **A. Hertling** aus Scholtz bei Dessau.

Zu verkaufen ist ein Zughund bei **Carl Reimer** in Gohlis, Leipziger Straße.

**Ueberseeische Vögel**  
in 20 verschiedenen Sorten, Cardinale (virgin. Nachtigallen), div. Papageien, 10 div. Sorten, u., lebendkräftig, theils singend und züchtbar, werden verkauft Windmühlenstraße 3, I.

Neueste engl. Malven, 30 Prachtfarben, 600 Sorten der neuesten und feinsten Georginen in halben und ganzen Duzenden empfiehlt die **Schulze'sche Gärtnerei** in Stötteritz, Gasthof.

Besten  
rlig,  
ge.  
m,  
Mach und  
ltze.  
nd,  
No. 18.  
nare  
ewölbe.  
Fabrik-  
asser ge-  
sselbe ver-  
- Be-  
as Näher  
mpfbetrieb,  
Stadt mit  
an befind-  
ngenehmer,  
e im besten  
zur sofort  
n Eugen  
oon Grund  
ie versehen  
halber hin-  
Familien-  
verkaufen.  
n.  
khardt.  
auf.  
andstüd mit  
Jahren mit  
Bayerische  
ringend, soll  
ng günstigen  
das Com-  
in Grimma.  
roßes Haus  
Wertstätten,  
u verkaufen  
ig 3 Uhr im  
Scholz.  
Bausstellen  
Nr. 7, mit  
zur Fabrik-  
net, bin ich  
anzahlung zu  
traufen.  
Küffer.  
Material  
lenstraße 11.



# Die Samenhandlung

von

## F. A. Spilke früher Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Sobmanns Hof,

empfehlen ihr vollständiges Lager der besten und gangbarsten Gemüse- und Blumen-Sämereien, so wie Grassamen zu dauerhaften Rasenplätzen, und andere landwirtschaftliche Sämereien in vorzüglicher Qualität.

**Gladiolus, Ranunkeln und Anemonen**  
in Prachtorten empfiehlt die Samenhandlung von

F. A. Spilke früher Rietzschel,  
Petersstraße Nr. 41, Sobmanns Hof.

## Extraseinen Maitrank

aus frischem Waldmeister und Moselwein per Flasche 7 $\frac{1}{2}$  und 10 Ngr., das Dutzend 13 Flaschen, empfiehlt  
Franz Volgt, Grimma'scher Steinweg No. 9, goldnes Einhorn.

## 1868r Frankfurter Apfelwein 1868r.

Saben auch die früheren Jahrgänge einen mehr oder weniger guten Apfelwein geliefert, so wird das verflossene Jahr auf lange Zeit einzig und allein als das günstigste Jahr in aromareicher Entwicklung des Apfelweins dastehen. Die Qualität des 1868r Apfelweins ist so vorzüglich, daß allenthalben derselbe als Tafelwein, so auch zu Maitrank und Bowlen benutzt werden kann. Es ist endlich auch ein Jahrgang, auf den von Seiten der Herren Aerzte nicht genug zur Benutzung als Cur aufmerksam zu machen ist. Der Preis des 68r Apfelweins ist

per Flasche 3 Ngr., 12 Fl. 1 Thlr., per Eimer 6 Thlr.

und wird in Gefäßen von  $\frac{1}{4}$  Eimer an bis zu Orbst aller Orts gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags gesandt. (Einsatz pr. 1 Fl. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $\frac{1}{4}$  Eimer 20  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $\frac{1}{2}$  Eimer 25  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 Eimer 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.)

Centralhalle-Leipzig.

Otto Wagenknecht.



## Friedr. Schrader, Hoflieferant aus Braunschweig,

empfehlen jeden Tag frische Braunschweiger Trüffel- und Sardellenleberwurst, Weißwurst, Sülzenwurst, Saucisken, Rauchenden, Bratwurst und Nothwurst, ferner feinste Braunschweiger Cervelatwurst, Nothwurst, Zungenwurst, Mettwurst, Schinken mit und ohne Knochen, Schinkenwurst, Speck und Schwarzfleisch, alles in schönster, wohlschmeckender, haltbarer Winterwaare.

Petersstraße 37, Gewölbe.

## Ausländische Vögel,

bestehend in Papageien, Undulaten oder Wellenpapageien, Virginische Nachtigallen, St. Helenavögel, Astrill, Reisvögel 2c. Goldfische, Schildkröten, Ragout-fin-Schalen, Muscheln 2c. empfiehlt

M. Richters Wittwe.

## Für den Garten

empfehlen Frühlingsblumen, als Primeln, großblumige Stiefmütterchen, Alpenvergissmännchen, Silene pendula als Einfassung, Aurikel, Nelkensenker, schottische Prachtmalven

F. Wösch, Handelsgärtner.

## Sommer-Levkojenpflanzen,

sehr gut ins Gefüllte fallend, großblumig à Schock 3  $\frac{1}{2}$  Ngr., Phlox drumondi, sehr feine Asten, Kohlrabi und Salatpflanzen bei

F. Wösch, Handelsgärtner,  
Carolinenstraße 22.

## Levkojen-Pflanzen

kräftig, ausgezeichnet gefüllt fallend, empfiehlt bei der günstigen Witterung zu billigem Preis

C. Mühlner, Handelsgärtner beim Armenhaus 27.

## Wilde Weinpflanzen zu Lauben u. dergl. empfiehlt

C. Mühlner, Handelsgärtner.

Schöne kräftige Pflanzen von Sommer-Levkojen, sehr ins Gefüllte fallend, à Schock 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Ngr.; ferner sehr schöne Stiefmütterchen, Primeln, Prachtmalven, Nelkensenker, perennirende Stauden in schönen Sorten, sowie überwinterte Xeranthemum empfiehlt billigst

Chausseestraße 18. Oscar Eggeling, Handelsgärtner.

## Spargel

empfehlen täglich frisch

Blagwitz, Carl Reiche.

Feine preiswerthe

Havanna mit Cuba,  
Seedleaf und Manilla mit  
Yara, sowie Prima- und  
Secunda-Ambalema-  
Cigarren

in stets guten, abgelagerten Qualitäten  
empfehlen billigst

Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg.



## Erdmandel-Kaffee

48 Packet 1  $\frac{1}{2}$  à 12 Loth empfiehlt

F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Gewölbe 20.

Einige Posten Freiburger Weißwein 1868r und ältere sind zu verkaufen. Näheres Täubchenweg Nr. 2, 2 Treppen rechts

Saure Gurken, Pfeffergurken, Sengurken  
empfehlen

Reudnitz, Grenzstraße.

W. Marsendorf.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1869.

## Subscriptions-Eröffnung

auf  
**50,000 Prioritäts-Obligationen**  
der  
**Königl. priv. ungarischen Ostbahn**  
(Grosswardein-Klausenburg)  
concessionirt am 6. December 1868.

Unter Bezugnahme auf den am 23. Jänner a. c. von den Concessionären der Königl. priv. ungarischen Ostbahn ausgegebenen Prospectus, demzufolge das Gesellschafts-Capital auf 75,033,750 Fl. österr. Währ. in Silber festgesetzt und durch Ausgabe von

**150,067<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Actien** im Gesamtbetrage von **Fl. 30,013,500**  
**150,067<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Obligationen** : : : **45,020,250**

beschafft wird, wovon sämtliche Actien, sowie 33,334 Obligationen durch Subscription und Verkauf bereits placirt sind, wird hiermit aus den noch unbegebenen Obligationen eine öffentliche Subscription eröffnet auf

**15 Millionen Gulden österr. Währ. in Silber**  
**in 50,000 Prioritäts-Obligationen à 300 Gulden in Silber**  
zum Course von 85 Percent  
oder 255 Fl. österr. Währ. Bank- oder Staatsnoten per Stück.

Die Prioritäts-Obligationen lauten auf den Inhaber in Stücken von Fl. 300 österr. Währ. in Silber, und werden mit 5% d. i. mit jährlichen 15 Gulden österr. Währ. Silber ohne allen Abzug verzinst und erfolgt die Auszahlung der Zinsen halbjährig am 1. Jänner und 1. Juli jeden Jahres.

Sämmtliche Obligationen werden im vollen Nennwerthe in effectiver Silbermünze successive im Wege jährlicher Verloosungen während der Concessionsdauer zur Rückzahlung gebracht.

Die Einlösung der Coupons und der verloosten Obligationen erfolgt nach Wahl der Inhaber in Wien, Pest, Frankfurt und an anderen später kundzumachenden Plätzen Europas.

Für Verzinsung und Tilgung des gesammten Anlagecapitals dieser Bahn hat die Königl. ungarische Staatsverwaltung ein jährliches Reinerträgniß von 47,350 Fl. österr. Währ. Silber per Meile gewährleistet.

Das Reinerträgniß der Königl. priv. ungarischen Ostbahn wird vor Allem zur Berichtigung der Zinsen und Tilgungsquoten der Prioritäts-Obligationen verwendet und genießen die Obligationen die Priorität vor den Ansprüchen der Actien auf Zinsen und Dividenden.

Mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand des Agios verzinsen sich diese Obligationen mit mehr als 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>%, abgesehen von dem Gewinne von circa 38% (100 Fl. Silber = 123 Fl. Banknoten) an dem Nominalcapital durch die Amortisation al pari in Silber.

### Subscriptions-Bedingungen.

1. Die Subscription findet

in Wien	bei der	<b>Franco-Oesterreichischen Bank,</b>
" Pest	" "	<b>Franco-Ungarischen Bank,</b>
" Lemberg	" "	<b>Gallizischen Actien-Hypotheken-Bank,</b>
" Krakau	" "	<b>F. J. Kirchmayer &amp; Sohn,</b>
" Prag	der	<b>böhmischen Escomptebank,</b>
" "	Herrn	<b>Moritz Zdekauer,</b>
" Brünn	der	<b>k. k. priv. Mährischen Bank für Handel und Industrie,</b>
" Graz	" "	<b>Steiermärkischen Escomptebank,</b>
" Preßburg	" "	<b>Allgemeinen Pressburger Creditbank,</b>
" Amsterdam	Herrn	<b>Lippmann, Rosenthal &amp; Co.,</b>
" "	" "	<b>Wertheim &amp; Gompers,</b>
" Frankfurt	" "	<b>von Erlanger und Söhne,</b>
" Berlin	" "	<b>Leipziger &amp; Richter,</b>
" Breslau	" "	<b>Leipziger &amp; Richter,</b>
" Leipzig	der	<b>Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,</b>
" Dresden	Herrn	<b>Michael Haskel,</b>
" Stuttgart	Herrn	<b>Gebrüder Benedict,</b>
" "	der	<b>Königl. Württemberg'schen Vereinsbank,</b>
" München	Herrn	<b>J. N. Oberndörfer,</b>
" Augsburg	" "	<b>J. J. Obermayer,</b>
" Nürnberg	Herrn	<b>Lödel &amp; Merkel,</b>
" Hamburg	Herrn	<b>Lieben Königswarder,</b>

am 19. und 20. April d. J. während der gewöhnlichen Geschäftsstunden statt, wird aber schon am 19. April d. J. geschlossen, wenn an diesem Tage durch die Zeichnungen die aufgelegte Summe erreicht oder überschritten wird.



2. Das Resultat der Zeichnung wird durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht und werden bei Ueberzeichnung die subscribirten Beträge möglichst gleichmäßig reducirt.

3. Jeder Subscriber hat 10 Percent des gezeichneten Nominalbetrages bei der Subscription in Baarem, in Hypothekendarstellungen, in Cassascheinen der verschiedenen hiesigen Geld-Institute oder in Effecten zum Coursverthe gerechnet, als Caution zu erlegen, von welcher bei einer etwaigen Reduction der entsprechende Theil ausgefolgt wird. Baar-Cautionen werden bis zum Tage der Uebernahme der Obligationen zu 3% pro anno verzinst.

4. Die Subscribern erhalten am 1. März d. J. ausgestellte und von diesem Tage verzinsliche Bezugsscheine, welche an einem später kundzumachenden Termine gegen definitive Obligationen umgetauscht werden.

5. Die Subscribern können die auf ihre Zeichnungen entfallenden Bezugsscheine vom 25. April d. J. bis längstens Ende December d. J. gegen Erlag des Emissionspreises von fl. 255 österr. Währ. per Stück und Vergütung der an denselben haftenden Zinsen à 5 Percent in österr. Währ. Bancoaluta beziehen. Am ult. December 1869 erlischt das Bezugsrecht für die bis dahin nicht bezogenen Interimsscheine und verfällt die erlegte Caution.

6. Die Bezahlung des Emissionspreises sowie die Behebung der Bezugsscheine hat an denselben Orten zu geschehen, an welchen die Subscription stattgefunden hat. Die in Effecten erlegten Cautionen werden nach Bezug der sämmtlichen Stücke zurückgestellt. Blanquette zu Subscriptions-Erklärungen können an oben erwähnten Subscriptionsstellen in Empfang genommen werden.

Wien, am 13. April 1869.

Im Namen der Concessionäre

der  
**königl. priv. ungarischen Ostbahn:**  
**Franco-österreichische Bank.**

Die unterzeichnete Anstalt erklärt sich zur Annahme von Zeichnungen bereit und sind Einzahlungen in österreichischen Noten, stempelfreien à vista Wechseln auf Wien oder in Conrant zum Tagescourse zu leisten. Der Emissionspreis stellt sich in Conrant auf circa 70 Procent.  
Leipzig, 16. April 1869.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

Frischer russischer, aschachanischer großkörniger

**Caviar**

wird bestens empfohlen

am **Thomaskirchhof**, vorletzte Bude.

Heute empfiehlt frische Seefische

**J. Th. Becker**, Ritterstraße Nr. 42.

Donnabend als den 17.

treffe wieder mit den berühmten Calbenzer sauren, Senf- und Pfeffergurken ein. Fleischerplatz dem alten Schlachthofe vis à vis.  
**E. A. Boltze.**

Das wirklich echte  
**Graham-Brod** (Weizenschrotbrod)

das Stück 22 Pf.,  
welches nach Vorschrift der  
Natur-Heilmethode  
gebakten wird, ist jetzt stets vorrätzig bei

**Ernst Ahr,**

Brodfabrik in Löbnitz u. Leipzig, Tauchaer Str. 29.

Zur Bequemlichkeit des Publicums habe ich bei Herrn  
**H. L. Holmke**, in Firma Hermann Moltzer, Ulrichs-  
gasse, eine Niederlage errichtet. **Ernst Ahr.**

**Das Graham-Brod**

welches Herr Ahr, Tauchaer Straße 29, gebakten und mir vorgelegt, habe ich für echt und vorzüglich gefunden, da es, was die Hauptsache ist, nur der natürlichen Gährung seine Porosität verdankt und deshalb leicht verdaulich ist.  
**S. A. Welger**, Naturarzt.

**Graham-Brod**

(auch Weizenschrotbrod genannt)  
von bekannter Güte à Stück 6 u. 3 Pf. empfiehlt täglich frisch  
**A. Schorpe**, Bäckermeister, Gr. Fleischerstraße 1.

Meines Roggenbrod à fl. 9 S. in der Bäckerei von  
**Gustav Lange**, Petersstraße Nr. 32.

W i l d.

Die feine Rittergutsmilch befindet sich wieder im Gemölbe  
Peter Richters Hof.

**Hauskauf-Gesuch.**

In der inneren Stadt, Geschäfts-lage, suche ich bei 5000 Pf. Anzahlung ein Hausgrundstück zu kaufen. Unterhändler verboten.  
**Ernst Hauptmann**, Markt 10, Kaufhalle 7.

Gesucht wird ein schon bestehendes kleines Productengeschäft mit oder ohne Inventarium Große Fleischerstraße 16, 3. Etage.

Ein zahlungsfähiger Mann sucht ein gut angebrachtes Dessert-lations-Geschäft oder auch eine nicht zu große Restauration zu kaufen. Gef. Adressen unter Chiffre M. K. No. 1000. sind bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein noch gutes Pianino oder Pianoforte. Adressen erbittet man Große Fleischerstraße 17, 2.

**Pr. Casse**

werden gangbare Waaren, Werthgegenstände, Leihhauscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rückkauf gestattet, Klosterstraße 15, Tr. A, III. recht.

**Gold.**

Kleine Fleischerstraße Nr. 11, 3. Etage, früher 21, werden alle Gegenstände von Werth gekauft und ist einem jeden der Rückkauf billigt gestattet.

Eine Küchenspinde wird zu kaufen gesucht

Neue Straße Nr. 6. Philipson.

Ein gut gehaltener Lehn-Fabrikstuhl wird zu kaufen gesucht

Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

**Salt, nicht zu übersehen!**

**5000! 5000! 5000!**

Stück! getragene Herrenkleider

aller Art werden schleunigst zum Export nach auswärtig zu kaufen gesucht und dafür die

**allerhöchsten resp. besten Preise**

gezahlt. Adressen bittet man gefälligst unter den Buchstaben **F. W.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden mehrere **Sobelbänke**. Adr. mit Preisangabe Antonstraße 15 parterre links niederzulegen.

Eine gebrauchte noch gute **Drehbank** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **C. H.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird eine eiserne **Wendeltreppe**. Offerten sind Dresden Straße Nr. 21 parterre abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter **Kinderwagen**, womöglich noch in gutem Zustande. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 18 im Bäderladen.

**Capitalgesuch.**

Für ein höchst rentables, seit Jahren hier in Leipzig bestehendes Geschäft werden gegen 3 bis 4 faches Unterpfand 15—20,000 Pf. zu einem Zinsfuß bis 10% pro anno Einlage, sei es in Baar oder Papieren, gesucht. **Capitalisten**, welche ihr Geld gut und sicher placiren wollen, ist hiermit die beste Gelegenheit geboten. Reflectanten belieben ihre Offerten unter Chiffre **S. A. B. 100** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine erste sichere Hypothek auf ein auswärtiges Hausgrundstück wird gesucht unter **T. M. H. 1300**, abzugeben bei Herrn Otto Wagentrecht, Centralhalle.

**4—5000 Thlr.** sind sofort hypothekarisch auszuleihen durch **Adv. Rind**, Nicolaisstraße, Kuntmanns Hof.



Auf ein in einem benachbarten Dorfe belegenes Grundstück wird zur ersten und alleinigen Hypothek ein Capital von 5000  $\text{fl}$  jetzt oder im Laufe der nächsten Monate zu erborgen gesucht.  
Dr. Gustav Gaubold.

### **Zblr. 4000**

sind gegen mündelmäßige Hypothek alsbald auszuleihen durch  
F. B. Karbach, Adv. u. Notar.

**Geld** in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **F. Voorekol, Brühl 82 im Hofe rechts 1. Etage**, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhauscheine, Reubles, Pianofortes, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der **Kauf** gestattet wird

**Geld** auf Werthpapiere und courante Waaren ist stets zu haben Preußergäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Ein junges Mädchen mit 11,000  $\text{fl}$  Vermögen sucht einen braven, gebildeten Mann.  
Oestl. Adressen T. T. 4. Expedition dieses Blattes.

2 junge, gebildete Mädchen mit Vermögen wünschen sich an gebildete Männer zu verheirathen.  
Adressen R. S. Expedition dieses Blattes.

Eine **Ziehmutter** sogleich gesucht  
Burgstraße Nr. 21 im Hofe links 2 Treppen.

**Zimmermeister und Tischlermeister**, welche die Arbeiten eines umfangreichen Hausbaues zu übernehmen geneigt und gute Arbeit von gepflegtem Holze zu liefern im Stande sind, wollen gefälligst ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes versiegelt unter Chiffre B.  $\#$  560. Leipzig niederlegen.

**Wer raffiniert Petroleum?** Adressen F. A. V. 1. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### **Agenten - Gesuch.**

Ein gut renommirtes Spirituosen-Geschäft sucht für hiesigen Platz und Umgegend einen thätigen und soliden Agenten, welcher mit der kleinen Kundschaft (Producten-Händler u. s. w.) bekannt ist und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Adressen mit Angabe von Referenzen beliebe man unter F. H. No. 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit der Seidenbranche vertrauter junger Mann wird von einer großen Nähseidenfabrik in Berlin als Reisender zu engagiren gewünscht. Adressen werden unter X. Z.  $\#$  16 in der Expedition der Leipziger Nachrichten erbeten.

Für ein auswärtiges großes Manufactur- und Modewaaren-, verbunden mit Herrengarderobe-Geschäft in Westphalen wird zum baldigen Antritt ein gewandter Verkäufer gesucht.  
Nur Solche, die in gleichem Geschäft thätig waren, wollen sich Sonntag den 17. d. Vormittags 11 bis 12 Uhr Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage persönlich vorstellen.

Ein tüchtiger **Zeichnen-Lithograph** (für das Gravir-Fach) wird auf dauerndes Engagement bei gutem Salare gesucht.  
Proben franco unter Adresse **L. & J. Bloch, Albrechtsstraße Nr. 13, Breslau.**

### **Steindrucker,**

erfahren im Buntdruck, welche sich eine angenehme, lohnende und dauernde Stellung erwerben wollen, finden solche in **W. Pagelberg's** Luxuspapierfabrik, Berlin, Marienstraße 21. Reflectanten werden ersucht, ihre Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit innerhalb acht Tagen einzusenden, Bescheid umgehend.

In dem Musikchor des Herzoglich Braunschweig. Infanterie-Regiments Nr. 92 wird zum baldigen Antritt ein

### **erster Clarinettist gesucht**

und sind etwaige gest. Offerten franco zu richten an  
**C. Röhn,**  
Musikmeister in Braunschweig.

#### **Zuschneider-Stelle.**

Ein tüchtiger, erfahrener **Zuschneider**, welcher womöglich schon als solcher fungirte, wird baldmöglichst zu engagiren gesucht und wollen darauf Reflectirende ihre Adresse Markt 8, Barthels Hof, bei **Hrn. G. Hoher** niederlegen, woselbst sie auch Näheres erfragen können.

Gesucht wird ein **Drechslergeselle** auf polirte Holzarbeit bei **Carl Berger, Königsplatz Nr. 5.**

Ein **Tischlergeselle** findet dauernde Arbeit Lange Straße Nr. 5 im Hofe.

### **Offene Buchbinder-Stelle.**

In einer Buchbinderei Thüringens ist die Stelle eines **1. Arbeiters**, der geübter Vergolder ist und auch bereits im Portefeuille- und Galanteriefach gearbeitet hat, in Kürze zu besetzen. Die Stelle ist bei gutem Lohn eine selbstständige und dauernde.  
Schriftliche Meldungen unter E. R. C.  $\#$  17 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

#### **Gesucht**

wird ein tüchtiger **Schuhmacher** auf Herrenarbeit bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung. Adressen Petersstraße Nr. 9.

#### **Buchbindergehülfe**

sucht die Buchbinderei von **Albin Förster,** Kleine Windmühlengasse Nr. 12 parterre.

**Zwei accurate Metalldreher** sucht die Thurmuhrenfabrik von **Bernhard Zacharia, Wiesenstraße 22.**

Ein **Schneider**, welcher gut ausbessert und hägelt, wird gesucht Königsplatz Nr. 3 parterre.

Einen mit jeder Arbeit vertrauten **Tapezierer-Gehülfe** sucht **Robert Schönherr.**

#### **Zwei Tischler-Gesellen,**

passend zu polirten Galanteriearbeiten, finden dauernde Beschäftigung in der Dampf-Drechslerlei Dörrienstraße Nr. 1 b.

### **Strohbuttpresser**

gesucht bei sehr gutem Verdienst und sofortigem Antritt Nicolaisstraße Nr. 40, I.

### **Mechanikergehülfe- und Lehrlings-Gesuch.**

Für auswärts wird **sofort** ein tüchtiger Mechanikergehülfe, auf kleinere feine Arbeiten eingerichtet, und ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Das Nähere zu erfahren durch **Herrn S. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant, Markt 1. Budenreihe, Gebäude, dem Thomassgäßchen vis à vis.**

### **Lehrlings-Gesuch.**

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht zum baldigen Antritt einen Lehrling und erbittet sich Offerten unter L. G.  $\#$  10 durch die Expedition dieses Blattes.

#### **Lehrlings-Gesuch.**

Unter sehr günstigen Bedingungen wird für ein **auswärtiges Material- und Kurzwaaren-Detail-Geschäft** sofort ein Lehrling gesucht mit guter Schulbildung. Offerten sub B. K.  $\#$  14 durch die Expedition dieses Blattes.

In einem hiesigen Garn-Engros-Geschäft kann ein mit guten Vorkenntnissen versehener junger Mann sofort als Lehrling placirt werden. Selbstgeschriebene Offerten unter B. B.  $\#$  17. in die Expedition dieses Blattes.

Einen **Lehrburschen** sucht zum baldigen Antritt **G. Günzel, Gerberstraße Nr. 12.**

**Zwei Burschen**, welche Lust haben Klempner zu werden, sucht unter günstigen Bedingungen und ohne Lehrgeld **C. Lohmann, Klempner, Peterssteinweg Nr. 51.**

Ein Mann in gesetzteren Jahren wird zur Begleitung eines Herrn nach einem Bade gesucht.  
Reflectanten wollen ihre Adresse unter A. B. Moritzstraße 1 a parterre niederlegen.

Ein kräftiger **Maschinendreher** kann sofort Beschäftigung erhalten bei **Ferber & Seydel.**

Gesucht werden 1 herrsch. Diener, 2 junge gewandte Kellner, 2 junge Büffetkellner mit Caution, 2 junge Leute, die mit Pferden Bescheid wissen, 2 kräft. Laufburschen. **E. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Gesucht nach auswärts ein tüchtiger **Büffetkellner**, welcher im Stande ist 100  $\text{fl}$  Caution zu stellen. Mit Attesten zu melden bei **Carl Weber, Petersstraße Nr. 40.**

Ein gewandter **Kellner** wird pr. 1. Mai gesucht. Zu melden Schützenstraße Nr. 16, Tulpe.

Ein **ordentlicher gewandter Kellnerbursche** findet sofortiges Engagement bei **D. E. Münchhausen, Hohe Straße Nr. 32 b.**

Gesucht wird sogleich ein **flotter Kellnerbursche** Burgstraße Nr. 12 im Schloßkeller.

Gesucht nach auswärts zum 15. Mai ein ordentlicher ehrlicher **Kellnerbursche** von 16-17 Jahren. Gehalt 2 1/2  $\text{fl}$  monatlich. Bier auf Rechnung. Mit Buch zu melden bei **E. Weber, Petersstr. 40.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein **flotter Kellnerbursche** und **Regelbursche.** Zu erfragen bei **F. Timpe, Carlstraße Nr. 7.**



Ein **Bursche** von 15-16 Jahren wird ins Jahrlohn gesucht  
Burgstraße Nr. 26, I.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger kräftiger  
**Mensch** wird gesucht. Zu melden Sonntag Vormittag  
Händels Bad vor dem Lauchaer Thor.

Ein **ordentlicher Bursche**  
findet bei einem Metallarbeiter dauernde und lohnende Beschäftigung,  
oder es kann derselbe nach Umständen in die Lehre genommen wer-  
den. Zu erfragen Reudnitz, Grüne Schenke.

Ein **Lausbursche**, welcher in Plagwitz oder Lin-  
denau wohnt, wird gesucht

Grimma'sche Straße Nr. 5, I. rechts.

Gesucht ins Jahrlohn ein kräftiger **Lausbursche**  
Markt Nr. 11, 4 Treppen.

Gesucht wird ein **Lausbursche** von 14-16 Jahren von  
C. Lohmann, Peterssteinweg Nr. 51.

Gesucht  
wird ein **Lausbursche** Colonnadenstraße Nr. 7.

Gesucht  
ein **Lausbursche** Bayerische Straße Nr. 9c.

Gesucht wird ein **Lausbursche** Reichstraße Nr. 11 von  
S. Mühlig.

Gesucht wird ein **Lausbursche** ins Wochenlohn bei  
A. Kamm, Ladner in Lindenau.

Gesucht wird ein **Bursche** zum Regelauffegen. Zu erfragen  
Bierhalle Windmühlengasse Nr. 15.

#### Für Schneiderinnen.

Einer geschickten, tüchtigen Schneiderin, welche Lust hat, in einer  
Provinzialstadt Ayl zu nehmen, wird durch Herrn Julius  
Böheim hier, Bahnhofstr., hierüber nähere Mittheilung gemacht.

Für lohnende und dauernde Beschäftigung sind die besten Aus-  
sichten vorhanden und wird das größte daselbst befindliche Manu-  
facturgeschäft nützige Unterstützung gewähren.

### Das Hauptvermittlungsbureau

von

### J. Hager, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

sucht mehrere **Directricen** in Wäschegeschäft, sowie **Verkän-  
ferin** in verschiedene Branchen; eine perfecte **Schneiderin**,  
einen **Burschen** von 15-16 Jahren, kräftig; einen **Associé** mit  
5000  $\text{fl}$  in eine chemische Fabrik; ein **Cassirer** und **Verkäufer**  
suchen **Stellung**; ein **Haus** in der innern Stadt mit 6000  $\text{fl}$   
Anzahlung wird zu kaufen gesucht.

Dienstboten erhalten sofort und später **Stellung** daselbst.

Ein junges Mädchen im Schneidern **tüchtig geübt** (vorz.  
Jaquets und Kleider) findet gegen **sehr hohen Lohn** dauernde  
Beschäftigung Eisenbahnstraße Nr. 23, 3 Treppen.

### Blumenarbeiterinnen

werden zum sofortigen Antritt gesucht. Auch einige junge Mädchen,  
welche das Blumenmachen erlernen wollen, finden **Platz**  
Windmühlengasse 12 im Hofe rechts, 3 Treppen.

**Cravatten-, Binden- und Schlips-Arbeiterinnen** sucht  
Neue Straße Nr. 6, Philipson.

Gesucht wird von einer Schneiderin ein im Schneidern ge-  
übtes Mädchen Lessingstraße Nr. 9b, 1. Etage.

### Mehrere Quarbeiterinnen

werden sofort zu lohnender Arbeit gesucht  
Grenzstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zum **Languettiren** werden geübte Arbeiterinnen  
gesucht Schulgasse 7, I.

Ein junges Mädchen zum Erlernen von **Putz** und eine ge-  
übte **Quarbeiterin** werden gesucht Reudnitz, Seitenstr. 2, 1 Tr.

### Näherin-Gesuch.

Zwei geübte **Weißzeug-Näherinnen** finden dau-  
ernde Beschäftigung; **Anmeldungen** Georgenstraße  
Nr. 24, 1. Etage bis früh 7 Uhr oder **Nachmittag**  
zwischen 1 bis 2 Uhr.

**Gesucht** werden einige Mädchen zu **Confections-  
arbeit**, besonders in feinem Besatz geübt,  
Schloßgasse 3, 2. Etage. C. Kutscher.

**Junge Mädchen**, geübt im Nähen, finden Beschäftigung  
Grimma'sche Straße 26, 4. Etage.

Eine gut geübte **Stepperin** wird gesucht auf Steppmähren  
Braustraße 7, 1 Treppe rechts.

Eine **Posamentir-Gandarbeiterin** wird gesucht bei gutem  
Lohn Petersstraße Nr. 1, 4 Treppen.

**Gut geübte Näherinnen**, aber nur solche, können Be-  
schäftigung finden bei  
Theodor Eichler,  
Café National, im Hofe 2 Treppen.

Für ein **Kohlensaures-Wassergeschäft** nach auswärtig wird eine  
hübsche Persönlichkeit zu engagiren gesucht. Zu melden **Wittwoch**  
von 1-3 Uhr Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird für einen adligen Herrn eine gebildete  
**Wirthschafterin** von empfehlendem Aeußeren durch  
A. W. Hoff, Elsterstraße Nr. 19, II. Etage.

Gesucht wird eine **solide tüchtige Wirthschafterin**,  
welche im **Stande** ist, die **feinere Küche** selbstständig  
zu vertreten, für ein **auswärtiges Hotel**. Gehalt  
100 Thlr. Näheres durch Carl Weber, Petersstraße 40.

Gesucht wird sofort eine **tüchtige Hotel-Wirth-  
schafterin** für **auswärtig**. L. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

### In einem Badeort Thüringens,

Hotel ersten Ranges, wird eine **tüchtige Köchin** gesucht, zum  
1. Mai anzutreten. Zu erfragen Lange Straße Nr. 14/15 hier.

Alle Mädchen, welche **sofort** od. **später Stellen** haben  
wollen, müssen sich im **Central-Bureau** Ritterstraße 2, I. melden.

Ein an **Ordnung** und **Reinlichkeit** gewöhntes Mädchen, welches  
im **Kochen** erfahren ist, wird **sofort** oder zum 1. Mai  
gegen **guten Lohn** gesucht

Münzgasse Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht wird gegen **guten Lohn** eine perfecte

### Köchin.

Näheres Salzgäßchen Nr. 3 im Edgewölbe.

Gesucht wird ein nicht zu junges **ehrliches, fleißiges Mädchen**  
in eine **Restauration** einer kleinen Stadt bei Leipzig.  
Zu melden Brühl Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird **verhältnißhalber** sofort ein Mädchen zur häus-  
lichen Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 3 parterre.

### Gesucht

wird zum 15. Mai ein **ordentliches, ehrliches Dienstmädchen**  
vom Lande. Mit **Buch** zu melden Nicolaistraße Nr. 30.

Gesucht wird **sofort** oder zum 1. Mai ein **ordentliches  
Dienstmädchen**, welches auch **Liebe** zu Kindern hat.  
C. F. Kersten, Petersstraße Nr. 1.

### Gesucht

wird ein **gut empfohlenes Mädchen**, welches auf der Nähmaschine  
geübt ist, Petersstraße Nr. 35, im Hofe links parterre.

Gesucht wird **sofort** ein Mädchen für **Kinder**  
Burastraße Nr. 26 parterre.

Gesucht gegen **guten Gehalt** eine **tüchtige Köchin** für aus-  
wärtige **Bahnhof-Restauration**.

Nur mit **guten Attesten** versehene Personen mögen sich melden  
Petersstraße Nr. 40 bei  
Carl Weber.

Gesucht werden 3 **Köchinnen** bei noblen Herrschaften, mit  
hohem Gehalt, sowie **kräft. Mädchen** f. Küche u. Haus **Gemeindestr. 37p.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit **guten Zeugnissen** ver-  
sehenes, **gewandtes Mädchen**, welches schon in **Restaurationen** war  
und im **Kochen** nicht unerfahren ist, **Restauration** zur **Thieme-  
schen Brauerei**, Lauchaer Straße Nr. 12.

Gesucht wird **gleich** oder **bis zum 1. Mai** ein **ordentliches  
Mädchen** für ein schon größeres **Kind**, dasselbe muß auch häus-  
liche Arbeiten verrichten können und **gute Zeugnisse** besitzen,  
Bachhofgasse Nr. 6, I. Etage.

### Köchin.

Für ein **Hotel** in Thüringen wird zum 1. Mai oder 1. Juni  
eine **tüchtige Köchin** gesucht. **Offerten** nebst **Zeugnissen** werden baldigst  
erbeten an Haasenstein & Vogler, Leipzig, sub O. Q. 341.

Eine **Kinderfrau** in **gesezten Jahren** wird bei einer Herrschaft  
in Westphalen für **zwei Kinder** gesucht. Zu melden Petersstraße  
Nr. 40, 2 Treppen bei Jung, zwischen 2 bis 4 Uhr.

Eine mit **guten Attesten** versehene **Kinderfrau** wird zum so-  
fortigen Antritt gesucht Egelstraße Nr. 3 parterre.

Ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen**  
im **Alter** von 15-17 Jahren wird **sofort** gesucht  
Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen vornheraus.

Ein **junges Mädchen**, im **Alter** von 14-17 Jahren, von  
bescheid. und **freundl. Benehmen** wird zur **häusl. Arbeit** zum **sofort.**  
Antritt gesucht Reudnitz, Grenzstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Ein **hübsches Dienstmädchen** nach **auswärtig** wird gesucht. Zu  
erfragen **Große Fleischergasse** Nr. 16, im Hofe 1 Treppe links bei  
Schuhmachermeister Müller.

Ein **junges Mädchen** wird für **Küche** und **häusliche Arbeit**  
möglichst **gleich** gesucht Brühl Nr. 52, 4. Etage.

wird ein  
die Nach  
Eine  
Bezahl  
Bl  
Gesu  
als Au  
Eine  
weg im  
Eine  
hat, wir  
Der  
müßig  
mische  
einer  
Gef.  
Expediti  
Ein  
wünscht  
der  
überneh  
Gefäl  
Chiffre  
mößig  
lannisch  
zur  
nehmen  
eine zu  
E. A.  
Ein  
sucht für  
Adressen  
(S)  
Ein  
führn  
häuse  
wünsf  
Proc  
lung  
haben  
zutret  
Off  
Blat  
Ein  
anen  
Güt  
Ein  
poh  
gege  
der  
die  
zum  
stell  
Ge  
in d  
welche  
fabrik  
Comm  
in d  
kunft  
Leipzi  
Ein  
Buch  
Markt  
Etabl  
No  
Wirt  
Copie



## Gesucht

Wird ein junges Mädchen zur Aufwartung eines Kindes für die Nachmittags- und Abendstunden Sternwartenstraße 13 b part.

Eine gute Aufwartung gegen sehr anständige Bezahlung wird sofort gesucht  
Blagwitz, Lindenauer Straße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag Hohe Straße Nr. 32, III.

Eine reinliche ehrliche Aufwartung wird gesucht Peterssteinweg im Bandgeschäft neben der Albertapotheke.

Eine gesunde Amme vom Lande, die 6 bis 8 Wochen gestillt hat, wird im Laufe der nächsten Tage gesucht  
Emilienstraße Nr. 13 b, 1. Etage.

## Agentur-Gesuch.

Der Vertreter einer sächsischen Hohlglashütte, welcher regelmäßig Sachsen bereisen läßt, wünscht die Vertretung eines böhmischen Hauses für seine geschliffene Glaswaren, eben so einer Tafelglashütte.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre M. M. # 13. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

## Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin etablirter Kaufmann mit guten Referenzen wünscht die Vertretung leistungsfähiger Fabriken in der Manufactur- oder Strumpfwaren-Branche zu übernehmen.

Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre T. S. 10. entgegen.

Ein in Leipzig wohnender, wohlhabender routinirter Kaufmann mit sehr ausgebreiteten Bekanntschaften in allen mercantilen Fächern, dem feinste Referenzen zur Seite stehen und welcher bereits ein größeres industr. Unternehmen als Commissionair für Deutschland vertritt, sucht noch eine zweite derartige Vertretung. Gefällige Offerten werden sub E. A. # 15 poste restante Leipzig erbeten.

Eine Papier- und Schreibmaterialien-Handlung sucht für dieses Fach passende Artikel in Commission zu nehmen. Adressen unter G. H. 25 durch die Expedition dieses Blattes.

## Geschäftsführer oder Compagnon.

Ein hier ansässiger, in selbstständiger Geschäftsführung erfahrener und von ersten Handlungshäusern empfohlener Kaufmann (gegenw. Agent), wünscht baldigst in einem größeren Geschäft als Procurist, Buchhalter, Correspondent etc. Anstellung zu finden oder mit einigem Capital als Theilhaber in eine solide, gut rentirende Handlung einzutreten.

Offerten unter E. M. S. in der Expedition dieses Blattes.

## Reisestelle-Gesuch.

Ein gewandter Commis, tüchtiger Verkäufer, sucht für sofort einen Reiseposten.

Gütige Offerten unter S. # 44 poste restante Leipzig.

Ein junger, militärfreier, vorzüglich empfohlener Commis mit schöner Handschrift, gegenwärtig noch in Stellung, welcher in einer der grösseren Handelsmühlen über 3 Jahre die Buchführung zu besorgen hatte, sucht zum möglichst sofortigen Antritt dauernde Stellung, gleichviel welcher Branche.

Gefäll. Offerten beliebe man unter C. P. # 6. in der Expedition ds. Blattes niederzulegen.

## Ein junger Mann.

welcher seine Lehrzeit in einem Leinen- und Baumwollwaren-Fabrikgeschäft beendet und in demselben noch eine Zeit lang als Commis fungirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in ähnlicher Branche, auf Comptoir oder Lager. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Engel & Comp. aus Löbau, z. B. Leipzig, Reichstraße Nr. 26.

## Nicht zu übersehen.

Ein arbeitliebender Mann, welcher mit einfacher und doppelter Buchführung vertraut ist, sucht eine Stelle als Lagerist, erster Markthelfer oder Aufseher in einer Fabrik oder anderm großen Etablissement.

Adressen abzugeben Petersstraße 3 Könige vornheraus 1 Treppe.

Ein junger Mensch (16 Jahre alt) mit sehr guter Handschrift, sucht, da er auch im Rechnen und Zeichnen geübt, als Copist oder dgl. Stelle durch A. W. Loff, Elsterstraße 29.

## Ein junger Mann,

welcher seine Lehrzeit in einem Farbe-, Colonial- und Material-Geschäft bestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Gef.Adr. werden poste restante S. F. # 1 erbeten.

## Ein verheiratheter Mann,

welcher 22 Jahre in einer Stellung Hausmannsdienst bekleidet hat und zur Zeit noch bekleidet, auch in jeder Beziehung bestens empfohlen wird, sucht, da er durch eingetretene Verhältnisse austritt, für Johannis dieses Jahres ein gleiches Engagement. Suchender ist gelernter Maurer und er bittet, gütige Adressen Bayerische Straße Nr. 21 beim Hausmann Schlegel niederzulegen.

Ein Markthelfer, 30 Jahre alt, sucht eingetretener Verhältnisse halber anderweitige Stellung; derselbe ist im Rechnen und Schreiben bewandert. Gef. Adressen niederzulegen in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm unter W. H. # 3.

Ein junger Mann von auswärts mit guten Zeugnissen sucht hier in Leipzig Stellung als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer. Adressen werden erbeten unter H. # 8. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Mann gehesten Alters, dem sowohl beste Zeugnisse wie Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stellung als Markthelfer oder Hausmann. Derselbe kann mit Pferden umgehen und versteht etwas von der Gärtnerei. Adressen G. P. beliebe man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein herrschaftlicher Kutscher, dem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht anderweitige Stellung. Adressen abzugeben Markt, Bühnen Nr. 8.

Ein gut empfohlener junger Mann, der 10 Jahre bei einer Herrschaft als Kutscher war, sucht eine Stelle als Kutscher, Markthelfer, Hausknecht.

Geehrteste Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen niederzulegen unter F. # 5. in der Expedition dieses Blattes.

Ein kräftiger Bursche von 18 Jahren, der noch in Diensten ist, sucht eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer zum 1. oder 15. Mai. Werthe Adressen niederzulegen Brühl 70 beim Hausmann.

## Ein junger Mensch,

von anständiger Familie sucht eine Stelle als Laufbursche, womöglich in einer Material- oder Buchhandlung. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 33, über der Restauration, 3 Treppen.

**Dienstboten** männl. und weiblichen Personals empfiehlt kostenfrei das concess. Dienstboten-Nachweisungs-Bureau von A. W. Loff, Elsterstraße 29.

**Dienstboten**, männl. u. weibl., weist kostenfrei nach  
L. Friedrich, Ritterstraße 2

Eine junge Wittwe sucht Beschäftigung im Weisnähen und Ausbessern in und außer dem Hause Seitenstraße 20, im Hof 2 Tr.

Eine junge Dame, gelernte Putzmacherin, auch mit der Damen-Confection vertraut, sucht in einem Putz- und Modewaarengeschäft Stellung. Gef. Adressen bittet man unter S. P. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht gleich eine Stelle als Stickerin in einem Tapissier-Geschäft, da selbiges schon mehrere Jahre als solche conditionirt hat; gute Atteste stehen ihm zur Seite. (Am liebsten nimmt selbiges Arbeit ins Haus.)

Offerten werden unter E. S. # 108. Carolinenstraße Nr. 18 parterre rechts oder in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht zum sofortigen Antritt Stellung als Putzmacherin oder Verkäuferin. Gefällige Adressen Lauchaer Straße Nr. 16, im Hofe 1 Treppe links.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stellung in einem Posamentir-, Tapissier- oder Kurzwaren-Geschäft. Wegen des Näheren beliebe man sich an Frau Ahuert hier, Hainstraße, Betters Hof zu wenden.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Adressen erbittet man Ritterstraße Nr. 25 im Geschäft.

Für ein junges gebildetes Mädchen wird Stelle als Verkäuferin gesucht. Adressen Universitätsstraße Nr. 17, 2. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, welches hier schon längere Zeit als Verkäuferin fungirte, sucht zum 1. Juli anderweitig Stellung. Gef. Adressen unter J. M. 24 bitte niederzulegen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, von auswärts, sucht Stellung als Stubenmädchen oder Gesellschafterin. Antritt kann sofort geschehen. Adressen oder Näheres bittet man Hohe Straße Nr. 1, 2. Etage bei A. Schick niederzulegen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst für Alles sofort oder zum 1. Mai, Täubchenweg Nr. 5, 4 Treppen.



Ein gebildetes mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in jedem Fache der Wirtschaft erfahren ist, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni eine Stelle zur selbstständigen Führung einer Wirtschaft.

Näheres Neumarkt Nr. 35 im Seilergeschäft.

Ein Mädchen von auswärts, welches gute Zeugnisse besitzt, der bürgerlichen Küche vorstehen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst sofort oder später. Adressen bittet man unter R. H. 10. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr. niederzul.

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort oder zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres bei F. W. Krenpler, Grimm. Steinweg Nr. 59.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bis 1. Mai für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 in der Restauration.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, im Nähen, Plätten und Waschen erfahren, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen sofort oder 1. Mai. Werthe Adr. bittet man nie anzulegen in der Exped. d. Bl. unter V. B. 100.

Ein solides braves Dienstmädchen welches von seiner jetzigen Herrschaft aufs beste empfohlen wird, sucht Dienst in einer guten Familie.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande, 14 Jahre alt, sucht Dienst bei einem Kinde oder einzelnen Leuten. Zu erfragen Neutkirchhof Nr. 9 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht sofort oder 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen von auswärts in den 20er Jahren, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht bis zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adr. bittet man im Kräutergewölbe von Jul. Hübnert, Gerberstraße, niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht sofort Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder. Zu erfr. Frankfurter Straße 70, 1 Tr. vornheraus.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, 18 Jahre alt, sucht zum 1. Mai bei anständiger Herrschaft Stelle zur häuslichen Arbeit.

Elsterstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem Mädchen (sofort oder später) Dienst für Küche und Haus. Lehmanns Garten 4. Haus, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Mai für häusliche Arbeit. Zu erfr. bei der Herrschaft Zeiger Str. 15 b part. rechts.

Ein junges, gesundes, kräftiges Mädchen aus Elster im Voigtland sucht Stelle für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaisstraße Nr. 33, 2. Etage.

Ein solches Mädchen von auswärts sucht Stelle für häusliche Arbeit oder für Kinder, Petersstraße 20, im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Koffstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit oder Alles. Zu erfragen Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum 1. Mai einen Dienst als Köchin. Zu erfragen Neumarkt Nr. 24, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusl. Arbeit zum 1. Mai Dienst. Zu erfragen Große Fleischerstraße 6, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag oder alltägliche Beschäftigung mit Waschen. Adressen erbittet sub Chiffre A. O. Friedrichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Näheres durch Witwe B., Sophienstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Eine gute gesunde Amme, welche schon längere Zeit gestillt hat, sucht Dienst. Zu erfragen Große Windmühlenstraße Nr. 5.

Eine Schenke wird zu pachten gesucht. Offerten unter H. T. H. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

#### Eine Villa

in der Umgebung Leipzigs, womöglich mit vollständiger Einrichtung, wird für den Sommer zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Comptoir von Moriz Wolff jun., Parkstraße.

#### Neßgewölbe-Gesuch.

Für nächste Michaelis-Messe wird ein kleines Gewölbe oder die Hälfte desselben in der Reichs-, Katharinenstraße oder Salzgaschen gesucht. — Offerten werden bis Montag früh Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe, bei J. Sachs jr. aus Berlin angenommen.

Für Michaelis- und folgende Messen wird in der Petersstraße oder am Markt ein helles Musterzimmer und Schlafcabinet in 1. oder 2. Etage vornheraus gesucht. Offerten unter R. W. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Sofort oder per 1. Juni.

Zu mieten gesucht wird eine freundliche Wohnung von nicht weniger als 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör und in nicht zu großer Entfernung von der innern Stadt gelegen. Adressen wolle man gefälligst unter W. G. B. H. 3. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zum 1. October a. c. sucht ein jur. Beamter ein freundl. Familienlogis mit Wasserleitung und wo möglich Gärtchen in einer der Vorstädte zum Preise von 100—150  $\mathfrak{f}$ , und bittet gefällige Offerten sub W. mit Angabe der Räumlichkeiten Petersstraße 3 Rosen, Gosenstube, abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Juli von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis, Preis 50—80  $\mathfrak{f}$ , am liebsten in der Nähe des Schlosses Pleßenburg. Adressen bittet man unter Z. Z. bei Frn. Lichte, Restaurateur, Schloßgasse 7 niederzulegen.

Gesucht wird von zwei einzelnen Leuten (Mutter und Sohn) zum 1. Juli ein hübsches Familienlogis im Preise von 120 bis 150  $\mathfrak{f}$ , nicht über 2 Treppen hoch. Adressen sub Z. H. 15. an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für 1. Juli von pünctlich zahlenden Leuten ein freundliches Logis im Preise von 40 bis 60  $\mathfrak{f}$ , womöglich Sternwartenstraße oder deren Nähe. Adressen bittet man Hainstraße Nr. 27 beim Hausmann abzugeben.

Ein freundliches kleines Familienlogis in der Dresdner oder Zeiger Vorstadt im Preise bis 60  $\mathfrak{f}$  wird zu Johannis zu mieten gesucht. Adressen bittet man bei Herrn J. Balentin, Neumarkt Nr. 20 abzugeben.

#### Gesucht

wird zu Johannis ein freundliches Logis mittlerer Größe, nahe dem Bayer. Bahnhof. Adressen mit Preisangabe bei Herrn Restaurateur Bögel, Windmühlenthor abzugeben.

Einige Messfremde, die regelmäßig zum Verkauf alle 3 Messen besuchen, wünschen Logis in der Nähe des Nicolaiskirchhofs. Adressen bittet man bis Sonntag den 18. d. niederzulegen bei Herrn N. A. Schulze aus Bautzen, Nicolaiskirchhof, an den Priesterhäusern.

## Garçon-Logis.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube wird zum 1. Mai gesucht. Offerten unter Angabe des Preises in Stadt Frankfurt abzug.

## Garçon-Logis.

Zwischen der Zeiger und Dresdner Vorstadt wird ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in 1. oder 2. Etage gesucht. Adressen unter S. 15. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

#### Garçon-Logis, Sohlis,

wird von 2 jungen Kaufleuten pr. 1. Mai a. c. gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden unter Chiffre St. P. in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

## Eine Studentenwohnung

(Marienvorstadt) wird gesucht im Preise von ca. 5  $\mathfrak{f}$  monat. Adr. unter H. K. 44. Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht eine hübsche Wohnung im Preise von 5—6  $\mathfrak{f}$ . Reflectirende wollen unter E. H. ihre Adressen in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine Stube mit oder ohne Kammer wird zu mieten gesucht. Adressen mit näheren Angaben bittet man unter Chiffre O. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

#### Gesucht

zum sofortigen Bezug für einen anständigen Herrn ein meublirtes Zimmer mit Handschlüssel, nahe dem Augustusplaz. Zu erfragen bei Frau Gräbner, Rathhausburchgang.

Gesucht wird von einem sehr pünctlich zahlenden Mädchen eine meublirte Stube, separat und ungenirt. Adressen bittet man im Grätzgeschäft in der großen Feuerkugel abzugeben.

Ein älterer, ordentlich und pünctlich zahlender Mensch sucht eine Schlafstelle in der Nähe des Thomaskirchhofs, womöglich allein. Adressen sub S. H. 4. Petersstraße Nr. 48, II.

Ein Herr sucht eine Schlafstelle in der Nähe der Wagbohnen Leipziger Eisenbahn. Adr. abzug. Gerberstr. 16 in der Destillation.

Eltern, welche geneigt sind, ihre Töchter auf längere Zeit in eine anständige Familie nach Leipzig bringen zu wollen, wird entsprechende Offerte ertheilt unter der Adresse B. H. 101. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine Restauration mit Garten ist Verhältnisse halber sofort zu verpachten. Näheres bei Herrn Engelmann, Kleine Windmühlenstraße Nr. 15, 2 Treppen.



## Kartoffelfeld

am Sonntag den 18. und Montag den 19. April früh 1/2 7 Uhr  
an ausgegeben  
Maschinen-Biegelei Leipzig.

Für eine noch zu bauende

**Bäckerrolle**

in der lebhaften Turnerstraße wird ein Pächter gesucht. Näheres zu erfragen in der Inseraten-Nachnahme Gainsstraße Nr. 21.

**Eine Gartenabteilung**

in Nr. 7 der Neuen Straße mit Laube, Weinanlagen etc., bereits hergerichtet, zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und Advocat Prasse, Goethestraße Nr. 7.

## Keller-Vermiethung.

Neumarkt 9 ist ein circa 160 □ Ellen großer Keller zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage im Comptoir.

## Gewölbe-Vermiethung.

In Hohmann's Hof sind noch einige der neu eingerichteten Gewölbe zu vermieten und Näheres Neumarkt Nr. 9, 1. Etage im Comptoir zu erfahren.

Ein schönes, freundliches Verkaufsgewölbe in schöner Lage der Stadt, passend für Conditoren etc., ist sofort zu vermieten. Adressen unter E. G. H. 9. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe außer den Messen ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 21. Zu erfragen daselbst eine Treppe bei Herrn Elz oder Weststraße Nr. 41 parterre rechts bei dem Wirth.

Ein Local zu Comptoir oder Lager, sowie ein Gewölbe außer Messen mit oder ohne Logis sind zu vermieten Brühl Nr. 82.

Katharinenstraße Nr. 24, vis à vis dem Böttchergäßchen, ist nach beendeter Michaelis-Messe d. J. ein Gewölbe anderweitig zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

## Messgewölbe zu vermieten.

Für nächste Messen ist ein Gewölbe im Schuhmachergäßchen Nr. 5 zu vermieten durch  
E. G. Rehbach aus Reichenbach, Reichstraße 22.

## Die Hausstände

in Nr. 14 der Reichstraße sind für die folgenden Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und  
Adv. Prasse, Goethestraße Nr. 7.

**Messvermiethung**

eines Hausstandes mit Wohnung Reichstraße Nr. 37 für die nächste Michaelismesse durch  
Adv. Sombold-Sturz, Carolinenstraße Nr. 7.

Die von Herrn C. A. Putzshko bis jetzt innegehabten Localitäten, Brühl Nr. 70, gegenüber der Reichstraße, sind vom 1. Sept. d. J. an, im Ganzen oder getheilt, weiter zu vermieten.  
Näheres im Hause selbst 2. Etage.

## Geschäftslocal-Vermiethung.

Die 1. Etage des Hauses Neumarkt Nr. 9, wegen guter Lage und großer und heller Räume besonders zu Geschäftslocalen geeignet, ist für das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst.

## Brühl 82, grüne Tanne, 1 Treppe

ist zu vermieten ein Geschäftslocal, bestehend aus drei Zimmern, und ein Zimmer zu Comptoir, Musterlager etc.

## Messlocalvermiethung.

Ein in der ersten Etage der Reichstraße gelegenes Messverkaufsgewölbe, bestehend aus fünf Plätzen, in welchem bisher ein Wollwaren-, Schals- und Lächergeschäft schwunghaft betrieben wurde, ist für die folgenden Messen anderweitig zu vermieten durch  
Advocat Alfred Schwoi,  
Nicolaisstraße 10, III.

Zwei freundliche Zimmer nebst Cabinets sind für die folgenden Messen als Musterlager im Ganzen oder Einzelnen zu vermieten  
Grimma'sche Straße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten sind für die nächsten Messen 2 Zimmer  
Reichstraße Nr. 8, 1. Etage.

**Eine 1. Etage Grimma'sche Straße 300 Tblr.**  
ist als Geschäftslocal entweder für die Messen oder fürs ganze Jahr zu vermieten.  
Näheres im Localcomptoir Gainsstraße 21 part.

## Local-Vermiethung.

Verhältnißhalber ist ein in der Vorstadt befindlicher Laden, seiner frequenten Lage halber zu jedem Geschäft passend, sofort oder später zu vermieten. Offerten unter U. B. H. 200 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein Hofverkaufsgewölbe

in Nr. 14 der Reichstraße ist von 1. Messe an zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und Adv. Prasse, Goethestr. 7.

Zu vermieten für nächste und folgende Messen sind fein meublirte Stuben mit gutem Bett Petersstraße Nr. 30 und Peterskirchhof Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist während der Messe eine helle Kammer für 5 kleine Fleischergasse Nr. 11. Zu erfragen 1 Tr. vornh.

Zimmer in 2. Etage der Promenade sind für nächste Michaelismesse zu vermieten. Näheres Gainsstraße 21 im Comptoir.

## Familien-Logis.

Weststraße Nr. 14 ist die 3. Etage pr. Johannis zu vermieten.

Gustav-Adolph-Straße 31 ist eine freundliche, zwischen Gärten gelegene 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Wasserleitung, zum 1. Juli für 140  $\text{fl}$  zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist für 1. Juli ein freundliches Logis, drei Stuben, zwei Kammern u. Zubeh. 115  $\text{fl}$ , u. eins, zwei Stuben u. Zubeh. 82  $\text{fl}$ , an ruh. Leute. Näh. Eisenstr. 25, 2 Tr. links.

Zu vermieten. Die erste Etage, große Eterstube mit Comptoir und Tuchregalen, mit Gas- und Wasserleitung, ist für 40  $\text{fl}$  außer den Messen als Arbeits- oder Verkaufsgewölbe u. dgl. sofort zu beziehen Gainsstraße 26, 2 Treppen.

**Zu vermieten**

ist 1/2 erste und 1/2 zweite Etage mit schönster Aussicht über Wald und Wiese, zum Preise von 105 und 95  $\text{fl}$  bei  
E. F. Weber, Wahlmannstraße Nr. 3,  
Brandvorwerk.

Zu vermieten ist eine Souterrain-Wohnung Canalstraße Nr. 4, Näheres parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche 4. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör mit Wasserleitung  
Canalstraße Nr. 4, Näheres parterre.

Eine Wohnung im Hintergebäude, Preis 40  $\text{fl}$ , Joh. beziehb., ist zu vermieten Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 8 im Gewölbe.

**Zu vermieten**

ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Schlafzimmer Goldhahngäßchen Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer mit Alkoven an 2 anständige Herren, meßfrei mit Hausschl. Nicolaisstr. 34, 3 Et.

Zu vermieten sind zwei ausmeublirte Stuben mit Garten-genuß in Gohlis, Hauptstraße. Zu erfragen bei  
Carl Reimer im Laden, Leipziger Straße.

Zu vermieten ist ein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn Weststraße Nr. 19, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine freundl. meubl. Stube mit Alkoven an 1 oder 2 Herren Neudniger Straße 2, 1 Tr.

Zu vermieten eine sehr freundliche, fein meublirte Stube mit geräumiger Schlafstube Königsstraße Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich separate Stube, meublirt oder unmeublirt, Gr. Windmühlenstr. 15 im Seitengeb. L. 4 Tr. r.

Zu vermieten zum 1. Mai ein fein meublirtes Zimmer  
Magazingasse Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Alkoven dem Mauricianum vis à vis Grimma'sche Straße 24, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer mit Schlüssel an einen oder zwei Herren, gleich oder zum 1. Mai zu beziehen, Antonstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube  
Gustav-Adolph-Straße 19b, 4 Tr., vis à vis dem Lattersfall.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit schöner Aussicht für einen Herrn Peterssteinweg Nr. 61, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit zwei Betten  
Georgenstraße Nr. 22, links im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis mit Hausschlüssel Brühl Nr. 72, 4. Etage vornheraus.

ng von  
nicht zu  
en wolle  
n dieses

ter ein  
möglich  
-150  $\text{fl}$ ,  
räumlich.

a Leuten  
Schloß  
Lische,

nd Sohn)  
von 120  
Z. H. 15.

Leuten ein  
Stern-  
dainsstraße

ner oder  
u mieten  
n, Neu-

nabe dem  
n Restau-

3 Messen  
hofs.  
ulagen bei  
augen,  
usern.

am 1. Mai  
furt abzug.

ein elegant  
age gesucht.  
abzugeben.

ht.  
P. in der

fl monat.

Breite von  
essen in der

then gesucht.  
H. O. H.

a meublirt  
Zu erfragen

den Mädchen  
n bittet man

Wensch such  
womöglich  
II.

Wagobung  
Destillation.

agere Zeit in  
en, wird ent-  
01. durch die

s bei Herrn  
a Treppen.



Zu vermieten zum 1. Mai ein fein meubl. Zimmer und Schlafstube, parterre, sehr schöne Aussicht in Gärten, Saal- und Hausschl., an einen oder zwei Herren, auf Wunsch kann auch ein Pianino abgelassen werden. Zu erst. Tauchaer Str. 16 parterre

**Garçon-Logis.** Drei geräumige, gut meublierte Zimmer mit sehr schöner Aussicht Elsterstraße Nr. 33, III.

Ein ff. Garçonlogis steht per 1. Mai zu vermieten, schöne Aussicht in Dorotheenstraße, Mittelgebäude, 8, 2 Treppen rechts.

Der Dampfschiffstation in Plagwitz gegenüber ist den 1. Mai eine fein meublierte Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn oder ältere Dame zu vermieten. Plagwitz, Canalstraße Nr. 10.

### Garçon-Logis.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet ist sofort oder zum 1. Mai zu vermieten Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

### Für Studierende

sind fein meublierte Zimmer nahe der Universität zu vermieten Petersstraße 30 und Peterskirchhof 4, im Hofe quervor 1 Treppe.

**Hainstraße Nr. 6, 2. Etage** sind mehrere schöne Zimmer an Herren sofort oder später zu vermieten.

### Garçon-Logis.

2 freundliche Stuben, gut meubliert, sind sofort an 2 Herren zu vermieten Zeiger Straße Nr. 15 b, 3 Treppen links.

**Königsstraße Nr. 9, 3. Etage** ist eine meublierte Stube mit Schlafkammer zu vermieten.

Ein gut meubliertes Garçonlogis mit sehr freundlicher Aussicht, bestehend aus großer Wohnstube und geräumiger Schlafstube, ist sofort oder später zu vermieten Burgstraße Nr. 12, 1. Etage, Eingang am Platz.

Ein gut meubl. Zimmer, passend für 2 Herren, kann sofort vermietet werden Centralstr. 3 part. links, dem Tempel gegenüber.

Ein gut und freundl. meubl. Zimmer ist sofort billig zu vermieten Große Tuchhalle Treppe A, 3. Etage rechts.

### Garçon-Logis.

Zu vermieten ist im Vordergebäude von Reichels Garten, Haupteingang parterre erste Thür links, eine kleine freundl. Stube.

**Braustraße Nr. 6 e, 1. Etage rechts.**

Sofort zu beziehen ein freundlich meubliertes Zimmer mit schöner Aussicht, Saal- und Hausschlüssel, per Monat 4 Thlr.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Aussicht auf den Hofplatz und die Promenade ist an einen Herrn zu vermieten Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage rechts.

Eine freundliche meublierte Stube mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 4, 3. Etage Treppe B.

Zum 1. Mai ist ein freundl. fein meubl. Garçonlogis zu vermieten Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 12 parterre.

Ein anständ. freundl. Garçonlogis ist zu vermieten Bachhofgasse Nr. 7, II.

Ein freundl. gut meubliertes Zimmer ist zum 1. Mai zu vermieten Lange Straße Nr. 19/20, 3. Etage links.

Eine große freundl. Stube ist für einen oder zwei Herren sofort zu vermieten und Näheres zu erfahren Reichstraße 49, 3. Etage.

Ein freundliches Zimmer mit schönster Promenaden-Aussicht, so wie Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 1, 2. Etage, Ecke des Hofplatzes.

Ein freundliches Zimmer ist unmeubliert oder meubliert sofort zu vermieten Sternwartenstraße 18 c, 1 Treppe links.

1 freundl. heizb. meubl. Stube und eine kleinere, einfach meubl. Stube sind zu vermieten an Herren im Parterre mit Saal- und Hausschlüssel Kleine Gasse Nr. 4 part., an der 4. Bürgerschule.

Eine gut meublierte Garçon-Wohnung kann sofort von einem Herrn bezogen werden Elsterstraße Nr. 48.

Eine freundliche gut meublierte Erkerstube ist an einen oder zwei Herren Studierende zu vermieten Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein feines Garçonlogis ist Grimm. Str. 25, III. zu vermieten und sogl. oder 1. Mai zu beziehen.

Zwei fein meublierte Zimmer nebst Cabinet unter eigenem Verschluß sogl. oder später zu vermieten. Querstraße 2 part. d. Näh.

Eine gut meublierte Stube, hell und ruhig, ist mit Haus- und Vorkassenschlüssel an Herren zu vermieten Bauhofstraße Nr. 6, 2. Etage rechts, nahe der Turnhalle.

### Für Studierende

ist eine große freundliche Stube billig zu vermieten. Zu erfragen Kleine Fleischergasse Nr. 6, Glasbandlung.

**Garçonlogis.** In westl. Vorstadt an der Promenade ist sofort zu beziehen ein fein meubl. Zimmer pro Monat 4  $\frac{1}{2}$ , per 1. Mai ein großes Apsenstr. elegant meubl. Zimmer pro Monat 7  $\frac{1}{2}$ . Zu erfragen bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Eine Stube und Schlafstellen sind zu vermieten Lützowstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle an einen Herrn Albertstraße Nr. 17 parterre rechts.

**Schlafstelle,** 1 Stube meubliert, mit Betten, nebst Hausschlüssel, 1 Treppe hoch, ist für 2-3 Herren sogleich zu beziehen Hainstraße Nr. 26, 2 Treppen.

**Offen** stehen zwei freundliche Schlafstellen nebst Hausschlüssel, auf Wunsch auch Kof, an Herren Wasserkanst Nr. 10, 1. Etage.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube an Herren Kleine Windmühlengasse Nr. 7 a, im Hof hinten 1 Treppe.

**Offen** sind Schlafstellen mit sep. Eingang, Saal- und Hausschlüssel, in der Erdmannstraße 9, im Hofe links 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle Braustraße Nr. 5 b, 2 Treppen.

**Offen** sind sehr freundliche Schlafstellen für anständige Herren, auf Wunsch mit Kof, Sternwartenstraße Nr. 32, 2 Treppen I.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Herren Hainstraße Nr. 22, Hof links 1 Treppe rechts.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Neutkirchhof Nr. 27 parterre.

**Offen** sind mehrere Schlafstellen nebst Kof bei Wwe. Günther, Petersstraße Nr. 24, im Hofe links 1 Treppe.

**Offen** ist eine helle Stube für Herren als Schlafstelle, Saal- und Hausschlüssel, Sternwartenstraße Nr. 13 im Hof links, 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle und sogleich zu beziehen Friedrichstraße Nr. 42, 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer hübschen Stube Eisenstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle, separat mit Hausschlüssel, an 1 Herrn Eisenstraße Nr. 2 parterre rechts.

**Offen** ist in einer freundl. Stube eine Schlafstelle mit Hausschlüssel an 1 Herrn Sternwartenstraße 11a, 3 Treppen rechts.

**Offen** sind 2 freundl. Schlafst., auch können noch einige Herren an einem kräft. Mittagstisch theiln., à 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Königspl. 4, II. vornh.

In einer Familie können Herren einen guten Mittagstisch erhalten, à Portion 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Tauchaer Straße Nr. 26, 3 Treppen.

### Dampfschiffahrt Leipzig = Plagwitz.

Jeden Sonntag vom 18. April a. c. ab  
**Vormittags:** Abfahrt von Leipzig 9, 10, 11 und 12 Uhr,  
 " " " Plagwitz 8  $\frac{1}{2}$ , 9  $\frac{1}{2}$ , 10  $\frac{1}{2}$  u. 11  $\frac{1}{2}$  Uhr,  
**Nachmittags:** Abfahrt von Leipzig und Plagwitz um 2 Uhr beginnend bis Abends 8 Uhr jede halbe Stunde.



Heute sowie folgende Tage

## Hippodrom!

Elegant auf d. Königsplatz, ganz nach dem Stil des Circus Renz gebaut, Großes

## Reit-Amusement

auf eigens dazu dressirten eleganten 24 Pferden unter Leitung mehrerer geblegener Stallmeister. Restauration comfortable, Beleuchtung brillant, Decoration à la Parisienne, sowie eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 20 Mann starken Capelle.

Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder sowie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Parforcerreiten.

Entrée 2  $\frac{1}{2}$  Mgr.

Ergebenst

Herrn. Rahe & Aug. Scholz,  
 Directoren.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1869.

## Rappo-Theater.

Auf dem Rossplatz.

Heute Sonnabend große Vorstellung.  
Interessante lebende antike Bilder in Stereoskopen  
vom ganzen Damen-Personal aller Nationen.  
Die neuesten Productionen der Gymnastik.

Zum Schluß zum 2. Male:

### Graf Alziaga,

oder:

Die Geister in den Ruinen des Klosters de Castro.  
Romantische Zauber-Pantomime in 2 Acten, nach der Piece:  
„L'ange de la nuit ou: Les spectres vivants et impalpables  
dans les ruines du couvent de Castro.“ Das hierin vorkommende  
Experiment: Geister-Erscheinungen, ist nach einem verbesserten  
u. eigenthümlichen System eingerichtet, arrangirt von **François  
Rappo**. Die Musik ist componirt vom Musikdirector Conradi.  
Die neuen Decorationen, im 1. Act: Die Kapelle St. Angelo bei  
Mondschein-Beleuchtung, im 2. Act: der Kirchhof de Castro, sind  
von den Gebrüdern Borgmann und Falk angefertigt.

Billets sind von Morgens 11 Uhr im Rappo-Theater zu haben.  
Einlaß  $\frac{1}{2}$  7 Uhr, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Morgen wie täglich Vorstellung.

Sonntag zwei Vorstellungen.

Die Details enthalten die Tageszettel und Programme.

Im Saale der Schneider-Innung,

Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 1,  
heute und täglich während der Messe  
Abends 8 Uhr

## Grande et brillante Solrée

des Herrn Professor

### Henri Rapelle

auf dem Gebiete der indischen, chinesischen und japanesischen Magie  
500 neue Piecen. Jeden Abend neues Programm. Billets  
sind zu allen Vorstellungen Abends an der Casse zu haben.  
Cassenöffnung 7 Uhr.

## Theater français

von M. Jeunet und Graf.

Rossplatz. Täglich drei große  
Vorstellungen. Vorzeigung des  
Wunderschranks, sowie die  
vollständige Erklärung des  
Geheimnisses. Anfang Nach-  
mittags 4, 6 u. 8 Uhr Abends.  
Die Direction.

**E. Müller**, Tanzlehrer. Heute 1. Sommer-Scho-  
laren-Club (große Stunde) im Wiener Saal. Anfang 8 Uhr.  
Die Damen werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Heute 8 Uhr  
**Wih. Jacob**, Salon, Große Windmühlenstraße 7.

## Schweizerhäuschen.

Heute Concert der Capelle v. **F. Büchner**.

Anfang 2 Uhr.

Bei günstigem Wetter

morgen Frühconcert.

## BONOBAND.

Morgen Sonntag

Früh- u. Nachmittags-Concert  
der Capelle von **C. Matthies**.

## Gute Quelle.

## Concert und Vorstellung.

Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entrée  $2\frac{1}{2}$  Mgr.  
Das Programm erscheint täglich im Theater- und Fremdenblatt.  
Im vordern Local kein Concert.

Gute Küche, Mittagstisch à la carte,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an-  
fangend, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit,  
vorzügliches Export-Märzen-Bier der Anton Dreher-  
schen Brauerei Klein-Schwechat bei Wien, sowie Lager-  
bier der Brauerei Gainsdorf empfiehlt **A. Grün**.

Restauration zur Sternwarte von Franz Bernecke

Sternwartenstraße Nr. 18 a.

Heute ladet zur musikalischen Abendunterhaltung von  
der Norddeutschen Capelle ganz ergebenst ein. Bier ff.  
Der Obige.

## Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14,

## Concert und Vorstellung

der neuen Singspielgesellschaft, bestehend aus 3 Damen, und Auf-  
treten des Charakterkomikers **Adolph Waga** und des Violin-  
virtuosen **Neumeister**. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch, Abends junge Tauben etc. Bayerisch und Lager-  
bier ist ausgezeichnet. **Carl Weinert**.

## Rahnis' Restauration

Zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10,  
Humoristisch-musikalische Vorträge der Sängers-  
gesellschaft

### Julius Koch.

Auftreten der Soubrette **Frl. Bertha Ricardi**.  
Programm zeitgemäß und neu.  
Anfang 7 Uhr.

## Hamburger Keller 15 Reichstraße 15.

Frei-Concert von Herrn Wehr-  
mann nebst Gesellschaft, unter Mit-  
wirkung der Schauspielerin Fräulein  
**Agnes Ditrich** aus Bernburg.  
Täglich Mittagstisch à Port. 3 M.  
Bier ff.

## Korn's Restauration,

Reichstraße Nr. 35, Peter-Nichters-Hof.  
Heute Freitag den 17. April

Vocal- und Instrumental-Concert,  
ausgeführt durch die Sängergesellschaft des Herrn **Gross**.  
Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

rome-  
immer  
fenstr.  
zu er-  
halle.

Etage.  
an einen

t Haus-  
beziehen  
ppen.

Schlüssel,  
1. Etage.

a Herren  
pe.

d Haus-  
ppen.

ppen.

e Herren,  
ppen L.

en

rechts.

arterre.

Günther,

Saal- und  
1 Treppe.

Treppen.

u beziehen  
Treppe.

rechts.

Schlüssel,

mit Haus-  
rechts.

ige Herren  
II. vornh.

agstisch  
3 Treppen.

gwis.

12 Uhr,  
11 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
2 Uhr be-  
de.

Etage

om!

platz, ganz  
Renz gebaut,

ment

unter Leitung  
comfor-  
enne, sowie  
er 20 Mann

Kinder sowie  
ie Parforce

Scholz,



Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

# Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Heute großes Concert

von der Capelle des Pommerschen Füsilier-Regiments Nr. 34 aus Frankfurt a. M. (60 Mann)

## unter der Leitung ihres Directors A. Parlow.

### PROGRAMM.

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>I. Theil (Streichmusik).</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Overture zur Oper „Die Stumme von Portici“.</li> <li>2) Chor aus der Oper „Der Templer“ von Nicolai.</li> <li>3) Loreley-Paraphrase von Reswabba.</li> <li>4) Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauß.</li> <li>5) Potpourri aus Offenbachs Oper „Pariser Leben“ von Boigt.</li> </ol> <p><b>II. Theil.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6) Overture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7) Reverie von Bieurtemps.</li> <li>8) Große Arie (mit Violin-Solo) aus „Der Zweikampf“ von Herold.</li> <li>9) Hochzeitmarsch aus dem „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn.</li> </ol> <p><b>III. Theil (Militärmusik).</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>10) Overture zur Oper „Freensee“ von Auber.</li> </ol> |
|--|--|

Anfang 1/8 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Galerien wird auch Bier verabreicht.

Morgen Sonntag letztes Concert.

NB. Morgen Sonntag Table d'hôte bei Concert-Musik einer Abtheilung der Parlow'schen Capelle.

# Schützenhaus.

Heute 14. Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister Crönnberg und des berühmten Mandolin-Virtuosen Herrn Prof. Vimercati aus Mailand.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer. Im Garten Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

# Central-Halle.

## Heute vorletztes großes Militair- und Streich-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Königl. I. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 31 aus Erfurt unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn J. Laube,

mit neuen Abwechslungen zum Benefiz der weltberühmten Gymnastiker Gebrüder Montenegro aus dem Cirque Napoléon de Paris, Cirque Royal de Madrid und Krystall- und Alhambra-Palast in London, dits Les Aériens.

### PROGRAMM.

- I. Theil Militärmusik.** 1) Overture „Die Behmrichter“ von Berlioz. 2) Duett aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi. 3) Quadrille aus der Oper „Die Afrikanerin“ von Strauß. 4) Motive aus „Benvenuto Cellini“ von Berlioz.
- II. Theil Streichmusik.** 5) Overture zur Oper „Euryanthe“ von Weber. 6) O Duplo Trapezio par les deux célèbres freres Montenegro. 7) Reverie von Bieurtemps. 8) Ein Kranz für Bacchus, Potpourri von Menzel.
- III. Theil. Militärmusik.** 9) Finale aus der Oper „Ariele“ von Bach. 10) El cambio Aériens, Exercices extraordinaires par les freres Montenegro. 11) Gretchen-Polka von Wachs.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée à Person 5 Ngr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet. Auf Verlangen von Familien oder Gesellschaften werden Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine ist auf das Beste gesorgt, auch wird im großen Saale echt bayerisch Bier verabreicht. Julius Jaeger.

# Esche's Restauration,

Anfang 7 1/2 Uhr.

Leßingstraße.

Entrée 2 1/2 Ngr.

## Täglich grosses Singspiel-Concert & Vorstellung

von den Mitgliedern

### Salon varié des Königl. Belvédère der Brühl'schen Terrasse in Dresden

unter Direction des Herrn Musikdirectors E. Giebner und Mitwirkung des bekannten und beliebten Komikers und Schauspielers L. Carlson.

Zur Aufführung kommt u. A.: Der unsichtbare Barbier, Scene und Duett mit Gesang und Tanz. Die verfolgte Unschuld vom Lande. Der Breslauer Klemmer, große Scene mit Gesang und Tanz u. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.



# Bachmanns Restauration

Magazingasse Nr. 17.

**Concert** von der beliebten Sängerefamilie Schmid aus dem bayer. Hochlande in Nationaltracht.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. — Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. — Morgen früh Speckkuchen.

## Pantheon,

Dresdner Straße Nr. 33.

**Heute Sonnabend großer Meßball.**

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Damen haben freien Eintritt.

Einem geehrten hiesigen Publicum und den Herren Meßfreunden empfehle meinen auf das Elegante einggerichteten Saal verbunden mit Speisesaal und Gesellschaftszimmern sowie feine Restaurations-Localitäten.  
Gewählte Speisekarte, gute und preiswürdige Weine. Lagerbier aus der berühmten Grotzger Brauerei vorzüglich. **Seute Abend Schweinsknochen mit Klößen.** **F. Kömmling.** **D. O.**

NB. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

## Gohlis.

**Gohlis zum neuen Gasthof Gohlis.**

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich sämtliche Restaurationslocalitäten zum neuen Gasthof in Gohlis übernommen habe. Es ergeht daher an das geehrte Publicum die ergebene Bitte, das Wohlwollen, welches mir in meinem früheren Etablissement in Gohlis zu Theil wurde, auch hier mir zu übertragen.

Sämmtliche Räumlichkeiten sind neu restaurirt, empfehle dieselben dem geehrten Publicum zur geneigten Benutzung und versehe nicht darauf hinzuweisen, daß der Garten einer komfortablen Neugestaltung unterworfen wird, um für den Sommer einen angenehmen Aufenthalt zu bieten.

Da die Räume sowie der Garten zur Abhaltung von größeren Festlichkeiten sich vorzüglich eignen, so bitte ich geehrte Gesellschaften zc. bei vorkommender Gelegenheit mein Etablissement zu berücksichtigen.

Gohlis, den 17. April 1869.

Hochachtungsvoll

**Carl Weise.**

Morgen Sonntag den 18. April

**grosses Concert und Ballmusik,**

ausgeführt von dem Musikchor des Herrn **E. Hiller.**

Anfang 4 Uhr.

Bei der morgen stattfindenden Concert- und Ballmusik empfehle ich eine große Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke. **Bayerisch und Lagerbier ff.** **D. O.**

Um zahlreichen Besuch bittet

**Neuer Gasthof zu Gohlis und  
Gasthof zu Wahren**

morgen, Sonntag den 18. April

**Concert und Ballmusik.**

Musikdirector **E. Hiller.**

**Gasthof zu Wahren.**

Heute Sonntag lade zu Tanzmusik, wobei ich mit Kuchen, verschiedenen Speisen, feinen Bieren bestens aufwarten werde. **G. Höhne.**

**Elsterthal in Schleussig.**

Morgen Ballmusik vom Musikchor des Schützenregiments, wozu freundlichst einladet

**F. C. Schweineberg.**



**Restauration**  
der Lükschenaer Bayerischen Bier-Brauerei,  
Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße.  
Heute Abend den 17. April 1869

**Gesang- und Zither-Concert**  
von der beliebten Gesellschaft **Franz Killan**, welche während  
der Engroswoche mit großem Beifall im Hotel de Bologne im  
Tunnel concertirte. Morgen Abend bei **Wrenn** im Johannissthal.  
**Killan.**

**Hohe Lilie Neumarkt 14.**

Heute **Vorträge** von der Norddeutschen Damenkapelle. Dabei  
empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. **C. G. Dietze.**

**Ton-Halle.**

Elsterstraße.

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik,**  
Anfang 4 Uhr. **J. G. Möritz.**

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **M. Wenck.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **M. Wenck.**

**Apollo-Saal.**

Morgen Concert und Ballmusik.  
Anfang 1/4 4 Uhr. **C. F. Müller.**

**Leipziger Salon.**

Heute Sonnabend gesellschaftliches Abendessen, wobei ein solides  
Tänzchen stattfindet.  
Anfang 7 Uhr. Bier ff. **F. A. Seyne.**

**Tanzmusik**

morgen Sonntag den 18. April in  
**Neuschönefeld** im Bergschlößchen,  
**Stötteritz** in Müllers Salon,  
**Lindenau** im Gasthof zum deutschen Haus,  
**Connewitz** im Gasthof zur goldenen Krone,  
**Möckern** im Salon von **G. Ranz,**  
**Groß-Zschocher** im Gasthof zum Trompeter,  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

**Gasthof zum Thonberg.**  
Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

**Gasthof zu Wahren.**

Sonntag den 18. April von 4 Uhr an Tanzmusik.

**E. Hiller.**

**Prämien-Auskegeln.**

Heute früh von 10 Uhr an Fortsetzung und Beendigung des großen Preisschießens, wozu alle Betheiligte und  
Regelfreunde dazu eingeladen werden. **Th. Becker,** Marienstraße Nr. 9.  
Dabei empfehle ich für heute Abend Schweinsknochen. Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet.  
NB. Morgen früh Speckkuchen, von 10 Uhr an Allgemeines Kegelschießen.

Petersstraße  
Nr. 4.

**Restauration von M. Friedemann**

Petersstraße  
Nr. 4.

Außer meinem Mittagstisch  
empfehle ich heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Hühnerbraten.

**Restauration von J. G. ter Vooren.**

Heute Abend Schleie mit Salzkartoffeln und sauren Rinderbraten mit Klößen Große Windmühlenstraße Nr. 42.

**Restauration von A. Palmié.**

Grimma'scher Steinweg Nr. 54,  
Johannisgasse Nr. 45,

empfehle ich dem geehrten Messpublicum ergebenst.  
Zufrieder Tageszeit à la carte. Bayerisch Bier  
2  $\%$  (Nürnberger), Lagerbier 15  $\%$  (Dresdner  
Feldschlößchen Bier).

Keine Messpreise. Keine Messpreise.

Keine  
Messpreise.

Keine  
Messpreise.

**Restauration,**  
**Moritz Vollrath,**  
alte Waage.

Einen guten Mittagstisch à la carte, Abends eine reichhaltige  
Speisenkarte, vorzügliche Biere von H. Henninger in Nürnberg  
und Anton Dreher in Schwechat empfiehlt zur gefälligen Beach-  
tung **d. O.**

**Schreiber's Restauration,**

früher **Jacob,** Promenadenstraße Nr. 3,  
empfiehlt Mittagstisch. Stets gute Speisekarte. Schöne und  
billige Regalbahn. Lager- wie Zerbstler Bier fein.

**Allerlei**

empfiehlt heute Abend  
Bockbier ff.

**F. Reichgräber,**  
Sternwartenstraße Nr. 13.

**„Hofer Bierstube“**

Große Fleischergasse 24.

Heute Abend saure Rindskalbannen.  
Das Hofer Bier ist famos.

Abonnement Mittagstisch 6 Thlr.

Wozu ergebenst einladet **G. F. Möbius.**  
NB. Musikalische Abendunterhaltung.

**J. Kröber,** Burgstraße Nr. 6,  
empfiehlt täglich kräftigen Mittagstisch, sowie ff. Lagerbier.  
NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

**Burgstraße Mittagstisch** Burgstraße  
Nr. 24. Nr. 24.

à Portion 5  $\%$ , 1/2 6  $\%$

empfiehlt die Restauration von **F. Barthel.**  
NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute **Schlachtfest.** Abends Bratwurst und frische Wurst,  
ff. Vereins- und Kösenner Weißbier, sowie täglich guten kräftigen  
Mittagstisch.

Auch empfehle ich ein Gesellschaftszimmer mit Flügel, Billard  
und Regalbahn zur gefälligen Benutzung. **A. Pösgold.**

**Gasthaus zur Oberschenke in Gutritsch.**  
Heute **Schlachtfest,** Gose und Bier ff., es ladet ergebenst ein  
**F. W. Böhr.**

Mit h  
eigenen Fir  
Seite gestan

NB

Res

empfiehlt fe  
eine reiche  
deutsche

auf der



Hier  
eine und

70

Bet  
N

Seit  
NB.

Klei  
mit 216  
ergebenst

Seit

empfehle  
Klößen



## Restaurations-Gröfßnung.

Mit heutigem Tage eröffne die seit her unter der Firma Berthold, Poststraße Nr. 10, bestandene Restauration unter meiner eigenen Firma. Durch gute und reichhaltige Speisen, ff. Bier werde mir das gute Renommé, welches der Restauration seit her zur Seite gestanden, zu erhalten suchen und bitte um geneigte Berücksichtigung. Achtungsvoll

**Ferdinand Götz, Poststraße Nr. 10,**  
früher Liebertwolkwitz.

NB. Heute großes Schlachtfest und musikalische Abendunterhaltung.

## Restauration u. Café im neuen Theater

empfehlen feinen Mittagstisch à la carte, Table d'hôte 1 Uhr, inclusive  $\frac{1}{2}$  Bout. Wein 20  $\%$ . Nach dem Theater eine reiche Auswahl stets frischer Speisen, Bayerisch Bier  $2\frac{1}{2}$   $\%$ , Altenburger Bier  $1\frac{1}{2}$   $\%$ , französische und deutsche Billards in den oberen Localitäten, sowie ein reichbesetztes Conditorei-Buffet.

Jeden Tag während der Messe bei günstiger Witterung von  $\frac{1}{2}$  2 Uhr an Concert auf der Terrasse von der Miller'schen Capelle. **Petzoldt & Nelböck.**



## Die Weinhandlung

von

**August Schneider,**  
Leipzig (Stadtflischerhalle),

empfehlen ihr großes Lager von Original-Ungar- und Oesterreicher-Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

## Weinkeller

von

**G. S. Reusch,**  
Grimma'sche Straße, Mauricianum,

in der Nähe des neuen Theaters.

Hierdurch beehre ich mich meine auf das Eleganteste eingerichteten Keller-Localitäten anzuzeigen, gleichzeitig empfehle ich eine feine und reichhaltige Speisefarte und versichere die aufmerksamste Bedienung. Hochachtungsvoll **G. S. Reusch.**

**W D Tables d'hôte bei Löwenthal, Brühl 54/55.**

Heute Sonnabend den 17. Mittag  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Schafend mit Trintreuen und Rehbraten, à la carte zu jeder Tageszeit.

Petersstraße  
Nr. 22.

**Jummels Restauration**

empfehlen heute Abend Roastbeef englisch.  
NB. Morgen früh Speckkuchen,  
Abends Oxtail-Suppe, jederzeit reichhaltige Speisefarte.  
Bayerisch und Lagerbier sind vorzüglich.

Petersstraße  
Nr. 22.

**Zum Schlosskeller, Burgstrasse No. 12.**

Heute Abend Goulasch nebst einem ff. Glas Bayerisch Bier empfiehlt  
NB. Mittagstisch von 12 Uhr an, 6 Markten einen Thaler.

**A. Remyt, früher im goldnen Herz.**

**Kleine Funkenburg.** Heute sowie während der Messe zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, worunter für heute Abend Karpfen polnisch oder blau und sauern Rinderbraten mit Klößen. Das Lagerbier aus der Dampfbrauerei Plagwitz ist ausgezeichnet schön. — Hierzu ladet ebenso höflich als ergebenst ein **Karl August Schulze.**

Heute Abend Roastbeef (englisch) mit Madeirasauce empfiehlt **H. Thal, Burgstraße 8.**

Bayerisch Bier feinsten Qualität von S. Helbig aus Erlangen, Böhmisches Lagerbier ff. Speisen in großer Auswahl.

**Schulze's Restauration, Meudnik, Ruchengartenstr.,** empfiehlt sauern Rinderbraten mit Klößen, ff. Bier, Billard u. s. w.

**Restauration zur Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21,**

empfehlen eine reichhaltige Speisefarte so wie feines Lager- und Bayerisch Bier. Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, morgen Sonntag Karpfen blau.



**Schillerschlösschen zu Gohlis.**  
 Morgen Sonntag Concert von Fr. Klede. Anfang 3 Uhr. Nach dem Concerte Ballmusik.

**Wenig's Restauration, Grimma'sche Straße Nr. 4.**

Heute Soulasch mit Salzkartoffeln. Jeden Tag Mittagstisch, stets reichhaltige Speisekarte, Bayerisch Bier aus der Brauerei zur Wolfschlucht in Erlangen. Lagerbier ff. empfiehlt Chr. Wenig.

**Glaesers Restauration, Petersstraße.**

Heute 4 1/2 Uhr Plinsen und ausgezeichnetes Bockbier à 15 S.

**Hugo Kleinpaul, Bosenstr. 12.**

**Heute Schlachtfest,**

von früh 8 Uhr an Wellfleisch, von Mittags an frische Würst und Bratwurst, Plauensches Actienbier à 15 S und Vereinslagerbier à 13 S in bekannter Güte.

Heute Schlachtfest in der Restauration von Robert Kaiser, Dresdner Str. 42. NB. Morgen Speckfuchen.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein W. H. C. Carlus.

Heute Schlachtfest bei Friedrich Saalman, Universitätsstraße 3.

**J. L. Hascher.**  
 Köpplatz Nr. 9.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen, Klöße und Meerrettig.

Täglich frische Bouillon. Bayerisch Bier à Glas 2 S, Vereinslager- und Biersbitterbier à Glas 13 S.

Morgen früh Speckfuchen.

18. Restauration von A. Helke, Königsplatz 18 empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bier ganz vorzüglich.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei F. Souf, Gewandgäßchen 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Rob. Götze, Nicolaisstraße 51, vis à vis der Kirche.

Münzgasse Nr. 3. **Zur Germania!** Münzgasse Nr. 3.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier auf Eis ff. Um freundlichen Besuch bittet Arno Merseburger.

**Schweinsknochen mit Klößen**

empfehlen heute Abend nebst ff. Lager- und Bayerisch Bier L. H. Hoffmann in Reudnitz, Ecke der Grenz- u. Seitenstraße.

**Schweizerhaus in Reudnitz.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen wozu ein feines Glas Bier.

NB! Die Marmorstegebahn ist Montag, Dienstag und Donnerstag frei.

C. Richter.

**Restauration zum Mariengarten,**

Carlstraße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, ff. Plauensches und Vereinsbier empfiehlt

F. Timpe.

**Restauration zum Schießgraben.**

Heute Schweinsknochen. J. G. Götner, Schaab, Geschäftsführer.

Restauration von C. Saupé, Brüderstraße Nr. 19,

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen und Klöße. NB. Morgen früh Speckfuchen.

Petersstraße Nr. 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Vereinsbier ff. Täglich einen guten Mittagstisch. Es ladet ergebenst ein A. Engelhardt.

**Schweinsknochen mit Klößen**

nebst extrafeinem Bier empfiehlt

R. Peters, Schillerteller, Hainstraße Nr. 31.

**Heide's Restauration,**

Reiher Straße 44.

Heute Bökelschweinsknochen mit Klößen.

**Culmbacher**  
 Bierstube.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Culmbacher Exportbier sehr fein à Seidel 2 S. Klostersgasse Nr. 7.

Heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen, Bier ff., ladet ergebenst ein J. G. Lory, Antonstraße 23.

Heute Abend Schweinsknochen, wozu freundlichst einladet C. A. Drechsler, Bosenstraße Nr. 13b.

Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet F. T. Thümmler, Johannsgasse Nr. 43.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen in der Bäckerei von Gustav Lange, Petersstraße Nr. 32.

Heute Speckfuchen 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister August Frische, Hall. Gäßchen 11.

**10 Thlr. Belohnung.**

Ein Portemonnaie, braun mit vergoldetem Bügel, enthaltend 4 Stück 10 Thalerscheine, diverses Silbergeld und 1/4 Loose Nr. 13511 und 35547, ist vom Chauffeehause in Lindenau bis zur Josephstraße verloren worden.

Abzugeben im Café National.

Verloren wurde am 15. h. m. ein braunes Etui mit 2 Schlüsseln. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaisstraße 43, II.

Verloren wurde am 16. d. Mts. ein auf „Marie Wolf“ lautendes Dienstbuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 42, 3 Treppen rechts.

Ein Operngucker von Eisenbein ist in der Nähe des neuen Theaters, Poststraße x. am 12. ds. verloren gegangen.

Der Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 2, 2. Etage vornheraus.

Entflohen ist am Mittwoch um Mittag ein zahmer Canarienvogel. Wiederbringer erhält einen Thaler Belohnung. Abzugeben womöglich in den Vormittagsstunden Dresdner Str. 36, 2. Et.

Zugeflogen ein Canarienvogel. Gegen Insektionsgebühren abzuholen Weststraße Nr. 14, 2 Treppen.

Phyfi  
 Der mi  
 zu Bresla  
 theilen wohn  
 alter gege  
 Breslau  
 Stets e  
 Gebr. Sp  
 Sohn, No  
 Kran  
 Montag  
 Kran  
 Den ge  
 abgehaltene  
 sowie in de  
 gewählt wo  
 My  
 Sc  
 Sing  
 abenden in  
 sollen Die  
 Bei h  
 Wesse beg  
 sowie Sor  
 Zugel  
 Halsband  
 Da die  
 aus Meje  
 habe die  
 meiner g  
 öhigen P  
 vorthailho  
 selbst We  
 Die is  
 brieflich  
 bekanntes  
 Refert  
 Alle  
 fallener  
 Priodr  
 haben,  
 8 Tag  
 an dem  
 Leipzig  
 Auf  
 Nicol  
 gemach  
 auch in



## Physikats-Zeugniß für den Fabrikanten Hrn. G. A. W. Mayer in Breslau.

Der mir zur Prüfung und Untersuchung übergebene weiße Brust-Syrup aus der Fabrik des Hrn. G. A. W. Mayer in Breslau besteht nur aus schleimführenden, vegetabilischen, in Zucker gelöchten Substanzen. Sämmtlichen Bestandtheilen wohnt eine beruhigende, den Reiz der Schleimhäute mildernde Eigenschaft bei, und ist er daher in jedem Lebensalter gegen katarrhalische Beschwerden zweckmäßig zu verwenden.

Breslau. (L. S.) Dr. C. W. Klose, königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath.

Stets echt und frisch vorrätzig in den alleinigen Niederlagen für Leipzig bei Theodor Pätzmann, Neumarkt Gebr. Spillner, Windmühlenstraße, C. Weisse, Schützenstraße, O. Jessnitz, Dresdner Straße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühhengewölbe 12, Julius Hübner, Gerberstraße 67.

## Krankencasse der vereinigten Maler, Lackirer u. Bergolder.

Montag den 19. April Abends 1/8 Uhr. Alle recht zahlreich bei Herrn Natsch. Ausgabe der Mitglieds-Karten. Der Vorstand.

## Krankencasse der Leipziger Cigarrenmacher und Sortirer.

Den gesetzlichen Anordnungen gemäß wird hiermit nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in der am 12. Juli v. J. abgehaltenen General-Versammlung der unterzeichnete

Moritz Ritter zum Vorsitzenden,  
Herr Wilhelm Schumann zum Cassirer,  
sowie in der am 18. Juli v. J. stattgefundenen Ausschusssitzung  
Herr Adolph Thiemecke zum Stellvertreter des Vorsitzenden, und  
Herr Eduard Gabriel zum Stellvertreter des Cassirer  
gewählt worden sind. — Leipzig, den 16. April 1869.

Der Ausschuß der Krankencasse der Leipziger Cigarrenmacher und Sortirer.  
Moritz Ritter, Vorsitzender.

**Myrthe.** Sonntag den 25. April: Gesellschaftsabend im Saale der Vereinsbrauerei. Billets sind abzuholen bei J. Behringer, Neumarkt. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. D. V.

**Schriftsteller-Verein.** Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. D. V.

**Singakademie.** Heute Abend 7 Uhr Uebung. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt Herr Musikdirector Claus in seiner Wohnung, Thomaskässchen 11, und an den Uebungsabenden im Vereinslocal, Burgstrasse 13, entgegen.

**Die Vorträge über Anatomie für die Herren Lehrer**  
sollen Dienstag den 20. April Abends 6 Uhr weiter fortgesetzt werden. Dr. E. Wenzel.

## Lehranstalt für Gewerbtreibende.

Bei hinreichender Betheiligung sollen auch im Sommersemester Abendunterrichtscurse eingerichtet werden und nach der Messe beginnen. Anmeldungen zu denselben werden recht bald erbeten und an den Wochentagen Abends zwischen 7 und 8 Uhr, sowie Sonntags Vormittags im Schullocal — Lessingstraße 14 — angenommen. Der Schulvorstand.

Zugelaufen ist mir ein großer gelbbrauner Hund ohne Halsband und Maulkorb vor einigen Tagen  
Burgstraße Nr. 9, 2 Tr. links, Leberecht Franke.

Anne aus B. wird gebeten, sogleich einen Brief (poste restante) unter dem Vornamen ihrer Freundin Fr. Str. von der Stadtpost abzuholen. B.

## Puttelei!

Heute Reglabend. Erscheinen punct 8 Uhr.  
Schnepe. Der Cantor.



## Buschflepper.

Morgen erstes Sternschießen. Abmarsch punct 12 Uhr. Der Häuptling.

## Gesellschaft Samo jeden.

Sonntag den 18. April theatralische Abendunterhaltung mit darauf folgendem Tänzchen im Saale des Herrn Winter, Neukirchhof. Anfang 7 Uhr. Gäste sind willkommen. D. B.

## Norddeutscher Kriegerverein.

Sonnabend den 17. April gefellige Zusammenkunft in Cajerl's Restauration und ladet hierzu alle anwesende Fremde auswärtiger Militärvereine, sowie Gäste durch Mitglieder eingeführt freundlichst ein. d. V.

## Lyra.

Heute Sonnabend den 17. April, Abends 1/9 Uhr, Vereins-Abend. Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist nothwendig. Der Vorstand.

## Ruderclub „Robinson“.

Morgen Abend präcis 8 Uhr Zusammenkunft im gewöhnl. Locale. Das Erscheinen aller Mitglieder dringend nothwendig. D. C.

**Luscinia.** Heute Abend bei Löwe, Zeigerstraße.

## Salomon Rosenzweig

Da die Gläubiger des Herrn  
aus Meseritz, Ruffisch Polen, sehr viel in seinen Wechseln verlieren, habe die Ehre bekannt zu machen, die betreffenden Personen mit meiner guten Unterrichtung in die innerlichen Verhältnisse des obigen Herrn Rosenzweig dienen zu können und die Wechsel weit vortheilhafter zu realisiren für eine geringe Bonification und sogar selbst Wechsel zu kaufen so viel meine Finanzen erlauben werden. Die interessirenden Personen wollen daher mit mir darüber brieflich unterhandeln und die Wechsel nach Warschau an ein bekanntes Handelshaus einsenden.  
Meseritz in Ruffisch Polen.

Hersch Güntzberg.

Alle Diejenigen, welche an den in Concurs verfallenen Schneider und Kleiderhändler Herrn Carl Friedrich Teich hier noch Zahlungen zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen 8 Tagen bei Vermeidung gerichtlicher Einziehung an den unterzeichneten Gütervertreter zu bewirken.  
Leipzig, am 15. April 1869.

Adv. Georg Einert.

Auf die heutige Goldwaaren- und Uhren-Auction Nicolaistraße 12 wird ganz besonders aufmerksam gemacht. Siehe Annonce im Hauptblatt. M.

Bis hierher hat Gott geholfen,  
Gott wird uns weiter helfen.

Stumme Liebe.

Für wen schickt sich wohl die Anrede am besten!

N. B. Str. 70c, Tr. 2.

Die Hunde bellen jetzt  
auch in Boldmars Hof und Querstraße.

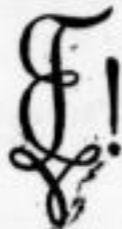
F. o. Die Gasse ist frei!



# Gesangverein Phönix.

Heute Abend Wiederbeginn der Stunden. D. V.

**Myrthe.** Heute 8 Uhr Vereinsbrauerei, Probe zu beiden Städten. H.



Bei Beginn des Semesters machen wir nochmals bekannt, daß unsere Kneipe sich jetzt im neuen Locale unseres Kneipwirths **Seydte**, im goldenen Herz, Große Fleischergasse 29 befindet. Leipzig, am 17. April 1869.

**L. B. Germania.**

J. A.: Max Mittasch, stud. jur.;  
d. B. Sprecher.

### Dank.

Die mir gestern, am Tage meines 25 jährigen Jubiläums, durch meine vorgesetzte Dienstbehörde, Verwandte, Kollegen und Freunde gewidmeten Geschenke und Glückwünsche verpflichten mich, namentlich den Herren, Commandant Weinoldt und Assessor Bachs, hierdurch meinen herzlichsten Dank dafür zu sagen. Gleicher Dank gilt auch den Herren Musikern für die mir gebrachte Morgenmusik. Dieser Freundentag wird mir und meiner Familie unvergeßlich bleiben. Leipzig, am 16. April 1869.

**S. Spühr**, Expedient im Comm.-Gard.-Buz.

Heute Morgen wurde uns ein munterer und kräftiger Junge geboren. Leipzig, den 16. April 1869.

**S. Ferd. Lindner** und Frau.

Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hierdurch an

**S. F. Röbins** nebst Frau.

Heute wurde meine liebe Frau **Auguste** geb. **Wersel** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Magdeburg, den 14. April 1869.

**D. Jacoby**, Badmeister.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens erfreut. Leipzig, den 15. April 1869.

**S. Sträter** und Frau, geb. **Neupert**.

Nach langen schweren Leiden entschlief sanft heute Mittag 2 1/2 Uhr im 31. Lebensjahre unsere liebe herzensgute Frau und Tochter

## Clara Bodek geb. Mises.

Tiefbetrübt zeigen wir es Freunden und Verwandten hierdurch an, mit der Bitte um stilles Beileid.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgens 11 Uhr vom Trauerhause Auenstraße Nr. 4 aus statt. Leipzig, 15. April 1869.

**Bernhard Bodek**, als Gatte.

**Dr. Nachmiel Mises**, als Vater.

Heute Ab. 7 U. Club. **B. Z. L.**

# Del Vecchio's Kunstausstellung

Neu angekommene Gemälde:

Ein Bettler, von L. Dodmann in Berlin.  
Renaissancezimmer aus den Fürstentimmern des Rathhauses zu Augsburg, von Prof. F. E. Mayer in Nürnberg.

Partie bei Rosenlani, von F. Thessel in Dresden.

Dorfstraße am Brienzer See, von Demf.

Mondschein, von J. J. Reinhardt in Gotha.

Waldlandschaft, von Demf.

Dammwild im Park, von E. Cramer in München.

Nehe im Winter, von A. Thiele in Dresden.

Die Blumenpfliegerin, von P. Spangenberg in Paris.

Der Montblanc, von Ch. v. Brizzi in München.

Venus und Amor, von F. Hoffmann in Dresden.

Frühlingsidylle, von E. Unger in Weimar.

Waldgrund, von E. Leonhardi in Dresden.

Sondelfahrt, von E. Hamann in Paris.

Die Abreise, von Demf.

Heinecke im Sinterhalt, von E. Lambert in Paris.

Mühle an der Tauber bei Bischofsheim, von P. Peters in Stuttgart.

Herzlichen Dank dem geehrten Gesangverein Sechzehner von Thonberg für das am 15. April bei unserm 25jährigen Jubiläum gebrachte Ständchen. Es wird uns eine schöne Erinnerung bleiben. — Leipzig, den 17. April 1869.

**Wilhelm Kübler.**

**Johanna Kübler** geb. **Serber.**

Gestern Abend 6 Uhr starb nach nur fünfzigem Krankenlager schnell und unerwartet, unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel

## Friedrich Schirrmeister.

Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen diesen schmerzlichen Verlust an Leipzig, den 16. April 1869.

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag 3 Uhr statt Braustraße Nr. 6h.

Gestern Mittag 12 Uhr als den 15. April raubte uns der unererbliche Tod unsere gute Gattin und Mutter

**Amalie Wilhelmine Hasenstein** geb. **Thümmel**, welches tiefbetäubt hierdurch anzeigt

**Gustav Hasenstein** nebst Kindern.

Gestern Abend 1/2 11 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter theurer Vater, der hiesige Bürger und Pianofortestimmer **Johann Friedrich Langerwisch** und zeigen dies Verwandten und Bekannten hierdurch an die trauernden Kinder

**Selene, Auguste, Bernhard Langerwisch.**

Leipzig, den 16. April 1869.

Die vielfache ehrende Theilnahme beim Tode meines guten Mannes verpflichtet mich zum innigsten Danke.

Wohlitz, den 16. April 1869.

**Luise Streffer** geb. **Karthaus.**

## Angemeldete Fremde.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Adami, Kfm. a. Neapel, Hotel zum Berliner Bahnhof. | Bauer, Fabr. a. Falkenstein, Bamb. Hof.             | Ball, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 19.               |
| Adlinwankin, Kfm. a. Mohlitz, Tiger.               | Blüth, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 30.             | Bernstein, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 33.            |
| Amede, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahn. 4               | Barth, Kfm. a. Straßburg, Hall. Str. 13.            | de Barry, Prof. a. Halle, Hotel z. Magdeburger Bahnhof. |
| Aische, Kfm. a. Posen, neue Str. 10.               | Berhardt, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 6/7.        | Brückner a. Waldheim, und                               |
| Allmann, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 19.    | Böhme n. Frau, Fabr. a. Wehrsdorf, Hall. S. 13.     | Duckert n. Sohn a. Würzburg, Rste., Hotel z. Kronprinz. |
| Adlerstein, Kchw. a. Bamberg, Brühl 59.            | Böhme, Strohhutfabr. a. Pirna, Hainstr. 3.          | Bär, Steindruckereibes. a. Berlin, w. Schwan.           |
| Aronstein, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 37.          | Buse, Fabr. a. Unterhaus b. Sora, Klosterg. 12.     | Bege, Fabr. a. Schweidnitz, Stadt Edin.                 |
| Albrecht, Fabr. a. Buchholz, Brühl 76.             | Beer, Kfm. a. Raugard, Ritterstr. 37.               | Budler, Fabr. a. Eisenberg, Ranst. Stwg. 7.             |
| Alkan, Kfm. a. Mühlhausen, Grimm. Str. 19.         | Bauch, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 31.              | Botes, Kfm. a. Berlin, Lehmanns Garten 2m.              |
| Auerbach, Kfm. a. Dresden, St. Frankfurt.          | Burkholz, Verk. a. Finsterwalde, Centralstr. 13.    | Buhler, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 14.                |
| Augustynowicz, Kfm. a. Warschau, S. de Bologne.    | Bein, Felldr. a. Warschau, Brühl 39.                | Baswiz, Fabr. a. Berlin, Hainstr. 4.                    |
| Aderheld, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.         | Bornstein, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 19.          | Bon, Fabr. a. Mühlhausen, Brühl 83.                     |
| Bauchspieß, Kfm. a. Dresden, und                   | Bläßig a. Großstein, und                            | Brinck, Kfm. a. Wernigerode, Höhe Str. 7.               |
| Bräune, Privatm. a. Ehrensdorf, grüner Baum.       | Bläßig a. Schönitz, Drechsler, Thomaskirch 8.       | Blumhardt, Frau a. Stuttgart, Klosterg. 15.             |
| Brunngräber, Kfm. a. Bennshausen, und              | Bieberfeld, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 15.        | Basch, jun., Fabr. a. Landeshut, Nicolaistr. 28.        |
| Bluthgen, Klempner a. Wittenberg, goldnes Sieb.    | Batspiel, Kfm. a. London, Parfstr. 1.               | Böblig, Kfm. a. Stade, gr. Fleischerg. 3.               |
| Benedictus a. Brüssel,                             | Bormann, Kfm. a. Breslau, Brühl 38.                 | Bendir, Kfm. a. Landsberg a/W., Gerberstr. 64.          |
| Bennemann a. Görlitz,                              | Bemmann, Fabr. a. Reichenbach, Ulrichsg. 22.        | Bauer, Harmonikafabr. a. Dresden, Winterg. Straße 3.    |
| Blochmann a. Chemnitz,                             | Büßlin, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 69.                | Bankwitz, Fabr. a. Schmöln, Hainstr. 28.                |
| Büffert a. London, und                             | Buhl, Kürschner a. Reichenbach, Brühl 65/66.        | Baumann, Reisender a. Hannover, Grimm. Stwg. 5.         |
| Böhme a. Reichenbach, Rste., S. z. Palm.           | Verendt, Kfm. a. Verendt, Ritterstr. 18.            | Boskemann, Kfm. a. Magdeburg, Sternwartenstraße 12a.    |
| Bergmann, Kfm. a. Gotha, Stadt Gotha.              | Breslauer, Hdlsm. a. Breslau, Brühl 59.             | Bonitz, Hdlsm. a. Niederzönitz, Ulrichsg. 77.           |
| Bernhard, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.             | Blumensfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.               | Braune, Schneidermstr. a. Sommerda, gr. Fleischerg. 20. |
| Bori a. Bielefeld, und                             | Brandt, Kfm. a. Lamm Springs, gr. Fischer. 17.      |   |
| Bracker a. Berlin, Rste., Hotel de Baviere.        | Borre, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Dresd. Bahnhof. |   |
| Brandt, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.       | Buranius, Tuchf. a. Finsterw., Fleischerg. 2.       |   |
| Bontes, Frau Rent. n. Tochter a. Dresden, u.       | Bock, Kfm. a. Glauchau, Lessingstr. 2.              |   |
| Bergsohn, Kfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.       |   |   |



# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Sonnabend

[Fünfte Beilage zu Nr. 107.]

17. April 1869.

Beischoff, Kfm. a. Posen, neue Str. 10.  
Gorch, Kfm. a. Schwerin, alte Burg 9.  
Grucijer, Fabr. a. Schmölln, Rant. Stwg. 27.  
Gova, Kfm. a. Luenna, Grimm. Stwg. 9.  
Gramer, Fabr. a. Ginfedel, St. Hamburg.  
Gonsenburg, Intendant a. Prag, S. z. Kronpr.  
Gohn, D. u. Th., Kfste. a. Berlin, Brühl 74.  
Gohn n Tochter, Kfm. a. Zerbst, Nicolaisstr. 31.  
Goppel, Fabr. a. Solingen, Bahnhofstr. 3.  
Goben, Kfm. a. Anhalt, H. Fleischerg. 23/24.  
Gohn, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Dresdner  
Bahnhof.  
Ghider, Kfm. a. Stawisken, Mittestr. 30.  
Gohn, Kfm. a. Lannenroda, Gerberstr. 7.  
Goblenzer, Kfm. a. Wehden, Nicolaisstr. 18.  
Gramer, Kfm. a. Westphalen, H. Fleischerg. 23.  
Gonrad, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
Gohn, Kfm. a. Eilenburg, Tiger.  
Grafna a. Hamburg, und  
Gohn a. Berlin, Kfste., Hotel Stadt London.  
Groner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Dür, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
Dopen, Fräul. Rent. a. New-York, S. de Prusse.  
Demuth, Kfm. a. Dingelstädt, Böttcherg. 6.  
Doos, Kfm. a. Greiz, Brühl 86.  
Dargatz, Tuchhldr. a. Driesen, Grimm. Str. 5.  
Dyalinski, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 22.  
Dorn, Kfm. a. Apolda, Schuhmg. 9.  
Dittrich, Kfm. a. Sondershausen, Stadt Edin.  
Darius, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Despiz, Kfm. a. Serajewo, Brühl 69.  
David, Kfm. a. Herbsleben, Gerberstr. 7.  
Dolich, Kfm. a. Rostock, Georgenstr. 28.  
Dohlein, G. u. A., Kfste. a. Breslau, Halle'sche  
Straße 11.  
Ehner, Glashldr. a. Gaida, Hospitalstr. 38.  
Eigemann, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 69.  
Ebeling, Kfm. a. Geseleb, Hotel de Russie.  
Ejert, Hblstr. a. Neusalza, Brühl 60.  
Ehemann, Kfm. a. Salzungen, Hall. Str. 13  
Eisner a. Berlin, und  
Ezmann a. Kommafsch, Kfste., Lebe's Hotel  
Eiselein, Kfm. a. Bamberg, Hotel St. Dresden.  
Ermiler a. Berlin.  
Ehardt n. Frau a. Schönsfeld, Kfste., Hotel  
de Prusse.  
Ehret, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
Eberhardt und  
Eberlin a. Berlin, Tuchfabr., Katharinenstr. 9.  
Egert, Brieftaschensfabr. a. Eilenburg, Quers-  
straße 16.  
Eger, Weber a. Meerane, Bayr. Str. 9d.  
Eilisch, Kfm. a. Ronitz, Ritterstr. 32.  
Eberhard, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.  
Egelhardt, Dr., Oberbürgermeist. a. Mühlhausen,  
Hotel z. Thür. Bahnhof.  
Eberheimer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum  
Thüringer Bahnhof.  
Eißig, Kürschner a. Geyer, Brühl 47.  
Eibes, Kfm. a. Münster, Klosterg. 13.  
Fallenstein, Kfm. a. Grmsleben, Böttcherg. 1.  
Frankenstein, Kfm. a. Varenholz, H. Fischrg. 11.  
Fritsche, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 21.  
Friedemann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.  
Fischer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 10.  
Freundenberg, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 15.  
Fischer, Kfm. a. Altenberg, Reichstr. 55.  
Färber, Kfm. a. Leobschütz, Brühl 34.  
Fischer, Kfm. a. Eibenstock, grüner Baum.  
Franke, Kfm. a. Eöln, und  
Friedländer n. Frau, Viceconsul aus Berlin,  
Hotel de Pologne.  
Franz, Kfm. a. Rudolstadt, S. z. Palmbaum.  
Fidel, Kfm. a. Schönhaide, goldne Sonne.  
Friedländer, Kfm. a. Breslau, und  
Fehlmann, Spinnereidir. a. Zell, S. de Baviere.  
Franke, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
Franch, Kfm. a. Magdeburg, Hotel St. London.  
Frommann, Student a. Nürnberg, Münch. Hof.  
Feldmann, Kfm. a. Leipzig, Brühl 15.

Finke, Thonwfabr. a. Althaldensleben, Grimm.  
Straße 1.  
Fleckenberger, Verk. a. Oberweid, gr. Fischg. 16.  
Frahm, Kfm. a. Schwerin, alte Burg 9.  
Fischer, Korbwf. a. Coburg, Georgenstr. 27.  
Fischer, Thibetsfabr. a. Greiz, Reichstr. 3.  
Fränkel, Kfm. a. Hörter, Neufirchhof 44.  
Fabian, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 28.  
Fled, Fabr. a. Schöna, und  
Fabian, Kfm. a. Waugen, Reichstr. 6/7.  
Franke, Fabr. a. Apolda, goldner Ring.  
Fels, Kfm. a. St. Gallen, Hotel de Russie.  
Frenzel, Reif. a. Berlin, Brühl 6.  
Flemming, Kfm. a. Schmölln, goldner Arm.  
Friedeberg, Goldjuwelier a. Berlin, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.  
Fischer, G. u. G., Tuchfabr. a. Grimmitzschau,  
Hainstr. 19.  
Fricke, Kfm. a. Rahl, goldnes Weinsaf.  
Fischer, Tuchf. a. Grimmitzschau, Theaterpl. 6.  
Fürstenwerth, Seifens. a. Merseburg, Hospital-  
straße 13.  
Frank, Reisender a. Mühlhausen, Brühl 83.  
Feltmeyer, Kfm. a. Offenbach, Grimm. Str. 5.  
Fischer, Tuchf. a. Forst, Brühl 83.  
Friedländer, Kfm. a. Berlin, Grimm. Stwg. 5.  
Günther n. Sohn, Glasfabr. a. Steinschöna, u.  
Grimm. Str. 20.  
Glöckner, Messerschmied a. Eilenburg, und  
Gabriel, Kfm. a. Glogau, Hall. G. 6.  
Gebhardt, V. u. G., Kfste. a. Berlin, Nico-  
laisstr. 34.  
Grubner, Druckw. a. Chemnitz, Böttcherg. 6.  
Gradow, Kfm. a. Brenzlau, Alexanderstr. 22.  
Greiner, Glasw. a. Lauscha, Grimm. Str. 1.  
Gäbler, Verk. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.  
Goldensohn, Kfm. a. Calmar, Windmstr. 42.  
Genze, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 7.  
Geißler, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Nürnberg.  
Griesel, Kfm. a. Futensberg, S. z. Palmbaum.  
Graichen, Gerber a. Altenburg, goldnes Sieb.  
Grund n. Tochter, Hot. a. Leisnig, und  
Gehring, Kfm. a. Wien, St. Frankfurt.  
Geylow, Kfm. a. Weida, Hotel de Pologne.  
Ganzauge, Kfm. a. Dresden, g. Einhorn.  
Goldstein n. Sohn, Kfste. a. Neustadt, große  
Fleischerg. 7.  
Goutschaur, Kfm. a. Reg. Ritterstr. 18.  
Grumbach, Kürschner a. Dresden, Brühl 65/66.  
Grüner, Ginf. a. Göttingen, Gerberstr. 28.  
Galong, Pläsch- u. Wollw. a. Berlin, Hainstr. 3.  
Gundel, Kürschner aus Bremerhafen, Schützen-  
straße 10.  
Grom, Kfm. a. Krojowa, gr. Fleischerg. 2.  
Gero, G. u. A., Frauen a. Sondersh., Hotel  
zum Dresdner Bahnhof.  
Garcis, Ing. a. Eöln, und  
Gottschalk, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.  
Glabke, Kürschner a. Bernburg, Tiger.  
Gröne a. Dsnabrück, und  
Grimm a. Berlin, Kfste., grüner Baum.  
Gustow n. Sohn, Kfm. a. Moskau, Tiger.  
Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, Böttcherg. 5.  
Grunert, Kfm. a. Meerane, Salzg. 4.  
Gajzolo, Frau, Galanteriew. a. Berlin, Wald-  
straße 14.  
Gerhardt, Blumens. a. Neustadt b/St., Schützen-  
straße 10.  
Görge, Kfm. a. Sangerhausen, H. Fischrg. 16.  
Goldberg, Kfm. a. Tresecan, Ritterstr. 35.  
Gänfel, Kfm. a. Forst, gr. Fleischerg. 19.  
Göldner, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 28.  
Goldschmidt, Ginf. a. Nordhausen, Goldhahng. 6.  
Goldschmidt, Kfm. a. Neubuckow, Hall. G. 5.  
Göplin, Ginf. a. Wilna, Brühl 50.  
Grawm, Kfm. a. Forst, gr. Fischrg. 10/11.  
Großmann, Fabr. a. Großröhrsdorf, und  
Gobler, Knwdf. a. Dretznig, Windmstr. 15.  
Gelang jun., Fabr. a. Berlin, Hainstr. 3.  
Herrmann, Ginf. a. Finsterwalde, Paulinum.

Hofmann a. Jansbach, und  
Hofmann, G. u. G. a. Thum, Strumpfwfabr.,  
Königsstr. 4.  
Hoffmann n. Schwester, Ginf. a. Nordhausen,  
Hainstr. 24.  
Hoepner, Fabr. a. Hainichen, Salzg. 5.  
Herzberg, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 19.  
Hirschberg, Kfm. a. Charkow, Poststr. 2.  
Holsch, Gravattensfabr. a. Dresden, Petersstr. 1.  
Heinze, Kfm. a. Spremberg, gr. Fischrg. 16.  
Heinze, und  
Herbst a. Leisnig, Fabr., Königspl. 1.  
Herrmann, Kfm. a. Görlitz, Katharinenstr. 24.  
Hochstätter, Kfm. a. Harburg, Hainstr. 1.  
Hohenberg, Tuchf. a. Wittstock, Neufirch. 7.  
Horowitz, Juwelier a. Pest, Brühl 28.  
Hofmann, Fabr. a. Kengefeld, und  
Hamburger, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
Hohl, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.  
Hermann, Reisender a. Berlin, Brühl 6.  
Hotter, Holzschmitz- u. Weinwfabr. a. Zelberg,  
Petersstr. 21.  
Heilbrunn, Kfm. a. Schlottheim, Gerberstr. 7.  
Hofmann, Tuchf. a. Stadtilm, Thomaskirch. 8.  
Herrmann, Kfm. a. Königsberg, Schloßg. 11.  
Horn, Kfm. a. Geldern, Thomasmühle.  
Haderhold, Fabr. a. Hamburg, Markt 16.  
Hunger, Fabr. a. Buchholz, Brühl 76.  
Hontz, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 15.  
Hönninger, Kfm. a. Kölliken, Hall. Str. 13.  
Held, Schneidermstr. a. Mitteloderwitz, Katha-  
rinenstr. 39.  
Hermann a. Schwerin, und  
Hermann a. Blauen, Kfste., Brühl 89.  
Hoffmann, Tuchf. a. Finsterw., Fleischerg. 2.  
Huber, Theaterinsp. a. Weimar,  
Hochmuth a. Chemnitz,  
Harze a. Creuznach, und  
Herrmann a. Berlin, Kfste., S. Stadt London.  
Halle, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Haupt, Hblsm. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
Hempel, Fräul., Modistin a. Schmiedeberg,  
Hirschfeld, Kofhldr. a. Götthen, und  
Haugl, Gutsbes. a. Barlewis, goldnes Sieb.  
Herrschel, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Pologne.  
Herzog a. Neugersdorf,  
Hengstenberg a. Breslau,  
Hoffmann a. Gildeshausen,  
Hoffer, und  
Holzner a. Karlsbad, Kfste., S. z. Palmbaum.  
v. Herrmann, Spinnereibes. a. Schönbuch,  
Hotel de Baviere.  
Hermann, Frau o. Hamburg,  
Hofmann a. Muerbach, und  
Hugenberg a. Chemnitz, Kfste., St. Nürnberg.  
Hennig, Fel. a. Gerbstädt,  
Ho'zhauer, Eisenbahn-Beamter a. Erfurt,  
Holste, Rent. a. Magdeburg, und  
Heinrich, Gasthofbes. a. Dresden, w. Schwan.  
Hammer, Kfm. a. Eberfeld,  
Haase, Tonkünstler a. Berlin, und  
Herzog, Kfm. a. Königsberg, Lebe's Hotel.  
Hasler, Techn. a. Bern, S. St. Dresden.  
Hoffmann, Def. a. Ebersdorf, und  
Haugroth, Kfm. a. Wernigerode, grüner Baum.  
Hupert a. Eöln,  
Hoffmann a. Berlin, Kfste., und  
Hiede, Fabr. a. Lyssa, Wolfs Hotel garni.  
Hoype, Kfm. a. Nordhausen, Hotel zum Magde-  
burger Bahnhof.  
Händel a. Chemnitz, und  
Hempel a. Sebnitz, Kfste., Stadt Hamburg.  
Hesse, Leinwdfabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 48.  
Hohl, Kfm. a. Annaberg, Nicolaisstr. 2.  
Hofmann, A. u. S., Kfste. a. Pr. - Holland,  
Nicolaisstr. 31.  
Heis, Kfm. a. München, Hall. Str. 11.  
Heß, Kfm. a. Bleicherode, Hall. G. 5.  
Heilbrunn, Kfm. a. Grafenstein, Theaterpl. 6.  
Hohlfeld n. Frau, Brühl 60.



- Hamburger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.  
 Hans, Fabr. a. Apolda, Reichstr. 1.  
 Handwerl, Tuchfabr. a. Berlin, und  
 Hoepner, Fabr. a. Grumbach, Katharinenstr. 9.  
 Herzog, W. u. G., Kfste. a. Neugersd., Brühl 74.  
 Hüttig n. Edhnen, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.  
 Herrmann, Tuchfabr. a. Leisnig, Petersstr. 18.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Döttcherg. 5.  
 Häußler, Tuchhldr. a. Leisnig, Burgstr. 26.  
 Heibert, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 37.  
 Hübner und  
 Hennig, Tuchf. a. Forst, Brühl 83.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 20.  
 Hugo, Buchbinder a. Nordheim, Gerberstr. 64.  
 Hellrath, Kfm. a. Rees, Dresdner Str. 22.  
 Holzinger, Kfm. a. Fürth, Döttcherg. 4.  
 Haberland, F., J. u. K., und  
 Hennig a. Finsterwalde, Fabr., Hainstr. 28.  
 Holmann, Rügenf. a. Berlin, Brühl 63.  
 Hoffmann, Seilerwfabr. a. Schlottheim, große  
 Fleischerg. 16.  
 Hänisch, Handelsstr. a. Obercunnersdorf, Frankf.  
 Str. 63.  
 Jacobssohn, Kfm. a. Halle, gr. Fleischerg. 19.  
 Juliusberger, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 28.  
 Jacobssohn, Rauchwh. a. London, Brühl 50.  
 Jahr, Kfm. a. Glauchau, Leisingstr. 2.  
 Janever, Kfm. a. Pbroisloja, Nicolaistr. 16.  
 Jdzowski, Reisender a. Berlin, Reichstr. 16.  
 Janzen, Kfm. a. Danzig, Neumarkt 12.  
 Jaensch, Pocheleve a. Eöln, Lebe's Hotel.  
 Jöbling, Frau Priv. a. Gotha, St. Gotha.  
 Junge a. Dippoldiswalde, und  
 Jaffe a. Berlin, Kfm., Hotel zum Palmbaum.  
 Jellich, Kfm. a. Serowjo, Brühl 69.  
 Joseph, Kfm. a. Frankf. a/M., Thür. Bahnhof.  
 Israel, Kfm. a. Udez, fl. Fleischerg. 16.  
 Knobloch, J. u. K., Glaswhldr. a. Reudorf,  
 Schützenstr. 19.  
 Kaufholdt, Kfm. a. Braunschweig, Ritterstr. 7.  
 Klöber, Tücherfabr. a. Delisnig, Brühl 3/4.  
 Kaffak, Fabr. a. Leisnig, Königsp. 1.  
 Kiesel, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 1.  
 Kleinberg, Kfm. a. Krakau, Ritterstr. 30.  
 Kaufmann, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.  
 Kromann, Fabr. a. Gillerisdorf, Katharinenstr. 28.  
 Kuhnert, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 45.  
 Kreuzbach, Zwirnfabr. a. Großderboz, Ritter-  
 straße 7.  
 Kompert, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 19.  
 Klein, Kfm. a. Flatow, Grimm. Straße 31.  
 Kronacher und  
 Roburger a. Bamberg, Kfste., Hall. Str. 13.  
 Karstens, Kfm. a. Braunschweig, Rf. Stwg. 80.  
 Karmel, Uhm. a. Krakau, Reichstr. 37.  
 Reben, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.  
 Kemniger, Verf. a. Plauen, Pfaffen. Str. 24.  
 Klausner, Kfm. a. Nachen, Got. de Ruffe.  
 Krall, Ein- u. Verk. a. Sommerfeld, Brühl 52.  
 Knigelholz, Reisender a. Berlin, Brühl 6.  
 Krieling, Kfm. a. Worms, deutsches Haus.  
 Krich, Insp. a. Bchau, blaues Ros.  
 Köhler, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.  
 Kräpffmar, Kfm. a. Dresden, S. St. Dresden.  
 Kriebel a. Hamburg, und  
 Keiger a. Wien, Kfste., grüner Baum.  
 Kunzmann, Kfm. a. Braunschweig,  
 Krause, Kfm. a. Berlin,  
 Krug, Bauath a. Gera, und  
 Koch a. Reichenbach, Kfste., S. j. Palmbaum.  
 Knebel, Frau Priv. a. Grimmitzschau, St. Gotha.  
 Kähler, Spigenhldr. a. Krottendorf b. Chemnitz,  
 goldnes Einhorn.  
 Knoch, Verwalter a. Böhlen, Stadt Niesja.  
 Koro, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Keller, Kürschner a. Lissa, Ritterstr. 34.  
 Kroniger, Kfm. a. Jeczewo, Gerberstr. 5.  
 Kaufe, Expediteur a. Spremberg, Bachhofpl. 1.  
 Krüger, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.  
 Kuraner, Handelsm. a. Graeb, Neumarkt 40.  
 Keller, Kfm. a. Eöln, Gerberstr. 64.  
 Köbel n. Frau, Galanteriewfabr. a. Chemnitz,  
 Neukirchhof 42.  
 Kunze a. Grimmitzschau, und  
 Kayser a. Finsterwalde, Fabr., Hainstr. 28.  
 Kiepling, G. u. Th., Lwdfabr. aus Seebnig,  
 Nicolaistr. 48.  
 Kummer, Agent a. Hannover, Stadt Eöln.  
 Körner, Kfm. a. Schneeberg, Markt 5.  
 Ketzang, Kfm. a. Berlin, goldnes Weinsaf.  
 Klucynski, Kürschner a. Schmirgel, Ritterstr. 39.  
 Köpel, Kfm. a. Treuen, Reichstr. 16.  
 Kapsy, Kfm. a. Neustadt, Ritterstr. 35.  
 Klinge, Seilerwaarenfabr. aus Chemnitz, große  
 Fleischerg. 10/11.  
 Kreisemann, Fabr. a. Eisenberg, Brühl 23.  
 Krause, Kfm. a. Leutersdorf, Brühl 83.  
 Kaiser, Glasmaler a. Saida, Hospitalstr. 38. 2
- Kühnert, Errolinensfabr. a. Wolkstein, Katha-  
 rinenstr. 21.  
 Kühn, Kfm. a. Frankenberg, Katharinenstr. 1.  
 Kloss, Gebr., Tuchf. a. Gamenz, gr. Fischerg. 3.  
 Lehmann, Verkäufer a. Finsterwalde, Central-  
 straße 13.  
 Lewin, Kfm. a. Potsdam, Grimm. Str. 19.  
 Luchesi n. Frau, Uhrenhldr. a. Gens, Peters-  
 straße 40.  
 Lessmann a. Münker, und  
 Lablerisele a. Frankfurt a/D., Tuchhldr., Neu-  
 kirchh. 6.  
 Lewie, Hdlsm. a. Delisnig, Ritterstr. 34.  
 Lewy, Hdlsm. a. Frankfurt a/D., Brühl 47.  
 Lenkersheimer, Kfm. a. Scheinfeld, Klosterg. 13.  
 Luchner, Kürschner a. Gottbus, Ritterstr. 44.  
 Lesser, Kfm. a. Stölzen, Döttcherg. 6.  
 Leich, Kfm. a. Lauterbach, Hotel j. Palmbaum.  
 Lüdicke n. Frau, Dr. med., und  
 Lorenz, Htäl. a. Halle, Stadt Frankfurt.  
 Löschbor, Kmtm. a. Dresden, Stadt Eöln.  
 Lehmann, Kürschner a. Staffurt, w. Schwan.  
 Lieder, Kfm. a. Wieda, Münchner Hof.  
 Ludwig a. Baugen,  
 Langhoff a. Gera, und  
 Löwe a. Dresden, Kfste., grüner Baum.  
 Liebermann, Kfm. a. Steinach, fl. Fleischerg. 16.  
 Löwenstein, Kfm. a. Lübeck, gr. Fleischerg. 17.  
 Levi, Kfm. a. Offenbach, goldner Arm.  
 Levy a. Hamburg, und  
 Leselt a. Breslau, Kfste., Hainstr. 19.  
 Langner, Fußdeckensfabr. a. Wurzen, 1. Bürger-  
 schule.  
 Lübeck, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 40.  
 Liebermann, Kfm. a. Kowno, Nicolaistr. 16.  
 Lässig, Fabr. a. Grnsthäl, Reichstr. 1.  
 Leupolt, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3.  
 Lent, Kfm. a. Schneeberg, Markt 5.  
 Lipmann, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 37.  
 Lemte, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 20.  
 Ludwig, Lwdf. a. Niederoderwitz, Hall. Str. 3.  
 Lewinsohn, Kfm. a. Berlin, Döttcherg. 4.  
 Levy n. Frau, Kürschner a. Fraustadt, Brühl 30.  
 Lent, Wollwfabr. a. Reichenbach, Bachhofpl. 1.  
 Marcus, Frau n. Fam., a. Berlin, Brühl 56.  
 Marcuse, Kfm. a. Coblenz, Nicolaistr. 12.  
 Manasse, Kfm. a. Dramburg, alte Burg 9.  
 Melchor, Kfm. a. Dortmund, neue Str. 2.  
 Madiason, Kfm. a. Hamburg, Gerberstr. 3.  
 Mäder, Kfm. a. Dhrdruff, Katharinenstr. 15.  
 Meitrowsky a. Pinhofsburg, und  
 Meitrowsky a. Berlin, Kfste., Hainstr. 22.  
 Mengel, Fabr. a. Gera, Döttcherg. 6.  
 Marwig, Kfm. a. Stendal, Burgstr. 4.  
 Mannheimer, Kfm. a. Derenburg, Gerberstr. 8.  
 Moses, Kfm. a. Posen, gr. Fleischerg. 7.  
 Metz, Commerzienrath, Schillerstr. 5.  
 Meißner, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 20/21.  
 Moog, Tuchfabr. a. Doebeln, Weststr. 68.  
 Müller, Kfm. a. Ebersdorf, fl. Fleischerg. 5.  
 Mittelhäuser, Gürtler und Nadler aus Roda,  
 Hainstr. 7.  
 Regenmacher n. Tochter, Glaswhldr. a. Zerbst,  
 fl. Funkenburg.  
 Müller, Kfm. a. Limbach, Georgenstr. 28.  
 Marcus, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 19.  
 Metzger, Kfm. a. Jaroslau, Ritterstr. 37.  
 Meinhardt, Strumpfwf. a. Apolda, Nicolaistr. 38.  
 Mauthner, Kfm. a. Wien, Reichstr. 16.  
 Meine, Kfm. a. Grünberg, Neukirchh. 30.  
 Moses, Reisender a. Berlin, Brühl 6.  
 Mühlfeld, Kürschner a. Lemberg, Ritterstr. 37.  
 Maluska, Fabr. a. Freiberg, weißer Schwan.  
 Mähring, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Magunna, Student a. Anclam, Lebe's Hotel.  
 Nicht, Kfm. a. Gnadenfrei, Hotel j. Palmb.  
 Mähring, Rofhldr. a. Halle, goldne Sonne.  
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Eöln.  
 Menzel, Fabr. a. Penzig, S. de Prusse.  
 Marcus, Gutsbes. a. Mednig, blaues Ros.  
 Mühlheimer, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
 Meßner, Fabr. a. Mülsen, Münchner Hof.  
 v. Miser, Frau, Schausp. a. Hamburg, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 Meyerstein a. Berlin, und  
 Müller a. Greiz, Kfste., Hotel zum Magdeburg.  
 Bahnhof.  
 Monosch a. Berlin,  
 Maud a. Schredewitz, und  
 May a. Berlin, Kfste., St. Hamburg.  
 Marthaus, Gebr., Filzfabr. a. Dschag, Dresd.  
 Straße 1.  
 Müller, Concertist a. Zwickau, Raundörfch. 18.  
 Meyer, Kfm. a. Glauchau, Leisingstr. 2.  
 Mantuffel, Kfm. a. Berlin, glb. Weinsaf.  
 Moser, Rauchwhldr. a. Wien, Brühl 60.  
 Musasa, Kfm. a. Scattola, Frankf. Str. 33.
- Meyer, Uhrenf. a. Chaur de Fonds, Brühl 21.  
 Marcus, Kfm. a. Gernrode, Katharinenstr. 28.  
 Meyer, Fabr. a. Leisnig, Hainstr. 3.  
 Michael, Frau n. Edhnen, Kfste. a. Franke-  
 berg, Katharinenstr. 1.  
 Märzmaker n. Sohn, Rauchwh. a. Nürnberg,  
 Brühl 60.  
 Medefind, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.  
 Matthes, Casimirfabr. a. Zschopau, Floßpl. 8.  
 Mai n. Frau, Galanteriewfabr. a. Chemnitz,  
 Neukirchh. 42.  
 Netto, Blumenfabr. a. Dresden, Neumarkt 10.  
 Nägler n. Frau, Commerzienrath aus Gera,  
 Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Neumann, Kfm. a. Brandenburg, Lebe's Hotel.  
 Nette, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb.  
 Nasser, Kfm. a. Dippoldiswalde, S. j. Palmb.  
 Rothdurst, Frau a. Vigenburg, Stadt Niesja.  
 Naumann, Agent a. Wiederau, blaues Ros.  
 Nigische n. Frau, Fabr. a. Dpatowek, und  
 Nigische n. Frau, Kfm. a. Dökeln, Hotel St.  
 Dresden.  
 Natanson, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Neuländer, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 24.  
 Ramberger, Juw. a. Berlin, Brühl 28.  
 Noack, Fabr. a. Forst, Neukirchh. 30.  
 Neumann, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Otto, Wolltrapezf. a. Leisnig, Göthestr. 13.  
 Ostwalt und  
 Orlenze a. Berlin, Kfste., Hainstr. 6.  
 Otto, Weber a. Altstadt-Waldenburg, Ulrichs-  
 gasse 77.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Halle'sche  
 Straße 9.  
 Opprower n. Frau, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.  
 Oppelt, Gebr., Kfste. a. Chemnitz, Georgenstr. 24.  
 Dertel, Strumpfwfabr. a. Groitzsch, Brühl 38.  
 Otto a. Meerane, und  
 Dertel a. Deteran, Fabr., Reichstr. 1.  
 Oßberg, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 37.  
 Oßke, Kfm. a. Eöln, Ritterstr. 18.  
 Oehme, Kfm. a. Chemnitz, S. j. Palmbaum.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.  
 Ordmann, Kfm. a. Teische, Tiger.  
 Pollack, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Magdeburger  
 Bahnhof.  
 Pröschold, Kfm. a. Coburg, weißer Schwan.  
 Peters, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.  
 Peggold, Kfm. a. Reichenbach, S. j. Palmbaum.  
 Posselt, Hdlsm. a. Josephthal, Stadt Niesja.  
 Pomsel n. Frau, Gerichtsrath aus Libenrod,  
 Stadt Nürnberg.  
 Priesbach n. Fam., Rittergutsbesitzer a. Molau,  
 Münchner Hof.  
 Paulisch, Kfm. a. Reichenbach, Wolfs S. garni.  
 Pögly a. Breslau, und  
 Pewig a. Bremen, Kfste., St. Hamburg.  
 v. Ploeg, Privatm. a. Gotha, Lebe's Hotel.  
 Pfenniger, Fabr. a. Böhm-Leipa, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Pächter, Ginf. a. Liegenhof, neue Str. 9.  
 Pasiom, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Poser, Fabr. a. Münchbernsdorf, Brühl 75.  
 Price, Literat a. Belgien, Brüsseler Hof.  
 Poff, Perlmutterf. a. Frankenhäusen, Poststr. 11.  
 Peder, Fabr. a. Apolda, Schuhm. 9.  
 Rothenberg, Kfm. a. Raseburg, Ritterstr. 32.  
 Rüdenberg, Kfm. a. Blotho, Nicolaistr. 18.  
 Reinicke, Tuchf. a. Finsterwalde, Fleischerg. 2.  
 Rosenbaum, Kfm. a. Harburg, Hall. S. 5.  
 Rosenberg a. Lübeck, und  
 Rosenbaum a. Grafenstein, Kfste., Theaterpl. 6.  
 Rothe, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 16.  
 Rothchild, Kfm. a. Stuttgart, a. d. Pleiße 7.  
 Reinhold, Kfm. a. Eiberfeld, Katharinenstr. 17.  
 Rhenes Fabr. a. Grumbach, Katharinenstr. 9.  
 Rößler, Kfm. a. Sohland, Ritterstr. 33.  
 Rosenkrantz, Tuchhldr. a. Zerbst, fl. Funkenbg.  
 Rothenstein, Kfm. a. Nürnberg, Brühl 15.  
 Rupperecht, Kfm. a. Fürth, Reichstr. 16.  
 Rowiger, Kfm. a. Bamberg, Hall. Str. 13.  
 Ranzer, Leppichf. a. St. Weit, Petersstr. 21.  
 Renker, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 69.  
 Roderberg, Frau a. Nachen, Hotel de Ruffe.  
 Rang, Postmstr. a. Rosbach, Bamberger Hof.  
 Rosenbaum, Kfm. a. Byrmont, gr. Fischerg. 17.  
 Rosenbaum, Kfm. a. Gomslich, goldner Arm.  
 v. Rauchhaupt, Offizier a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Ruffert, Kfm. a. London, S. j. Palmbaum.  
 Roleer, Kfm. a. Chaur de Fonds, Hotel de Seb.  
 Reetemeyer, Kfm. a. Braunschweig, Hotel Stadt  
 London.  
 Reismann a. Chemnitz, und  
 Richter a. Zwickau, Kfste., grüner Baum.  
 Römer, Kfm. a. Hainberg, Stadt Hamburg.

Stroger, G.  
 Semmer,  
 Bahnhof  
 Gufmann,  
 Bahnhof  
 Silbertan,  
 Kronprin  
 Schoppe a  
 Seebach a  
 Bahnhof  
 Schulze,  
 Schradler,  
 Scheide,  
 Schindler,  
 Straße 4  
 Schönberg  
 Poststra  
 Schmidt,  
 Stier, Fa  
 Simrus,  
 Staudte,  
 Sedelsobn  
 Seligman  
 Schlick a.  
 Silberstei  
 Salkind,  
 Scharf,  
 Schiffner  
 Schenk a.  
 Starf, K  
 Sander,  
 Seidels  
 wartent  
 Sachs, R  
 Scheidig,  
 Sturm,  
 Schmid,  
 Stenn,  
 Steinbach  
 Schönber  
 Schöner  
 Schneide  
 Strauß a  
 Simon,  
 Sander,  
 v. d. S  
 Scheid  
 Schuman  
 Schweizer  
 Seidel,  
 Schmolz,  
 Steink,  
 Schüppel  
 Streuber  
 Seifert a  
 Schneide  
 Seidel n  
 Stern, u  
 Schmulz  
 Steyer,  
 Sinter,  
 Sittelj,  
 Steinbre  
 Seeligm  
 Thürin  
 Salomon  
 Haber,  
 Schneide

\* 2  
 Berlin  
 Derath  
 der M  
 mächtig  
 interess  
 neuerer  
 eise n  
 zur Pf  
 auf alle  
 schafften  
 selbe B  
 bracht  
 \*  
 meißter  
 London  
 ordentl  
 im R  
 Societä  
 fortwäh  
 selben  
 studiren  
 berähm



Strober, Chirurg a. Dmüg, Lebe's Hotel.  
 Sommer, Kfm. a. Trief, Hotel zum Magdeb.  
 Bahnhof.  
 Sufmann, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Silbertan, Kfm. a. Frankfurt a/D., Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Schoppe a. Berlin, und  
 Seebach a. Dresden, Kfte., Hotel zum Thüringer  
 Bahnhof.  
 Schulze, Gärtner a. Brifäblich, und  
 Schrader, Rent. a. Magdebg., weißer Schwan.  
 Schridr, Fabr. a. Greiz, Schuhmg. 9.  
 Schindler, Kfm. a. Reichend. i. Schl., Peters-  
 straße 4.  
 Schönberg, Perlmutterfabr. a. Frankenhausen,  
 Poststraße 11.  
 Schmidt, Schirmfabr. a. Chemnitz, Neutirch. 42.  
 Sier, Fabr. a. Sorau, Hainstr. 28.  
 Simrud, Hdlstr. a. Großenhain, Raund. 18.  
 Staude, Strohhutfabr. a. Dresden, Querstr. 3.  
 Seckelsohn, Mägenfabr. a. Berlin, Brühl 63.  
 Seligmann a. Wandsbeck, und  
 Schlic a. Berlin, Kfte., Hainstr. 23.  
 Silberstein, Fabr. a. Fraustadt, Brühl 30.  
 Salkind, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 10.  
 Scharf, Kfm. a. Berlin, Döttcherg. 5.  
 Schiffner a. Stettin, und  
 Schenk a. Berlin, Kfte., goldner Arm.  
 Stark, Kfm. a. Rheydt, Hainstr. 2.  
 Sander, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 27.  
 Seidels n. Frau, Banq. a. Cassel, Stern-  
 wartenstraße 13b.  
 Sachs, Kfm. a. Rowno, Ritterstraße 42.  
 Scheidig, Kfm. a. Fürth, Klosterg. 13.  
 Sturm, Fabr. a. Glauchau, Schuhmg. 3.  
 Schmid, Kfm. a. Annaberg, Markt 10.  
 Stenn, Kfm. a. Hagen, Theaterplatz 6.  
 Steinbach, Kfm. a. Altenburg, goldnes Sieb.  
 Schönberger, Kfm. a. Merseburg, St. Frankf.  
 Schöner a. Dessau,  
 Schneider a. Hainisdorf, und  
 Strauß a. München, Kfte., Hotel z. Palmbaum.  
 Simon, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.  
 Sander, Frau n. Louise a. Berlin, St. Cöln.  
 v. d. Schulenburg, Graf, Ratsbes. aus Burg-  
 Scheidungen, Hotel de Baviere.  
 Schumann, Kfm. a. Grimmitzschau, H. de Prusse.  
 Schweizer, Kfm. a. Breslau, und  
 Seidel, Gastwirth a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Schmoll, Kfm. a. Basel, Stadt Cöln.  
 Steink, Kfm. a. Halberstadt, H. St. London.  
 Schüppel, Kfm. a. Burkhardsdorf, Münchner H.  
 Streuber, Privatm. a. Zwickau,  
 Seifert a. Dresden, und  
 Schneider a. Magdeburg, Kfte., grüner Baum.  
 Seidel n. Frau, Kfm. a. Roszbach, Bamb. Hof.  
 Stern, und  
 Schmulowitz, Rauchwöldr. a. Berlin, Brühl 59.  
 Steyer, Fabr. a. Frankenberg, Katharinenstr. 5.  
 Santer n. Frau, Kleiderfabr. a. Berlin, Brühl 59.  
 Eitelj, Kfte. a. Dresden, Grimm. Str. 37.  
 Steinbrecher, Kfm. a. Halberstadt, Gerberstr. 56.  
 Seligmann, Kfm. a. Frankfurt o/M., Hotel zum  
 Thüringer Bahnhof.  
 Salomon, Hdlsm. a. Neudaubitz, Gerberstr. 23.  
 Haber, Messerschmidt a. Stolpen, Burgstr. 5.  
 Schneider, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 20/21.

Steinfühler, Kfm. a. Barmen, Reichsstr. 6/7.  
 Sommerfeld, Kfm. a. Uesz, fl. Fleischer. 16.  
 Schleife, Kfm. a. Chemnitz, Ragazing. 17.  
 Schladebach, Kfm. a. Plauen, Raschmarkt 3.  
 Schickanz, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.  
 Schlehta, Frau, Steinhändlerin aus Turnau,  
 Brühl 65/66.  
 Stuvbach, Kfm. a. Nelsungen, Gerberstr. 23.  
 Sieber, Frau a. Glauchau, Neumarkt 40.  
 Stern, Kfm. a. Dialsstock, Ritterstr. 30.  
 Salomon, Kfm. a. Emery, Ritterstr. 18.  
 Schlegel, Kattunfabr. a. Geringswalde, Kupfer-  
 gäßchen 6.  
 Schlu, Kfm. a. Walestrobe, gr. Fleischer. 17.  
 Schenz a. Berlin, und  
 Spiegl a. Eger, Kfte., goldner Arm.  
 Schleffinger, Kfm. a. Zittau, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Schwarz, Fabr. a. Leisnig, Klosterg. 12.  
 Schlüter, Kürschner a. Göttingen, Goldhahng. 5.  
 Stern, Kfm. a. Paris, Brühl 54/55.  
 Serno, Fabr. a. Greiz, Döttcherg. 6.  
 Steinbach, Kfm. a. Nelsungen, Gerberstr. 23.  
 Schlennstädt, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Siwening, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.  
 Sufmann, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 9.  
 Schneider, Fabr. a. Eybau, Katharinenstr. 13.  
 Schurig, Wandfabr. a. Großdöhrsdorf, und  
 Schönermann, Marmorwöldr. aus Magdeburg,  
 Thomaskirchhof 13.  
 Schneider nebst Frau, Verk. aus Merseburg,  
 Ulrichsgasse 77.  
 Schorff n. Frau, Ginf. a. Nordhausen, Hainstr. 24.  
 Schmiegelshy, Kfm. a. Königsberg, Löhrs Pl. 2.  
 Saupe, Fabr. a. Hainichen, Salzg. 5.  
 Schmul, Hdlsm. a. Halle, Ritterstr. 7.  
 Stelzig, und  
 Schneider a. Steinschönau, Fabr., Raschm. 1.  
 Siewmann a. Mühlheim,  
 Schwaedt a. Quedlinburg, und  
 Schwaedt a. Berlin, Kfte., Hotel St. London.  
 Schreger, Fabr. a. Laubegast, Nicolaistr. 47.  
 Trehvour, Kfm. a. Lyon, Brühl 63.  
 Träger, Fabr. a. Zeiz, Katharinenstr. 16.  
 Lannert, Fabr. a. Reichenau, Nicolaistr. 9.  
 Leichgräber, Fabr. a. Hartha, Roszplatz 13.  
 Thuesen, Kfm. a. Hadersleben, Burgstr. 4.  
 Tölle, Kfm. a. Dresden, goldner Arm.  
 Trenkler, Kfm. a. Schönbach, Lebe's Hotel.  
 Thiele, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.  
 Thiele, und  
 Lexter a. Sorau, Fabr., Hainstr. 28.  
 Tischler, G. u. F., Fabr. a. Ebersbach, Hall. Str. 3.  
 Trittel, Landw. a. Buron, H. St. Dresden.  
 Tülk, Fabr. a. Chemnitz, und  
 Terlich, Kfm. a. Berlin, blaues Rosz.  
 Thuerkorn, Kfm. a. Chemnitz, H. St. London.  
 Thomas n. Fam., Rent. a. New-York, Hotel  
 de Prusse.  
 Unger, Handelsm. a. Posen, Ritterstr. 30.  
 Uble, Strumpfwfabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 39.  
 Ulmo, Kfm. a. Lyon, Stadt Cöln.  
 Uhlig, Kfm. a. Chemnitz, Hotel zum Palmbaum.  
 Ulrich, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 50.  
 Ulrich, Kürschner a. Hilbesheim, Hall. Str. 10.  
 Uffe, Fabr. a. Sorau, Hainstr. 28.  
 Weit n. Frau, Portefeullefabr. a. Eilenburg,  
 große Fleischer. 7.

Vorberg, Kfm. a. Cöln, Petersstr. 21.  
 Vorenberg, Kfm. a. Wolfshagen, Nicolaistr. 15.  
 Vogt, Gutsbes. a. Redniz, blaues Rosz.  
 Vetterlein, Kfm. a. Chemnitz, H. z. Palmb.  
 Bonnellich, Student a. Anclam, Lebe's Hotel.  
 Villers, Kfm. a. Malmedy, Stadt Hamburg.  
 Wöigt, Kfm. a. Dresden, Katharinenstr. 15.  
 Vorberg, Kfm. a. Ronsdorf, Neumarkt 12.  
 Wolke, Kfm. a. Frankfurt a/M., Gerberstr. 63.  
 Weiseremann, Kfm. a. Bukarest, Nicolaistr. 34.  
 Weyergang, Kfm. a. Stralsund, a. d. Pleiße 7.  
 Wolf, Leinwöldr. a. Waila, Brühl 6.  
 Wilms, Kfm. a. Wartenheim, weißer Schwan.  
 Weber n. Frau, Maler a. München, Lebe's Hotel.  
 Wehagen, Kfm. a. Hückeswagen, Sternwstr. 13.  
 Wunder, Fabr. a. Egnitz, goldner Arm.  
 Wildenhain, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.  
 Wagner, Fabr. a. Grimmitzschau, und  
 Wiewenthal, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 28.  
 Webers, Fabr. a. Chemnitz,  
 Wagner, K. u. J., und  
 Wahl a. Nordhausen, Ginf., Goldhahng. 6.  
 Wipprecht, Kfm. a. Berlin, Lehmanns G. 2m.  
 Wollstein, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 13.  
 Weidner, und  
 Walz a. Hof, Kfte., Hotel de Baviere.  
 Wiefner, Schnittwöldr. a. Rochlig, g. Einhorn.  
 Willer, Fabr. a. München, und  
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Weiß a. Berlin,  
 Winter a. Breslau, und  
 Wehly a. Rumburg, Kfte., H. z. Palmb.  
 Wagner, Frau Privat. a. Grimmitzschau, und  
 Wenzel, Fabr. a. Weisenburg, St. Gotha.  
 Wimmer, Frau a. Querfurt, Stadt Riesa.  
 Winkler, Kfm. a. Chemnitz, blaues Rosz.  
 Wiseling, Fabr. a. Bamberg, H. St. Dresden.  
 Wegner, Gutsbes. a. Ramißel,  
 Wolf a. Reichenbach, und  
 Werner a. Coburg, Kfte., grüner Baum.  
 Wenzel, und  
 Wagner a. Forste, Fabr., Neutirch. 30.  
 Wahl, Kfm. a. Sondershausen, Nicolaistr. 15.  
 Watty, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russe.  
 Weisenborn, W. u. A., Kfte. a. Langensalza,  
 Reichsstr. 1.  
 Werner, Strumpfw. a. Markersdorf, und  
 Wagner, Hdlsm. a. Farmersbach, Bamb. Hof.  
 Wbiskowsky, Kfm. a. Berlin, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Werner, Fabr. a. Oberoderwis, Brühl 48.  
 Wolf, Lächerfabr. a. Treuen, Goldhahng. 5.  
 Wilms, Ginf. a. Reheim, Grimm. Str. 31.  
 Wagner, Fabr. a. Eybau, Katharinenstr. 13.  
 Waldauer, Fabr. a. Wütow, Reichsstr. 40.  
 Wagner a. Kreuz, und  
 Walter a. Rheydt, Kfte., Hotel Stadt London.  
 Jennig, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.  
 Ziegler, Fräul., Modistin a. Cölleda, Königspl. 8.  
 Jasche, Glaswöldr. a. Gablonz, Kirchr. 1.  
 Zimmermann, Leinwandwöldr. a. Serbst, kleine  
 Funkenburg.  
 Zenser, Hdlsm. a. Josephthal, Stadt Riesa.  
 Zierfuß a. Berlin, und  
 Zayf a. Bleichrode, Kfte., Hotel zum Magdeb.  
 Bahnhof.  
 Zimmermann, Kfm. a. Halle, und  
 Zimmermann, Student a. Hermannstadt, Lebe's H.

**Nachtrag.**

\* Leipzig, 16. April. Wie man der D. Allg. Ztg. aus  
 Berlin mittheilt, wurde unlängst im Bundesrathe gelegentlich der  
 Berathung der Präsidialvorlage betreffend die Civilversorgung  
 der Militairanwärter unter Andern von dem ersten Bevoll-  
 mächtigten für Sachsen, Staatsminister Freiherr v. Friesen, die  
 interessante Mittheilung gemacht, daß die sächsische Regierung in  
 neuerer Zeit theilweise dazu übergegangen sei, auch den Privat-  
 eisenbahngesellschaften die Anstellung von Militairanwärtern  
 zur Pflicht zu machen, daß sie die Ausdehnung dieser Maßregel  
 auf alle von ihr neu zu concessionirenden Privateisenbahngesell-  
 schaften beabsichtige, und daß sie darauf Werth legen müsse, daß  
 selbe Verfahren in sämmtlichen Bundesstaaten in Anwendung ge-  
 bracht zu sehen.  
 \* Leipzig, 16. April. Der Leipziger Gewandhauscapell-  
 meister Herr Carl Reinecke ist bekanntlich zur Saison nach  
 London gereist und hat bereits dort in einem Concerte mit außer-  
 ordentlichem Erfolge gespielt. Für den 17. war sein Auftreten  
 im Krystall-Palast und für den 19. sein Spiel in der Philharmonic  
 Society angefest. England, welches soviel über Leipzig liest und  
 fortwährend Schüler an das Conservatorium entsendet, wo die-  
 selben an der Quelle classisches Spiel und Theorie der Musik  
 studiren, lernt jetzt persönlich einen der jüngeren Lehrer des  
 berühmten Leipziger Instituts kennen, in welchem sich die von

Mendelssohn, Moscheles, Hauptmann, David ins Leben gerufene  
 Methode traditionell fortpflanzt und Lehrer wie Schüler zu immer  
 höheren Zielen führt. Capellmeister Reinecke, welcher sich nun  
 im Auslande so schnell einen bedeutenden Ruf als classischer  
 Spieler erwirbt, hat auch nach Manchester und Bradford Engage-  
 ments erhalten, denen er wohl Folge geben wird.  
 \* Leipzig, 16. April. Wie wir soeben erfahren, wird das  
 Jahresfest der evangelisch-lutherischen Mission am Mitt-  
 woch nach Pfingsten, also am 19. Mai, mit einem Gottesdienst  
 in der St. Nicolaiirche gefeiert werden, wobei zugleich die Ab-  
 ordnung der Missions-Candidaten Wilken und Sandgren nach  
 Ostindien stattfinden soll. Die Festpredigt zu übernehmen hat sich  
 Herr Ober-Consistorialrath Dr. Uhlhorn aus Hannover bereit er-  
 klärt, die Abordnung wird durch den Präsidenten der Mission,  
 Herrn Dr. von Harlez aus München, vollzogen.  
 \* Leipzig, 16. April. Die schwarzen Schwäne sind  
 auf unserm Parkeiche eingetroffen, haben aber sofort Angriffe von  
 Seiten der älteren, weißen Schwäne, zu erdulden gehabt. Zur  
 Abwehr derselben wußten die Aufseher des Parkes zweckmäßige  
 Vorkehrungen zu treffen.  
 \* Leipzig, 17. April. Wer es etwa noch versäumt haben  
 sollte, die trefflichen Concerte, welche bisher allabendlich in der  
 Central-Halle abgehalten wurden, zu besuchen, dem sei hier-  
 mit der gute Rath gegeben, diesen Besuch heute Abend zu bewerk-  
 stelligen. Denn abgesehen von dem musikalischen Genuß, den ein



trefflich gewähltes Concert-Programm in Aussicht stellt, werden auch die weltberühmten Gymnastiker Gebrüder Montenegro in der ihnen bewilligten Benefiz-Vorstellung eine Reihe der bedeutendsten künstlerischen Productionen vorführen, wie sie wohl selten in ähnlicher Vollendung zu schauen sind. Jedenfalls wird der heutige Abend einer der interessantesten, den man sich wünschen kann.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 16. April. (Anfangs-Course.) Lombarden 126<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Franzosen 180; Oesterr. Credit-Actien 124<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 60r Loose 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Nationalanleihe 54<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Amerik. 88<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Italiener 55<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 175; Berlin-Oberliger do. 75<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. Bank-Actien 119<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Türk. Anl. 40<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Rhein-Nahab. —; Badensche Prämienanleihe 103<sup>3</sup>/<sub>8</sub>. Stimmung: matt auf auswärtige Notirungen.

Berlin, 16. April. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 131<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Anhalter 181<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Berlin-Oberliger 75<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Berlin-Potsd.-Magdeb. 184<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Berlin-Stettiner 130<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 110; Eln-Mindener 119<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Cöfel-Oderberger 105<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 88<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Ebbau-Bittauer 57<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Mainz-Ludwigsbahn 134; Mecklenburger 74; Oberschlesische Lit. A. 176; Oesterr.-Franz. Staatsb. 180<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Rhein. 114<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Rhein-Nahab. 277<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Südbahn (Lomb.) 126<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Thüringer 135; Warschau-Wien 63; Preuß. Anleihe 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 102<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 93<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 82<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Prämien-Anl. 124; Bayer. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prämien-Anl. 105<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Neue Sächs. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Anl. 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterreich. Metalliques 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 50<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Oesterr. Nationalanleihe 57<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Credit-Loose 89<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Loose von 1860 82<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; do. von 1864 68; Oesterreich. Silberanleihe 62; Oesterreich. Banknoten 82<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Russische Präm.-Anleihe 137<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 66<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Russ. Banknoten 80<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Amerik. 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Darmstädter do. 108<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Disc.-Comm.-Anth. 120; Genfer Credit-Actien 23<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Geraer Bank-Actien 92; Gothaer Bank-Actien 92<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Leipziger Credit-Act. 111<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Meiningen do. 105<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Norddeutsche Bank do. 129; Preussische Bank-Antheile 147<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Oesterr. Credit-Act. 124<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. Bank-Actien 119<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Weimar. Bank-Actien 84<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Wien 2 R. 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ital. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Anl. 55<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Russische Boden-Credit 79<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. **Ruhig.**

Frankfurt a.M., 16. April. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Londoner Wechsel 119<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Pariser Wechsel 95; Wiener Wechsel 95<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Verein.-St.-Anleihe pro 1882 87<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Oesterreich. Credit-Actien 291; 1860r Loose 83; 1864r Loose —; Oesterr. Nat.-Anl. 55<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Metall. —; Bayer. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Präm.-Anleihe; 105<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Sächs. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 314<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Bad. Loose —; Darmst. Bankactien —; Lomb. 223. Behauptet.

Wien, 16. April. (Vorbörse.) Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien fehlen; do. Credit-Actien 289.20; Lomb. Eisenb.-Act. 232.50; Loose von 1860 101.70; Napoleond'or 9.89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Franco 139.75; Anglo 319.25 Stimmung flau.

Wien, 16. April. Amtliche Notirungen. (Geldcours.) Einheitsl. Staatsch. in Banknoten 61.60; do. in Silber 69.50; Nationalanlehen —; 1860r Loose 101.—; Bank-Actien 725.—; Credit-Actien 287.—; London 124.05; Silberagio 121.75; L. L. Münzducaten 5.84. — Börsen-Notirungen vom 15. April. Metall. à 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; National-Anlehen —; 1860er Loose 101.60; 1864er Loose 125.—; Bankactien 726.—; Creditactien 292.10; Credit-Loose 164.—; Böhm. Westb. —; Galiz. Eisenb. 217.—; Lomb. Eisenbahn 233.80; Nordbahn 231.50; Staats-Eisenb. —; London 123.40; Paris 49.05; Napoleond'or 9.86.

Wien, 16. April. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; do. mit Mai- und Novemberzinsen —; Nationalanlehen —; Staatsanl. von 1860 101.20; do. 1864 122.—; Bankact. 725.—; Actien d. Creditanstalt 237.10; London 124.05; Paris —; Silberagio 121.75; L. L. Münzducaten —; Napoleond'or 9.91; Galizier —; Staatsb. 330.50; Lomb. 232.—; Papier-Rente —; Silber-Rente —.

London, 15. April. Consols 93<sup>15</sup>/<sub>16</sub>.

London, 16. April. (Schluß.) Mittags-Consols 93<sup>1</sup>/<sub>8</sub>. Paris, 15. April. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 71.02; Italien. Rente 56.15; Credit-mobillier-Actien fehlen; Oest. St.-Eisenb.-Act. 671.25; Lomb. Eisenb.-Actien 477.50; Amerik. 95<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Wenig Geschäft. Anfangscourse 71.—. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Lombard. Priorit. 229.12. Ital. Tabaks-Oblig. —.

Paris, 16. April. (Eröffnung.) 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 71.—; Ital. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 56.15; Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 672.50; Credit-mobillier-Actien —; Lomb. Eisenbahn-Act. 480.—; Lombard. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prior. —; 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ver. St. pr. 1882 Ex-coupon 92<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Paris, 16. April. (Schluß.) 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 71.22; Italien. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 56.35; Oest. St.-Eisenb.-Actien 673.75; Credit-

mobillier-Actien 255.—; Lomb. Eisenb.-Actien 481.25; Lombard. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prior. 229.—; 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ver. St. pr. 1882 92<sup>5</sup>/<sub>16</sub>; Ital. Tabaks-Anleihe 425.—; Türken —. Tendenz: Fest.

Liverpool, 16. April. (Baumwollenmarkt.) Erster Bericht. Der heutige Markt eröffnete in fester Stimmung. Rutchmöglicher Umsatz 10,000 Ballen. Preis unverändert. Heutiger Import 12375 B., davon 6125 Ballen Amerikanische und 5000 Ballen Indische Baumwolle. Zweiter Bericht: Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: fester Markt. Middling Upland 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Middling Orleans 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Middling Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 13, Fair Dhollerah 10<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Fair Broach 10<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Fair Omra 10<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Fair Madras 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Fair Bengal 8<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Fair Smyrna 10<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Fair Bernam 12<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. Für Speculation und Export 3000 Ballen verkauft.

Berliner Productenbörse, 16. April. Weizen pr. Frühlj. 61<sup>0</sup>/<sub>8</sub> G., pr. Herbst — G.; R. O. — Roggen loco 52<sup>0</sup>/<sub>8</sub> G.; pr. d. M. — G.; pr. Frühlj. 51<sup>3</sup>/<sub>4</sub> G., pr. Mai-Juni 50<sup>3</sup>/<sub>4</sub> G., pr. Juni-Juli 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G., pr. Juli-August 48<sup>3</sup>/<sub>4</sub> G. Matt. R. 13,000. — Spiritus loco 15<sup>2</sup>/<sub>3</sub> G.; pr. Frühlj. 15<sup>7</sup>/<sub>8</sub> G.; pr. Mai-Juni 15<sup>7</sup>/<sub>8</sub> G.; G.; pr. Juni-Juli 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub> G., pr. Juli-Aug. 16<sup>7</sup>/<sub>12</sub> G.; höher. R. 20,000. — Rübbel loco 10<sup>0</sup>/<sub>8</sub> G.; pr. Frühlj. 9<sup>11</sup>/<sub>12</sub> G.; pr. Mai-Juni 9<sup>11</sup>/<sub>12</sub> G., pr. Juni-Juli 10<sup>0</sup>/<sub>8</sub> G., pr. Herbst 10<sup>1</sup>/<sub>3</sub> G.; ruhig. R. 700. — Hafer pr. Frühljahrs 31<sup>5</sup>/<sub>8</sub> G., R. 0.

Stettin, 16. April. Roggen Frühljahrs 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Spiritus 15<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Rübbel Frühljahrs 10.

### Telegraphische Depeschen.

Berlin, 16. April. Reichstag. Berathung des Antrags der Abgg. Twesten und Graf Münster. Derselbe lautet: „Der Bundeskanzler aufzufordern: für die zur Competenz des Bundes angehörigen Angelegenheiten eine geordnete Aufsicht und Verwaltung durch verantwortliche Bundes-Ministerien, namentlich für auswärtige Angelegenheiten, Finanzen, Krieg, Marine, Handel und Verkehrsweisen, im Wege der Gesetzgebung herbeizuführen.“ — Abg. Twesten begründet seinen Antrag mit dem Hinweis auf das Unfertige der Bundesverfassung, was im allgemeinen Interesse nicht länger zu ertragen sei. Der Antrag gehe nicht auf Erweiterungen der Competenz des Bundesraths, sondern wolle nur Ordnung und Stetigkeit in die Verwaltung einführen. Die Verantwortlichkeit eines einzigen Mannes (des Bundeskanzlers) sei ganz unmöglich. Die festere Zusammenfassung der Gewalten in der Bundesregierung sei zugleich ein Schutz für die Einzelstaaten. — Graf Münster geht noch weiter und hätte einen Antrag auf Revision der Bundesverfassung lieber gesehen. Werde der Antrag angenommen, so müsse klar werden, daß die Spitze des Bundesstaates eine monarchische sein muß. Der Antrag sei als ein Vertrauens-Votum für den Grafen Bismarck gemeint. (Große Heiterkeit.) — Abgeordneter v. Uxruh beleuchtet die einzelnen Zweige, für welche er verantwortliche Minister wünscht. — Die Bundescommissarien v. Friesen und v. Wagdorf, sowie Graf Bismarck erklären sich in längeren Reden unterschieden gegen, die Abgg. Schulze, Bethusy-Huc und Lutzer für den Antrag, der schließlich mit 111 gegen 100 Stimme angenommen wird.

Berlin, 16. April. Wie verlautet, wurde am Mittwoch der Vertrag mit Sachsen über die doppelte Besteuerung der beiderseitigen Staatsangehörigen abgeschlossen. Hauptpunkte sind: das Einkommen wird am Wohnsitz des Gewerbetreibenden besteuert (ausgenommen Pensionen); dieser Steuermodus tritt erst fünf Jahre nach erfolgtem Umzuge aus einem Staate in den andern ein (letztern Punkt ausgenommen). Die Hessen soll ein gleicher Vertrag bevorstehen.

Frankfurt a. M., 15. April. S-figen Blättern zufolge hat die Regierung die Genehmigung zu den Vorarbeiten für das Project eines Rhein-Main-Canals ertheilt.

Königsberg, 15. April. Vor dem Rathhause fand heute eine starke Ansammlung von Arbeitern statt. Eine Deputation derselben begab sich zum Oberbürgermeister und forderte von demselben Arbeit, Steuererlaß und Ausweisung der fremden Arbeiter. Der Oberbürgermeister verbieth der Deputation morgen Bescheid zu ertheilen. Die Haltung der Menge war eine durchaus ruhige.

Brüssel, 15. April. Die Nachrichten aus Seraing lauten durchaus befriedigend, die Arbeiten werden allmählich wieder aufgenommen.

Brüssel, 15. April. Aus Mons wird gemeldet, daß die Arbeiter in den Steinkohlenbergwerken die Arbeit eingestellt haben; es sind Truppen dorthin geschickt, auch befürchtet man einen Streik der Arbeiter in den Kohlengruben von Charvrol.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Süttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5)

Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

NO 1  
Deffent  
Tage  
Das  
Die  
Vormittag  
An d  
Lafung ne  
Den  
Bege  
habet die  
von Mo  
hauische  
Leipz  
Leipz  
Günstige  
das  
ein warr  
Wah  
fü  
müssen.  
wird an  
füllen,  
früht,  
gemein  
für zu  
zur sch  
hauilich  
wollant,